



BERLIN: WOMEN EMPOWERMENT

Initiativen für Female Entrepreneurship und
Frauen* in Digital-, Medien- und Kreativwirtschaft
in Berlin

Bestandsaufnahme 2025

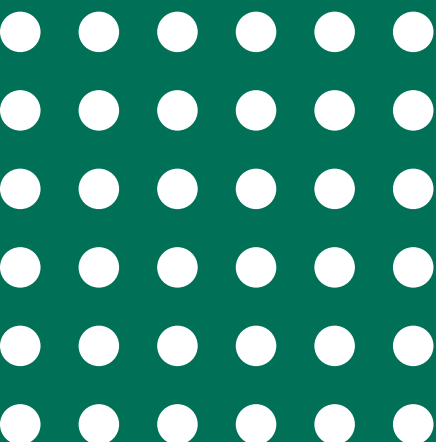
PROJEKT ZUKUNFT
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

BERLIN



INHALT

1. Vorwort der Senatorin	3
2. Einleitung	4
3. Methodik und Kategorisierung	6
4. Profile der Initiativen	8
4.1. Kategorie: Information & Plattform	9
4.2. Kategorie: Vernetzung	24
4.3. Kategorie: Beratung & Weiterbildung	62
4.4. Kategorie: Gründung	83
4.5. Kategorie: Interessenvertretung & Politik	98
5. Register	109
6. Impressum	111



1. VORWORT DER SENATORIN

Berlin ist die Stadt der Frauen. Und gerade in der Wirtschaft sehen wir unzählige Beispiele, die eindrucksvoll belegen: Frauen können alles.



Franziska Giffey, Bürgermeisterin und Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe
© Hans Christian Plambeck

Doch obwohl wir bereits viel erreicht haben, wenn es um die Förderung von Frauen geht, ist der Weg zur vollen Gleichstellung noch lang. Frauen begegnen nach wie vor vielen Hürden, sei es bei der Unternehmensgründung oder auf dem Weg in Führungspositionen. Der Zugang zu wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und politischer Teilhabe bleibt für sie ungleich schwerer. Deshalb müssen wir gezielt fördern, um strukturelle Ungleichheiten zu überwinden – denn manchmal muss man Ungleiches ungleich behandeln, damit Gerechtigkeit erreicht wird. Deshalb setzen wir einen klaren Fokus auf die Förderung von Frauen in der Berliner Wirtschaft.

Mit Programmen wie dem GründerinnenBonus, dem GründerinnenStipendium, dem Unternehmerinnen-Preis oder der Unternehmerinnen-Akademie unterstützt die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe sehr konkret. Diese und zahlreiche weitere Angebote bauen wir kontinuierlich aus, um Frauen noch gezielter und effektiver zu fördern. Wir schaffen Sichtbarkeit, Vernetzung und weibliche Vorbilder, damit mehr Frauen den Schritt in die Wirtschaft wagen und erfolgreich in Führungspositionen aufsteigen können.

Unser Ziel ist es, Berlin zum Innovationsstandort Nummer 1 in Europa zu machen. Dafür brauchen wir das volle Innovationspotenzial unserer Stadt und vor allem mehr Frauen in allen Bereichen der Wirtschaft. Mit unseren Maßnahmen und Förderprogrammen setzen wir ein starkes Zeichen – nicht nur für Berlin, sondern für ganz Deutschland: Diversität und Female Empowerment sind Schlüssel zu einer zukunftsfähigen Wirtschaft. Gemeinsam gilt es, Barrieren weiter abzubauen und neue Perspektiven zu schaffen. Für ein noch vielfältigeres, gerechteres und innovativeres Berlin.

Franziska Giffey

Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe
Bürgermeisterin von Berlin

2. EINLEITUNG

In Berlin sind aktuell rund 190 Initiativen aktiv, die sich – vor allem in der Digital-, Medien- und Kreativwirtschaft – für mehr Sichtbarkeit, Vernetzung, Empowerment, Gründung und Professionalisierung von Frauen* einsetzen. Die Anzahl und Vielfalt dieser Angebote nahmen in den letzten Jahren weiter zu. Ein deutliches Zeichen für den anhaltend hohen Bedarf.

Diese aktualisierte Bestandsaufnahme erweitert die 2021 veröffentlichte Erhebung zu Initiativen für Female Entrepreneurship und Frauen in der Digital-, Medien- und Kreativwirtschaft in Berlin. Seitdem hat sich die Situation spürbar weiterentwickelt: Frauen und weibliche Perspektiven stehen stärker im Fokus von Wirtschaft, Medien und Gesellschaft. Bestehende Initiativen haben sich spezialisiert, viele neue sind entstanden, während andere aufgrund der Pandemie und Wirtschaftskrisen eingestellt werden mussten. Um diese Veränderungen sichtbar zu machen, wurde die Erhebung mit einem erweiterten Fokus aktualisiert – das Ergebnis ist eine umfassende Übersicht von rund 190 Akteuren, Projekten und Programmen.

DYNAMISCHE ENTWICKLUNG TROTZ KRISEN

Berlin bietet so viele Angebote für Frauen wie nie zuvor. Die Anzahl der Initiativen hat sich seit der ersten Erhebung 2016 mehr als versechsfacht. Allein seit 2021 sind rund 45 neue Akteure hinzugekommen. Dies verdeutlicht den anhaltend hohen Bedarf von Frauen an spezifischer Förderung, Vernetzung und Professionalisierung, ganz besonders in Technologiefeldern. Gleichzeitig hinterließen die wirtschaftlichen Herausforderungen der letzten Jahre ihre Spuren, so dass rund 25 Initiativen ihre Arbeit eingestellt haben; darunter auch Pioniere der ersten Stunden wie Berlin Geekettes, Women Who Code und Witas Berlin – Women in Tech and Startups. Trotzdem zeigt sich ein insgesamt positiver Trend. Dies gilt auch besonders vor dem Hintergrund, dass diese qualitative Erhebung hier keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

MEHR SPEZIALISIERUNG UND VIELFALT

Mit der steigenden Zahl an Initiativen haben sich Themen und Zielgruppen weiter spezialisiert. Die Unterstützung von Frauen ist heute in Berlin differenzierter und vielfältiger denn je. Besonders stark zugenommen haben Angebote in drei

Bereichen: in innovationsgetriebenen Technologiefeldern, im Startup-Ökosystem und rund um Diversität. Viele der neuen Initiativen fördern Frauen in der IT-Branche, v.a. im Bereich Data Science, Künstliche Intelligenz und Machine Learning – Schlüsseltechnologien für die Wirtschaft von morgen. In der wachsenden Gründungsszene sind neue Finanzierungsnetzwerke, Mentoringprogramme und Stipendien für Frauen entstanden. Und etliche der anderen neuen Initiativen begegnen der steigenden Vielfalt in Berlin und richten sich speziell an internationale Frauen, an Frauen mit Migrationsbiografie, an Women of Color, an queere und non-binäre Communities.

Insgesamt reichen die Angebote vom Gründen, Führen und Programmieren bis hin zu Karriereförderung, Chancengleichheit und persönlicher Weiterentwicklung. Neben klassischen Netzwerken, Informationsplattformen, Gründungszentren und Interessenvertretungen gibt es frauenspezifische Coworking Spaces, Coachings, Startup-Stipendien, Coding-Schulen, Leadership-Ausbildungen, Job-Börsen, Online-Magazine, Festivals, Wettbewerbe, Investmentangebote und vieles mehr. Ebenso konzentrieren sich viele Initiativen immer stärker auf einzelne Teilmärkte wie Film, Software, Medien, Kunst oder UX-Design.

So bunt und facettenreich wie Berlin selbst, spiegelt die Vielzahl und Vielfalt an Initiativen das Engagement der Stadt wider, Frauen in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung umfassend zu unterstützen.

FRAUEN WEITERHIN UNTERREPRÄSENTIERT

Trotz positiver Entwicklungen sind Frauen in der deutschen Wirtschaft noch immer stark unterrepräsentiert – ob im Tech-Bereich, in Startups oder Führungsetagen.

Der Anteil an Startups, die von Frauen gegründet wurden, stieg zwar von 15,7 % im Jahr 2020 auf 21 % im Jahr 2023,

doch reine Männerteams dominieren mit 61 % weiterhin das Gründungsfeld (Female Founders Monitor 2020 und 2022; Deutscher Startup Monitor 2023). Besonders auffällig ist die anhaltend ungleiche Verteilung von Venture Capital. Während männliche Gründerteams 2023 rund 4,9 Milliarden Euro an Risikokapital erhielten, konnten Gründerinnenteams lediglich 102 Millionen Euro einsammeln; gemischtgeschlechtliche Teams bekamen 608 Millionen Euro (Ernst & Young Studie 2023). Dieser Gender-Gap beim Wagniskapital stellt ein erhebliches Hindernis für Frauen dar, die ihr Unternehmen skalieren möchten. Bei Tech-Startups ist diese Ungleichheit besonders groß.

In Führungspositionen zeigt sich ein ähnliches Bild: Laut Statistischem Bundesamt sind 2023 nur 28,7 % der Führungskräfte in Deutschland weiblich. Dies gilt für Vorstände und Geschäftsführungen ebenso wie für Führungskräfte in Handel, Produktion und Dienstleistungen.

Positiv entwickelt hat sich dafür die Situation bei den Gewerbenegründungen: Hier stieg der Frauenanteil im Jahr 2023 auf 33,6 % (Amt für Statistik Berlin-Brandenburg). Und der DIHK-Gründungsbericht verzeichnet einen Rekordwert von

43 % Frauen in der Gründungsberatung. Dies deutet auf eine wachsende Aktivität von Frauen bei Unternehmensgründungen hin.

AUSBLICK: CHANCEN FÜR FEMALE EMPOWERMENT IN BERLIN

Berlin als Innovations- und Kreativmetropole spielt eine zentrale Rolle bei der Förderung von Female Empowerment in Deutschland. Und der Ausblick ermutigt: Der stete Zuwachs an Initiativen, deren Spezialisierungen und die insgesamt größere Präsenz von Frauen zeigen, dass der Wandel – wenn auch langsamer als erhofft – voranschreitet.

Die dargestellten Initiativen tragen entscheidend dazu bei, die Position von Frauen in der Wirtschaft zu stärken. Die Vielfalt an Initiativen ist dafür essenziell. Mit dieser Übersicht wollen wir die Unterstützungslandschaft sichtbarer machen, damit Frauen in Berlin gezielt das passende Angebot finden, um ihre beruflichen und unternehmerischen Ziele zu verwirklichen.



Roundtable: Women in Tech © Projekt Zukunft

Hinweis zur Verwendung geschlechtergerechter Sprache:

* Das Gender-Sternchen verweist auf den Konstruktionscharakter von „Geschlecht“. Mit Frauen* sind alle Personen gemeint, die sich weiblich positionieren. Frauen* können unterschiedliche Körper haben und z. B. trans, cis oder inter sein. Nicht-binäre und nicht heterosexuelle Geschlechtsidentitäten und Begehrensformen sind dabei explizit eingeschlossen.

Je nach eigener Darstellung der jeweiligen Initiativen im Internet wurde dementsprechend eine Schreibweise mit Gendersternchen oder eine alternative, von den Initiativen selbst genutzte Schreibweise gewählt.

3. METHODIK UND KATEGORISIERUNG

Die Bestandsaufnahme präsentiert die vielen Initiativen, die in Berlin aktiv bzw. ansässig sind, sich an Frauen in der Digital-, Medien-, Kreativwirtschaft, Technologie- und Startup-Szene richten und mit ihren Aktivitäten die berufliche Situation von Frauen verbessern wollen.

METHODIK

Die vorliegende Übersicht baut methodisch auf den vorherigen Bestandsaufnahmen auf. 2016 wurden die ersten Daten durch persönliche Gespräche mit den Initiativen sowie anhand eines Fragebogens erfasst, der strukturierte Informationen zum jeweiligen Profil, zu Aktivitäten und Mitwirkungsmöglichkeiten erhob. Begleitend fanden – auch in den Folgejahren – Roundtables im Auftrag der Landesinitiative Projekt Zukunft mit Branchenakteur*innen statt, wodurch regelmäßig weitere Initiativen ermittelt und Details ergänzt werden konnten. Diese Treffen brachten viele Berliner Fraueninitiativen zusammen und ermöglichten ihnen, sich zu vernetzen, aktuelle Entwicklungen, Bedarfe und Synergien zu diskutieren und Kooperationen auszuloten.

2021 erfolgte eine erste umfassende Prüfung und Aktualisierung der bestehenden Daten. Dazu wurden Desktop-Recherchen durchgeführt, Social-Media-Kanäle gescannt und Abfragen in Online-Communities und Branchennetzwerken gestartet. Das gleiche Verfahren wurde nun auch für die vorliegende Bestandsaufnahme angewendet. Die Ergebnisse der Desktop-Recherche basieren somit ausschließlich auf Informationen, die Online auffindbar waren.

AUSWAHLKRITERIEN

In die Übersicht wurden maßgeblich die Initiativen aufgenommen, auf die folgende Merkmale zutreffen:

Ort:	In Berlin aktiv bzw. ansässig
Branche:	Digital-, Medien- und Kreativwirtschaft, ergänzt um angrenzende Technologie- und Innovationsfelder
Ziel:	Berufliche Stärkung von Frauen*; Verbesserung ihrer Situation im Wirtschaftsleben
Aktualität:	Aktive Onlinepräsenz (Website, Social-Media-Kanäle o.ä.), aktuelle und relevante Angebote

Branchenbezogen wurde der Blick erstmals erweitert: Aufgrund der immer stärkeren Verzahnung der Digital-, Medien- und Kreativwirtschaft mit anderen Technologiefeldern, wurden nun bewusst auch Initiativen für Frauen aus anderen Innovationsclustern der Hauptstadtregion einbezogen (u.a. aus Mobilität, Energietechnik, Industrie, Robotik). Eine weitere Eingrenzung erfolgte nicht – weder bei der Art der Angebote, noch beim Organisationsgrad.

KATEGORISIERUNG NACH ANGEBOT

Gleiches Ziel, unterschiedliche Wege: Die erfassten Initiativen streben alle danach, Frauen zu stärken, sie beim Gründen und Arbeiten zu unterstützen und mit passendem Handwerkszeug auszustatten. Umgesetzt wird dies mit einem breiten Spektrum an Formaten und Maßnahmen – sei es durch mehr Erfahrungsaustausch, mehr Sichtbarkeit, mehr Programmierkenntnisse, mehr Gründungskompetenz, mehr Vorbilder oder gezieltere Vernetzung. Damit wird deutlich, dass das wichtigste Unterscheidungsmerkmal der Initiativen in deren konkreten Angeboten liegt.

Nach Art des Angebots wurden folgende fünf Kategorien gebildet:



Die Kategorien strukturieren den Aufbau dieser Bestandsaufnahme. Die Zuordnung der Initiativen basiert auf ihren Kernangeboten und Hauptzielen. Zu beachten gilt, dass viele Initiativen mehrere Zielsetzungen verfolgen und verschiedene Formate umsetzen und daher in mehrere Kategorien passen könnten. Vorliegend wurde jedoch jede Initiative nur einer Kategorie zugeordnet. Die jeweiligen Angebote sind in den Profilen der Initiativen enthalten, die steckbriefartig über Ziele, Zielgruppen, Aktivitäten, Reichweite und Branchenfokus informieren. Eine umfangreiche Filterung mit Mehrfachauswahl kann in der Online-Datenbank auf der Website der Landesinitiative Projekt Zukunft vorgenommen werden.

ORGANISATIONSGRAD

Die Initiativen unterscheiden sich darüber hinaus durch ihren Grad an Formalisierung und institutioneller Einbindung. Auf die Art der Angebote hat dies aber keinen maßgebenden Einfluss. Dennoch lassen sich folgende Organisationsformen unterscheiden:

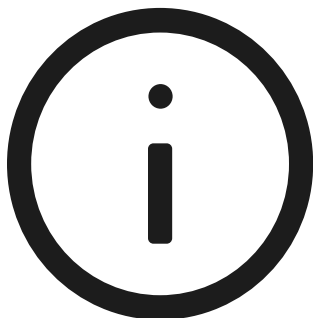
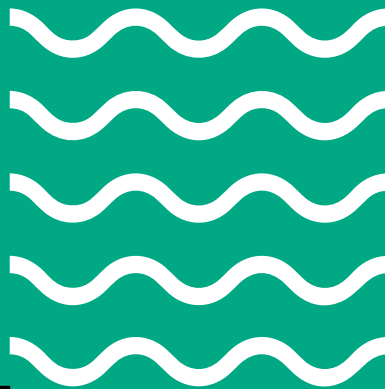
- **Maßnahmen, die von übergreifenden Dachverbänden, Vereinen und öffentlichen Einrichtungen ins Leben gerufen wurden und organisatorisch fest darin eingegliedert sind.**
Beispiele: die Initiative „Music Industry Women“ beim Verband unabhängiger Musikunternehmer*innen e.V., die Forschungsgruppe „Gender Economics“ beim Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung e.V. oder das Gründerinnenprogramm „Startup Stipendium Women“ an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin.
- **Juristische Personen, die unabhängig agieren und speziell zum Zweck der Frauenförderung als eigenständiger Verein, Non-Profit-Organisation oder erwerbswirtschaftliches Unternehmen gegründet wurden. Der überwiegende Teil aller Initiativen agiert in Form einer gemeinnützigen Organisation.**
Beispiele: Women in Arts and Media e. V., encourageventures e.V., webgrrls.de e.V., MentorMe gGmbH, ReDI School of Digital Integration gGmbH, GDW Global Digital Women GmbH, Uhlala GmbH.
- **Freie Projekte und lose Netzwerke, die unabhängig agieren und nicht formal gegründet sind. Sie organisieren sich in Form von Online-Communities, Meetup- und LinkedIn-Gruppen.**
Beispiele: Freelancing Womxn Berlin, Empowered in Tech Berlin, We Are Xena: Women In Tech, SALOON Berlin, Women Authors of Achievement.

4. PROFILE DER INITIATIVEN





4.1. KATEGORIE: INFORMATION & PLATTFORM





4.1. KATEGORIE: INFORMATION & PLATTFORM

Aviva-Berlin



KURZBESCHREIBUNG

AVIVA-Berlin ist ein Onlinemagazin und Informationsportal für Frauen. AVIVA-Berlin setzt sich für die Sichtbarmachung von Frauenbiographien, für interkulturelle Verständigung und gegen Rassismus und Antisemitismus ein, und initiiert Schreib- und Dialogprojekte.

Die Autorinnen schreiben über Herausforderungen, Erfolge und Engagement von Frauen, liefern Informationen zu Veranstaltungen in Berlin, zu Literatur, Kultur, Politik und Jüdischem Leben (Veranstaltungshinweise für Unternehmerinnen, Freiberuflerinnen, Angestellte, arbeitslose oder geflüchtete Frauen).

ZIELGRUPPE

Unternehmerinnen, Künstlerinnen, Schriftstellerinnen, Angestellte wie Selbständige, Studentinnen wie Professorinnen weltweit. Die Adressierung richtet sich nach aktuellen Themen.

AKTIVITÄTEN

Über das Onlinemagazin werden Fortbildungen, Seminare und Workshops, Vernetzungstreffen, Diskussionsveranstaltungen, Konferenzen, Vorträge und Orientierungskurse von Frauen für Frauen in und um Berlin angeboten.

Außerdem bietet das Magazin Informationen zu Auszeichnungen an Frauen und Ausschreibungen für Frauen aller Branchen.

WEBPRÄSENZ

www.aviva-berlin.de

baito: Feminist & Diversity Jobs Germany



KURZBESCHREIBUNG

baito konzentriert sich ausschließlich auf Jobs mit Impact. Sie kategorisieren Jobs anhand der Nachhaltigkeitsziele der UN und stellen eine Plattform für Organisationen bereit, die nach diesen Werten handeln und Menschen und Umwelt im Fokus haben.

ZIELGRUPPE

Frauen, die nach Jobs mit Impact suchen oder Arbeitgeber:innen, die solche Stellen ausschreiben.

AKTIVITÄTEN

Die Plattform kuratiert Stellenangebote aus verschiedenen Branchen. In der „Feminist & Diversity Jobs Germany“- Liste sind Jobs zu finden, die explizit feministische und progressive Arbeitskulturen fördern.

WEBPRÄSENZ

www.getbaito.com/de/curator/feminist-jobs-germany



Creamcake



KURZBESCHREIBUNG

Creamcake ist eine interdisziplinäre Plattform für weibliche und queere Künstler*innen, die Newcomer und etablierte Künstler*innen vernetzt und unterstützt.

Ziel ist die Sichtbarkeit der Künstler*innen in der Kunstwelt zu steigern und Gleichgesinnte zusammenzubringen. Besonders im Fokus stehen dabei Künstler*innen, die sich in ihrer Arbeit mit Intersektionalität, Feminismus, queerem Leben, und Dekolonialität auseinandersetzen. In Zusammenarbeit mit großen Kunst- und Kulturinstitutionen bietet Creamcake den Künstler*innen ein starkes Netzwerk und eine große Bühne.

ZIELGRUPPE

Künstler*innen, die sich in ihrer Arbeit mit Intersektionalität, Feminismus, queerem Leben, und Dekolonialität in der Kunst- und Musikbranche auseinandersetzen.

AKTIVITÄTEN

Neben einem starken Netzwerk an Partnern und Künstler*innen, das die Sichtbarkeit der Themen Intersektionalität, Feminismus, queerem Leben, und Dekolonialität in der Kunst steigern soll, veranstaltet Creamcake jedes Jahr das 3hd Festival, das sich auf die Bereiche Musik, Performance und bildende Kunst konzentriert.

Das Festival findet sowohl online als auch offline statt. Zusätzlich gehört ein Musiklabel zu Creamcake und es werden weitere Veranstaltungsformate zu verschiedenen Themen angeboten.

WEBPRÄSENZ

www.creamcake.de

Curated by Girls



KURZBESCHREIBUNG

Plattform für Arbeiten und Geschichten von up-and-coming Künstler*innen. Mit ihrem Künstlerkollektiv „Curated by Girls“ widmet sich die Französin Laetitia Duveau dem Thema „New Femininity“ und zeigt online sowie offline das Gender-spektrum in seiner schönsten Breite – mit Liebe und gegenseitigem Respekt. Ziel ist, die Themen Diversity und Gleichberechtigung in der Kunst sichtbarer zu machen. Auf dem Instagram-Kanal mit über 180.000 Follower*innen werden Arbeiten von verschiedenen Künstler*innen präsentiert und besprochen.

ZIELGRUPPE

Frauen* und nicht-binäre Personen weltweit. Fokus liegt auf der Kreativwirtschaft: Musik, Kunst, Mode, Design.

AKTIVITÄTEN

Auf der Webseite stehen Blogeinträge und vor allem Interviews mit aktuell aktiven Künstler*innen zur Verfügung. Der Instagram-Kanal zeigt die Arbeiten verschiedener Künstler*innen. „Curated by Girls“ arbeitet bereits daran, die Internationalität der Plattform weiter auszubauen, indem sie Künstler*innen aus der ganzen Welt repräsentiert und langfristig auch daran, Ausstellungen in anderen Ländern zu organisieren, um dem existierenden Genderspektrum noch mehr Gehör zu verschaffen.

WEBPRÄSENZ

www.curatedbygirls.com



DAERE

DAERE

KURZBESCHREIBUNG

DAERE ist eine branchenübergreifende Plattform mit einem angeschlossenen Blog für Frauen rund um die Themen persönliche Entwicklung, Selfcare und Business.

Ziel ist es, Frauen darin zu bestärken, ihr Leben selbst zu gestalten. In offenem Austausch über Erfahrungen und Herausforderungen inspirieren die Mitglieder sich gegenseitig und sprechen über Personal Development, Selfcare und Business. Mit Gleichgesinnten und auf Augenhöhe. Frei von Perfektionismus, Vergleich und absurden Ansprüchen.

ZIELGRUPPE

Branchenübergreifend berufstätige Frauen.

AKTIVITÄTEN

Bei den verschiedenen Veranstaltungen, die mehrmals jährlich stattfinden, treffen sich Frauen aus unterschiedlichen Branchen, um sich zu vernetzen und sich zu den Themen persönliche Entwicklung, Selfcare und Business auszutauschen.

Auf dem Blog werden Interviews, Tipps und Inspirationen zu den Themen veröffentlicht. Außerdem gibt es einen Podcast, alle paar Wochen erscheinen neue Folgen mit inspirierenden Themen und Interviews.

WEBPRÄSENZ

<https://daere.substack.com/>

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung: Forschungsgruppe Gender Economics



KURZBESCHREIBUNG

Die Forschungsgruppe Gender Economics ging aus dem Forschungsbereich Gender Studies hervor und untersucht Gender Gaps am Arbeitsmarkt sowie die gleichstellungspolitischen Auswirkungen von Steuer-, Sozial- und Familienpolitik. Die Forschung im Bereich Gender Gaps am Arbeitsmarkt konzentriert sich auf die Unterschiede in den Verdiensten von Frauen und Männern sowie auf die geringe Repräsentation von Frauen in Führungspositionen in der Wirtschaft. Zudem forscht die Gruppe in mehreren Projekten zu den Auswirkungen familienpolitischer Maßnahmen wie z.B. Elterngeld, Kita-Ausbau und Ehegattensplitting in Bezug auf die Erwerbsbeteiligung und Lohnentwicklung von Frauen. Die Forschungsgruppe ist Teil der Abteilung Staat.

ZIELGRUPPE

Frauen aller Branchen.

AKTIVITÄTEN

Neben der aktiven Forschungsarbeit und den daraus resultierenden Publikationen veranstaltet die Forschungsgruppe regelmäßig Tagungen und andere Online- und Offline-Events rund um die Thematik Gender Gap. Außerdem untersucht die Forschungsgruppe jährlich die Repräsentation von Frauen in Vorständen und Geschäftsführungen sowie in Aufsichts- und Verwaltungsräten der größten Unternehmen in Deutschland. Die Ergebnisse werden in Form des DIW Managerinnen-Barometers veröffentlicht.

WEBPRÄSENZ

<https://bit.ly/3fDLEXM>



Die Kunst ist eine Frau

Die Kunst ist eine Frau

KURZBESCHREIBUNG

Die Kunst ist eine Frau ist ein Onlinekatalog für kunstschaffende Frauen. Die Werke von Künstlerinnen erhalten oft niedrigere Preise auf dem Kunstmarkt und werden seltener ausgestellt als die von ihren männlichen Kollegen. Um kunstschaffende Frauen zu unterstützen und ihre Sichtbarkeit zu stärken, werden ihre Werke in diesem virtuellen Raum gesammelt und präsentiert.

ZIELGRUPPE

Künstlerinnen, die ihre Kunstwerke auf dem Kunstmarkt anbieten.

AKTIVITÄTEN

Auf der Plattform werden die Künstlerinnen und ihre Kunstwerke gesammelt und vorgestellt.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit die eigenen Werke in einem realen Raum in der Begine in Berlin Schöneberg bei von „Die Kunst ist eine Frau“ organisierten Ausstellungen zu präsentieren.

WEBPRÄSENZ

www.diekunstisteinefrau.de

Edition F

EDITION F

KURZBESCHREIBUNG

Edition F ist ein Onlinemagazin mit Inhalten rund um Karriere, Gesellschaft und Selbstverwirklichung. Teil des Angebotes sind außerdem Offline- und Online-Events.

Ziel ist es, Frauen mehr Raum in den Medien und eine Bühne zu geben, um ihre Themen fern der Mode- und Beauty-Klischees zu positionieren und zu diskutieren.

ZIELGRUPPE

Frauen und Männer aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Täglich neu zusammengestellte redaktionelle Inhalte wie Artikel und Interviews im Onlinemagazin und Einträge auf der Jobbörse. Schwerpunkte sind dabei weibliche Vorbilder, Tipps zu Karriere und Selbstständigkeit, Erfahrungsberichte von Brancheninsider*innen, Familie und Work-Life-Balance.

Edition F richtet außerdem den jährlichen "Female Future Force Day" aus.

WEBPRÄSENZ

www.editionf.com



FEMPRENEUR



KURZBESCHREIBUNG

FEMPRENEUR ist ein digitales Magazin für angehende Gründerinnen und Unternehmerinnen. Leserinnen erhalten Einblicke in das Gründerinnen-Leben sowie jede Menge Tipps rund um die Themen Gründung, Unternehmertum und Selbstständigkeit. Zudem veröffentlichte FEMPRENEUR das Buch „The Female Founders Book“, in dem 30 erfolgreiche und bekannte Startup-Gründerinnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz porträtiert werden. Mit Inspiration und Vorbildern sollen Frauen dazu ermutigt werden, selbst den nächsten Schritt im Business zu wagen.

ZIELGRUPPE

Gründerinnen und Frauen in der Selbstständigkeit aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Das Onlinemagazin bietet Gründerinnen-Portraits, Interviews, Erlebnisberichte, Branchennews sowie Praxistipps für die Selbstständigkeit, u.a. zu Webauftritt, Social Media, Banking und Buchhaltung. Außerdem gibt es einen Newsletter und einen Kalender für Veranstaltungen zu Selbstständigkeit und Startups.

WEBPRÄSENZ

www.fempreneur.de

FIELFALT



KURZBESCHREIBUNG

FIELFALT ist ein Blogazine und Plattform zugleich und bildet mit den femsembles eine Community für Frauen. Der Fokus ist die Inspiration und Ermutigung von Frauen. FIELFALT spricht Frauen an, die etwas wagen möchten, ihre Passion suchen oder vielleicht bereits gefunden haben und sich für etwas ganz Besonderes begeistern können. Besonders im Fokus stehen Gründerinnen. FIELFALT möchte Frauen unterstützen, selbstbewusst ihr Leben anzugehen, zu gestalten und in die Aktion, ins Handeln und Machen zu kommen. Da das Leben so facettenreich und „fielseitig“ ist, werden verschiedene Bereiche angesprochen und diskutiert.

ZIELGRUPPE

Frauen und besonders Gründerinnen aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Im Sinne des Female Empowerment geht FIELFALT durch das Portraitieren von Vorbildern und Passion People der Frage nach, wie Frauen ihre Leidenschaft finden und ihren Alltag so gestalten können, dass sie ein glückliches und erfülltes Leben führen.

Neben dem Blog bietet FIELFALT mit dem FEMSEMBLE eine Community für Frauen, die sich vernetzen wollen. Zusätzlich werden verschiedene Coachings zu den Themen Human Design, Karriere und Energiearbeit angeboten.

WEBPRÄSENZ

www.fielfalt.de



GalTalksTech



KURZBESCHREIBUNG

GalTalksTech ist ein Onlinemagazin und Inspirationsquelle für Frauen* in der Tech-Branche. Ziel der Gründerinnen und Redakteurinnen ist es, in Form von Interviews diverse Erfolgsgeschichten von Tech-Gründerinnen weltweit sichtbar zu machen.

ZIELGRUPPE

Frauen mit Interesse an der Tech-Branche.

AKTIVITÄTEN

Auf der Webseite von GalTalksTech sind Interviews mit Frauen aus aller Welt zu finden, die einen Einblick in ihren Karriereweg in der Tech-Branche vermitteln.

WEBPRÄSENZ

www.galtalkstech.com

Hauptstadtmutti



KURZBESCHREIBUNG

Hauptstadtmutti ist ein Blog zur Inspiration von Frauen in Fragen von Lebensgestaltung und Karriere mit Familie. Frauen sollen motiviert werden, beruflich keine Kompromisse einzugehen und z.B. auch die Elternzeit zu nutzen, um sich beruflich weiterzubilden nach dem Motto: „Mutter werden. Frau bleiben.“ Die Online Community umfasst ca. 60.000 Follower.

ZIELGRUPPE

Frauen aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Auf hauptstadtmutti.de findet man täglich aktuelle Artikel in verschiedenen Kategorien rund um das Leben als Frau und Mutter in Arbeit und Gesellschaft mit einer Extrarubrik „Berlin“.

WEBPRÄSENZ

<http://hauptstadtmutti.de>



Mädchenmannschaft



KURZBESCHREIBUNG

Der gemeinnützige Verein Mädchenmannschaft e.V. betreibt online wie offline Bildungsarbeit und Aufklärung über die Lage von Mädchen und Frauen_Lesben_Trans* in Deutschland sowie weltweit. Mädchenmannschaft e.V. wurde 2010 auf Basis des seit 2007 bestehenden feministischen Gemeinschaftsblogs „Maedchenmannschaft.net“ gegründet, um die Arbeit am Blog selbst und die politischen Aktivitäten seiner Autor*innen rechtlich und ideell zu unterstützen.

ZIELGRUPPE

Frauen* aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Neben dem Gemeinschaftsblog Mädchenmannschaft.net zu feministischer Geschichte, Theorie und Praxis (Themen sind u.a. Sexualität, Körper, Mutterschaft, Emanzipation, Aktuelles aus Popkultur und Politik, sowie die Vernetzung der feministischen Blogosphäre), initiierte der Verein verschiedene Projekte wie z.B. die Gruppe Girls On Web Society zur Vernetzung von Bloggerinnen aus dem deutschsprachigen Raum, inner- und außerhalb des Internets und die internationale Workshop- Konferenz „Energize, Polarize, Mobilize! Human Rights, Participation, Activism, Internet.“ in Kooperation mit der Heinrich Böll Stiftung.

WEBPRÄSENZ

www.maedchenmannschaft.net

MomPreneurs



KURZBESCHREIBUNG

MomPreneurs ist ein in Berlin gegründetes Onlinemagazin bzw. eine Online-Community von und für selbstständige Mütter. Die Plattform bietet ein Netzwerk für Gleichgesinnte und dient als Wegweiser für die Selbstständigkeit bzw. für das Zusammenspiel von beruflicher Selbstverwirklichung und Familienleben.

ZIELGRUPPE

Frauen mit Kindern in Selbstständigkeit bzw. mit Interesse an Unternehmensgründung.

AKTIVITÄTEN

Angeboten werden Gründerinnen-Portraits, Erfahrungsberichte, professionelle Beratung und Praxistipps, Vernetzung im Rahmen von monatlichen Netzwerktreffen, eine Facebook-Gruppe und die Möglichkeit, eigene Meetups zu veranstalten. Außerdem werden Workshops zu Themen wie Social Media und SEO organisiert und durchgeführt.

WEBPRÄSENZ

www.mompreneurs.de



MyUrbanology



KURZBESCHREIBUNG

Von den zwei afrodeutschen Frauen, Mashanti Alina und Steph gegründete Onlineplattform für Schwarze und People of Color (POC) Perspektiven im deutschsprachigen Raum. Breites Repertoire an Beiträgen zu Role Models, Lifestylethemen, Research, Wohlfühlorten, Büchern, Magazinen und Adressen, die stärken und inspirieren.

ZIELGRUPPE

Schwarze Menschen und POC aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Auf der Webseite des Onlinemagazins stehen zahlreiche Artikel zu Role Models, Lifestylethemen, Forschungsergebnissen, Wohlfühlorten, Büchern, Magazinen und Adressen mit Schwerpunkt Schwarze Menschen und POC zur Verfügung, die begeistern, stärken und inspirieren.

WEBPRÄSENZ

www.myurbanology.de

No Shade



KURZBESCHREIBUNG

No Shade ist eine Club-Veranstaltungsreihe und ein DJ-Trainingsprogramm für weibliche und non-binary DJs aus Berlin. Das Ziel ist es, den DJs zu helfen, einen ersten Schritt in die Berliner Musikszene zu machen, indem ihnen Spielzeiten bei No Shade-Partys zugeteilt werden. Es handelt sich nicht nur um einen bezahlten DJ-Gig mit bekannten Künstler*innen, No Shade gibt den Künstler*innen ebenfalls die Möglichkeit, vor dem Auftritt ein einmonatiges DJ-Training zu durchlaufen.

ZIELGRUPPE

Fortgeschrittene und unerfahrene weibliche und nicht-binäre DJs.

AKTIVITÄTEN

Das Trainingsprogramm legt den Fokus auf das Auflegen mit CDJ-2000NXS und beinhaltet ebenfalls Hard- sowie Software-Tutorien, persönliche Übungsstunden, Grundkenntnisse der Musiktheorie, nützliche technische Kenntnisse und Tipps, Tricks und persönliche Erfahrungen verschiedenster Mentoren*innen.

WEBPRÄSENZ

<https://noshadeberlin.bigcartel.com/>



notamuse



KURZBESCHREIBUNG

„notamuse“ thematisiert die fehlende Sichtbarkeit von Grafikdesignerinnen in der Designöffentlichkeit. Die Bedeutung des Namens ist klar: not a muse. Anders als die Muse, die durch ihre inspirierende aber passive Funktion männliche, kreative Geister anregt, geht es den Initiatorinnen um Designerinnen, die selbst schöpferisch tätig sind und sich aktiv an der Gestaltung der Designlandschaft beteiligen.

notamuse stellt sie auf der eigenen Webseite in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Ziel ist es, mehr weibliche Vorbilder im Grafikdesign sowie eine diversere Designszene, jenseits von männlichen Heldenfiguren zu fördern.

ZIELGRUPPE

Designerinnen und Frauen in der Kreativbranche.

AKTIVITÄTEN

Im Frühjahr 2017 führte das Team von notamuse 22 Interviews, in denen mit verschiedenen Frauen über Themen wie die neue Arbeitswelt und Frauen in „Männerberufen“, über die Unterschiede zwischen männlichen und weiblichen Gestalter*innen und Sexismus im Berufsalltag gesprochen wurde. Es wurde über gestalterische Haltung, Arbeitsabläufe und persönliche Erfahrungen in der Designwelt diskutiert.

Thematisch sortiert können die Antworten auf der Webseite verglichen werden und geben damit einen Einblick in die Design-Vorstellung der Gestalterinnen, in ihre Ideale und ihre persönliche Auseinandersetzung mit Gleichberechtigung – sowohl im Beruflichen als auch im Privaten. Neben der Webseite wurde 2018 das Buch „notamuse – A New Perspective on Graphic Design“ veröffentlicht, das ausschließlich Arbeiten zeitgenössischer Grafikdesignerinnen präsentiert. Es versteht sich dabei als bewusste Geste, um den männlich dominierten Designdiskurs auszugleichen.

WEBPRÄSENZ

www.notamuse.de

Projekt Zukunft



KURZBESCHREIBUNG

Projekt Zukunft ist eine Initiative des Landes Berlins zur Förderung der Digital-, Medien- und Kreativwirtschaft. Finanziert werden strukturverbessernde Maßnahmen, die den Wandel Berlins hin zu einer innovativen, kreativen und digitalen Wirtschaftsmetropole vorantreiben. Das umfasst Formate zur Vernetzung, Innovationsförderung, Vermarktung und internationalen Sichtbarkeit von Frauen* und Fraueninitiativen. Das übergeordnete Ziel ist, Wachstum und Beschäftigung im Berliner Cluster IKT, Medien, Kreativwirtschaft zu steigern. Dabei stehen neben technologischer Expertise vor allem auch Kreativität, Diversität und Freiraum im Fokus der Initiative.

Das Cluster IKT, Medien, Kreativwirtschaft hat sich zu einem der wirtschaftsstärksten Bereichen Berlins mit weltweiter Bedeutung entwickelt: heute erwirtschaften rund 38.400 Unternehmen des Clusters mit über 310.000 Beschäftigten jährlich einen Umsatz von fast 34 Mrd. Euro (Stand 2016/17).

ZIELGRUPPE

Frauen* aus der Tech-Branche und aus den Feldern Buch- & Pressemarkt, Design & Usability, Film- & Rundfunkwirtschaft, Musikwirtschaft, Kunstmarkt, Werbebranche und Modewirtschaft.

AKTIVITÄTEN

Im Rahmen der Initiative Projekt Zukunft werden Strategien für den Standort erarbeitet, Bestandsaufnahmen und Potentialanalysen erstellt, die Bedarfe der Branchen ermittelt, neue Förderinstrumente entwickelt und mit der Website eine umfassende Informationsplattform für Frauen* und Fraueninitiativen geboten.

WEBPRÄSENZ

www.berlin.de/projektzukunft



Role Models

ROLEMODELS

KURZBESCHREIBUNG

Role Models ist eine Veranstaltungs- und Podcastreihe, in der die Geschichten von inspirierenden weiblichen Vorbildern erzählt und geteilt werden. Isabelle Sonnenfeld und David Noël sprechen mit ihren Gästen über ihr Leben, ihre Karriere, und das, was sie auf dem Weg gelernt haben.

Dafür treffen sie sich mit Gründerinnen und Unternehmerinnen, Medienmacherinnen und Autorinnen, Politikerinnen und Aktivistinnen, Schauspielerinnen und Musikerinnen, Wissenschaftlerinnen und Künstlerinnen und vielen mehr.

Mit den Role Models sollen weibliche Vorbilder sichtbarer und hörbarer gemacht werden. Sie sollen eine Plattform erhalten, damit andere von ihnen lernen können und damit sich die Mitglieder der Role Models Community untereinander vernetzen können.

Seit dem Start als Event-Reihe im April 2015 haben Isa und David bereits über 100 Frauen getroffen und mit ihnen über ihre persönliche Geschichte, ihr Erlebtes und Gelerntes, ihre Herausforderungen im Privaten und Beruflichen gesprochen.

ZIELGRUPPE

Frauen aus der Medienbranche, der Kreativwirtschaft und der Politik.

AKTIVITÄTEN

Das Angebot umfasst Veranstaltungen, Podcasts und Talks. Einige Podcast-Folgen zeichnen Isabelle und David vor Live-Publikum auf. Zusätzlich zu den spannenden Impulsen der Gesprächspartnerin auf der Bühne, bekommt die Community bei den Live-Events auch die Gelegenheit für ein persönliches Kennenlernen und einen direkten Austausch.

WEBPRÄSENZ

www.rolemodels.co

Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Abteilung Frauen und Gleichstellung



KURZBESCHREIBUNG

Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist zentrales politisches Anliegen des Berliner Senates. Gleichstellungspolitik wird als Querschnittsaufgabe in allen Senatsverwaltungen und den Bezirken umgesetzt. Ziel des GPRs ist es, die Gleichstellung von Frauen und Männern im Land Berlin voranzubringen.

Das GPR unterstützt die Berliner Verwaltung in ihrer ganzen Breite dabei, diesen Prozess zu gestalten. Mit vielen Projekten von der Polizei bis zur Frauensporthalle, mit dem landesweiten Leitbild zur Gleichstellung, mit der unterhaltsamen Kampagne „Gleichstellung weiter denken“, und vor allem gemeinsam mit vielen Akteurinnen und Akteuren in der Stadt arbeitet die GPR für ein geschlechtergerechtes Berlin.

ZIELGRUPPE

Frauen aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Alle Aktivitäten der Senatsverwaltung folgen dem Leitbild Gleichstellung im Land Berlin, das auf der Webseite einzusehen ist. Die Projekte und Maßnahmen sind in den fünf prioritären Handlungsfeldern des Landes Berlin verortet: Bildung, existenzsichernde Beschäftigung, demografischer Wandel, soziale Gerechtigkeit und Integration.

Neben den Aktivitäten in den genannten prioritären Handlungsfeldern werden im Zuge der Umsetzung des Gender Mainstreaming auch Maßnahmen in anderen Fachbereichen umgesetzt. Die Weiterentwicklung der Instrumente des Gender Mainstreaming und des Gender Budgeting als Grundlage jeden Verwaltungshandelns sind Bestandteil der Maßnahmenpläne.

WEBPRÄSENZ

www.berlin.de/sen/frauen/



She Said



KURZBESCHREIBUNG

She said ist eine Buchhandlung für Autorinnen und queere Autor*innen in Berlin Neukölln, in der Veranstaltungen, Buchpremierer, Lesungen und Workshops angeboten werden.

Bei „She said“ steht der zwischenmenschliche Austausch im Fokus. Es soll diskutiert und Autorinnen und queere Autor*innen entdeckt werden.

ZIELGRUPPE

Menschen mit Interesse an Büchern von Autorinnen und queeren Autor*innen.

AKTIVITÄTEN

Die Buchhandlung ist ein Community-Ort. Vor Ort finden Veranstaltungen, große Lesungen oder Diskussionsrunden mit einer kleinen Gruppe statt.

Auf der Webseite werden poetische, verstörende, spannende, süchtigmachende, relevante, fantastische Bücher von Autorinnen und queeren Autor*innen empfohlen.

WEBPRÄSENZ

www.shesaid.de

Speakerinnen-Liste



KURZBESCHREIBUNG

Die Speakerinnen-Liste ist eine Plattform auf der Speakerinnen zu diversen Themen gesammelt werden, die dann von Veranstalter*innen leicht gefunden und gebucht werden können. Ziel der Speakerinnen-Liste ist es, die Sichtbarkeit von Frauen überall da zu steigern, wo öffentlich gesprochen wird.

Mit Hilfe der Speakerinnen-Liste wird es für Veranstalter*innen leichter, Expertinnen für ihre Events zu finden. Gleichzeitig lädt sie Frauen aktiv dazu ein, häufiger und öffentlich über ihre Themen zu sprechen.

ZIELGRUPPE

Speakerinnen und Veranstalter*innen aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Auf der Webseite können die Speakerinnen nach Thema und verschiedenen Tags gesucht werden.

Es können sich alle registrieren, die sich selbst als Frau verstehen. Nach der Registrierung prüft das Speakerinnen-Team jeden Eintrag vor der Freischaltung auf Vollständigkeit.

WEBPRÄSENZ

www.speakerinnen.org



The Bold Woman



KURZBESCHREIBUNG

The Bold Woman ist ein Online-Magazin, das Frauen dazu inspiriert, mutig zu sein und ihre Geschichten zu teilen. Im Mittelpunkt stehen Frauen, die außergewöhnliche Herausforderungen in ihrem Leben, ihrer Karriere oder im Business gemeistert haben.

The Bold Woman gibt Frauen eine Stimme, um andere zu inspirieren und zu empowern.

ZIELGRUPPE

Menschen, die nach Inspiration und Erfolgsgeschichten suchen oder ihre eigenen teilen möchten.

AKTIVITÄTEN

The Bold Woman hat ein Online-Magazin sowie eine Amazon-Bestseller-Buchreihe. Durch regelmäßige Speaker- und Netzwerk-Events wird der persönliche Austausch ermöglicht. Ergänzend gibt es Workshops sowie digitale Produkte wie E-Books und Online-Kurse.

WEBPRÄSENZ

www.theboldwoman.co

Women Authors of Achievement



KURZBESCHREIBUNG

Der Women Authors of Achievement Podcast erzählt die Geschichten erfolgreicher Frauen aus verschiedenen Branchen. Gehostet von Daria Suvorova, gibt der Podcast verschiedenen Frauen eine Stimme, um ihre Erfahrungen, Erfolge, Herausforderungen und Expertise zu teilen.

ZIELGRUPPE

Menschen, die nach Inspiration und Weiterbildung suchen und sich für Empowerment, Diversität und Erfolgsstories interessieren.

AKTIVITÄTEN

Alle zwei Wochen erscheint eine neue Podcast Folge. Es finden regelmäßige Live-Events statt, um bei der Aufzeichnung der Podcast Folge teilnehmen zu können.

WEBPRÄSENZ

www.waa.berlin



Women Energize Women



KURZBESCHREIBUNG

Women Energize Women ist eine Kommunikationsinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und wird im Rahmen des BMWK-Globalvorhabens „Bilaterale Klima- und Energiepartnerschaften und Dialoge“ von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und dem Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE) umgesetzt. Die Initiative zielt darauf ab, Frauen im Energiesektor zu stärken, zu vernetzen und ihre Sichtbarkeit zu erhöhen.

ZIELGRUPPE

Frauen, die im Energiesektor tätig sind oder werden wollen.

AKTIVITÄTEN

Die Women Energize Women Konferenz bietet ein Programm mit Keynotes, Paneldiskussionen, Vorträgen und Vernetzungsveranstaltungen.

WEBPRÄSENZ

www.womenenergize.org

Women in International Security Deutschland: TECH TALK



KURZBESCHREIBUNG

Women in International Security Deutschland e.V. ist Teil der Women in International Security, die weltweit führende Organisation, die Frauen in der internationalen Sicherheitspolitik fördert und vernetzt. Das Tech Talk-Team vom Women in International Security Deutschland e.V. organisiert Veranstaltungen und Debatten rund um den Themenbereich Technologie und Sicherheit.

Das Ziel der Tech Talks ist es im Rahmen von WIIS.de ein Forum für Vorträge und Austausch zum Einfluss von (neuen) Technologien auf die nationale sowie deutsche Sicherheitspolitik zu bieten. Dabei ist es WIIS ein Anliegen, insbesondere weibliche Stimmen, die in diesem Themenfeld unterwegs sind, aber auch die Verknüpfungen von Technologie(n) und Sicherheit sichtbarer zu machen.

WIIS hat global über 7.000 Mitglieder in zehn Chapters in den USA und in insgesamt 27 Ländern.

ZIELGRUPPE

Frauen in der Sicherheitspolitik.

AKTIVITÄTEN

Das Tech Talk-Team des Women in International Security Deutschland e.V. organisiert Veranstaltungen und Debatten rund um den Themenbereich Technologie und Sicherheit.

WEBPRÄSENZ

<https://wiis.de/angebote/talks>



Working Moms



KURZBESCHREIBUNG

Der Working Moms e.V. setzt sich seit 2007 für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein – innerhalb des Netzwerkes und darüber hinaus.

Ziel ist es, berufstätigen Müttern ein Forum zu bieten, in dem sie sich austauschen und gegenseitig helfen können. Zudem sollen werdende Mütter zum Weiterarbeiten und erfolgreiche Frauen zur Familiengründung ermutigt werden.

Fast alle Mitglieder haben Führungspositionen inne – sei es als Führungskraft im Konzern, als Professorin oder als selbstständige Unternehmerin. Für die jüngeren Mitglieder oder diejenigen, die ihr erstes Kind erwarten, wird eine Vorbildfunktion geschaffen, die vielen in ihrem beruflichen oder privaten Umfeld fehlt.

Seit Anfang 2009 gibt es auf Bundesebene den „Verband Working Moms e.V.“, unter dessen Dach sich insgesamt rund 800 ambitionierte berufstätige Mütter wiederfinden.

ZIELGRUPPE

Berufstätige Frauen mit Kindern oder in der Familienplanung aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Bei jedem der lokalen Vereine treffen sich die Mitglieder an einem Abend im Monat, in der Regel zu einem Vortrag eines externen Referenten bzw. einer Referentin zu einem berufs- oder familienbezogenen Thema. Die übrigen Termine dienen dem internen Austausch. Gemeinsame Unternehmungen wie Kunstführungen und Sommerfeste mit den Familien runden das Programm ab.

WEBPRÄSENZ

www.workingmoms.de

Zukunftsforscherin



KURZBESCHREIBUNG

Mit dem Projekt Zukunftsforscherin.de soll die Sichtbarkeit und Vernetzung von Zukunftsforscherinnen aller Themengebiete verbessert werden. Die Aussagen von Zukunftsforscherinnen sollen aktiv in den gesellschaftlichen Diskurs eingebracht werden.

Ergänzend fördert Zukunftsforscherin.de wissenschaftlichen Austausch sowie Kooperations- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Zukunftsforscherinnen. Die Initiatorinnen von Zukunftsforscherin.de sind ein Zusammenschluss von Frauen, die im Masterstudiengang Zukunftsforschung an der Freien Universität Berlin studiert haben.

ZIELGRUPPE

Zukunftsforscherinnen mit unterschiedlichen Forschungsschwerpunkten.

AKTIVITÄTEN

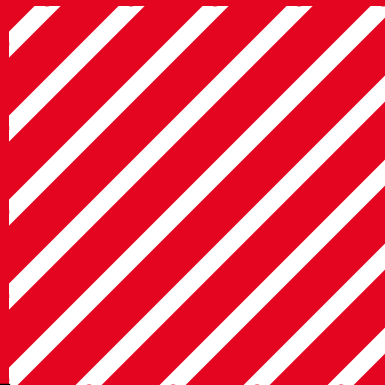
Auf einer persönlichen Profilseite können sich Zukunftsforscherinnen präsentieren und ihre Arbeitsschwerpunkte vorstellen. Als Expertin für ausgewählte Zukunftsthemen können sie direkt angefragt werden. In gemeinsamen Veranstaltungen lernen sich die Zukunftsforscherinnen untereinander kennen und schmieden neue Allianzen. Zukunftsforscherin.de versteht sich als Netzwerk von Zukunftsforscherinnen* und als solches ist das Netzwerk an gemeinsamen Projekten mit anderen Netzwerken aus dem Bereich Zukunftsforschung, Wissenschaft oder Frauen*-Förderung interessiert.

WEBPRÄSENZ

www.zukunftsforscherin.de



4.2. KATEGORIE: VERNETZUNG





4.2. KATEGORIE: VERNETZUNG

alpha nova & galerie futura



KURZBESCHREIBUNG

alpha nova & galerie futura ist ein seit 1986 bestehender Ausstellungs- und Veranstaltungsort in Berlin, der aus einer dezidiert emanzipatorischen und feministischen Perspektive kulturproduzierende und kulturvermittelnde Praxis verschränkt.

Der Schwerpunkt liegt auf der Zusammenarbeit mit Künstlerinnen. alpha nova & galerie futura stellt einen Raum für die Verknüpfung von politischer Intervention und künstlerischer Praxis her, um daraus kritische Standpunkte für Kunst, Wissenschaft und Gesellschaft zu entwickeln. alpha nova & galerie futura arbeitet seit Jahren lokal, überregional und international mit unterschiedlichen Institutionen und Einzelpersonen im Rahmen temporärer Projekte zusammen.

ZIELGRUPPE

Künstlerinnen und Kunstinteressierte.

AKTIVITÄTEN

Jährlich werden vier bis fünf themenbezogene Ausstellungen mit Bildender Kunst aller Genres in enger Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Künstler*innen und weiteren Partner*innen realisiert. Zudem finden (begleitende und erweiternde) Veranstaltungen mit Gesprächen, Panel-Diskussionen, Vorträgen, Film- und Performancepräsentationen, Musik und Literatur statt. Regelmäßig werden Workshops mit verschiedenen inhaltlichen und methodischen Schwerpunkten sowie moderierte Rundtisch-Gespräche zum professionellen Austausch von Kulturproduzent*innen angeboten. Beratung und Unterstützung in Konzeption und Netzwerkausbau für Frauen in künstlerischen Bereichen gehören ebenfalls zu den Angeboten.

WEBPRÄSENZ

www.galeriefutura.de

BEGiNE - Treffpunkt und Kultur für Frauen



KURZBESCHREIBUNG

BEGiNE Treffpunkt und Kultur für Frauen e.V. ist ein Verein in Berlin Schöneberg mit einem breiten kulturellen Angebot für Frauen. Im Rahmen von Ausstellungen, Lesungen, Workshops, Informationsveranstaltungen uvm. werden besonders Newcomerinnen aus Kunst und Kultur gefördert und ein Diskursraum geschaffen. Ergänzend zum Kulturbereich wird die BEGiNE als Treffpunkt von verschiedenen Frauengruppen und -initiativen genutzt. Neben politisch arbeitenden Gruppen oder Angehörigen von unterschiedlichen Berufsgruppen, die sich zum Austausch treffen, sind es Sportgruppen, die nach ihrem Training kommen, oder andere Freizeitgruppen wie Chöre, Motorradfahrerinnen etc., die ihre Aktivitäten planen. Außerdem bietet die BEGiNE-Kultur die Möglichkeit, im Veranstaltungsraum eigenverantwortlich Angebote durchzuführen. Der Raum steht für Workshops, Tagungen, Seminare, Verbands- und Vereinstreffen, Selbsthilfegruppen sowie Tanz- und Theatergruppen zur Verfügung (siehe auch Raumvermietung).

ZIELGRUPPE

Frauengruppen aus allen Branchen und Interessenbereichen, Künstlerinnen und Frauen aus der Kunst- und Kulturbranche, sowie politisch engagierte Frauen.

AKTIVITÄTEN

Seit 1986 organisieren die „BEGiNE-Kultur-Frauen“ ein monatlich wechselndes, spartenübergreifendes Kulturprogramm mit internationaler Ausrichtung. In diesen vielseitigen kulturellen Veranstaltungen mit Musik (Rock, Pop, Weltmusik, Jazz, Chanson, E-Musik), Kabarett, Theater, Lesungen bekannter und unbekannter Autorinnen, Filmvorführungen, Diavorträgen, Informations- und Diskussionsveranstaltungen und Ausstellungen werden aktuelle Entwicklungen des kulturellen Schaffens von Frauen präsentiert.

WEBPRÄSENZ

www.begine.de



Berlin Feminist Film Week



KURZBESCHREIBUNG

Die Feminist Film Week ist ein internationales seit 2014 jährlich stattfindendes Filmfestival, das sich auf die Arbeiten von weiblichen Filmemacherinnen fokussiert. Neben dem Festival werden Themen wie Diversität und Gleichberechtigung in verschiedenen Formaten über das ganze Jahr hinweg behandelt.

Ziel ist es, die Sichtbarkeit von „femtastic filmmakers“ in der Filmbranche zu erhöhen und Filme mit interessanten und komplexen weiblichen Charakteren hervorzuheben. Außerdem soll der Dialog zwischen den Filmemacher*innen und den Besucher*innen angeregt werden.

ZIELGRUPPE

Filmfans, Kinobesucher*innen und Filmemacher*innen.

AKTIVITÄTEN

Die Feminist Film Week findet als Filmfestival mit internationalem Programm seit 2014 jährlich im März statt. Über das Jahr hinweg finden verschiedene Formate wie Talks und Panels rund um die Themen Diversität und Gleichberechtigung statt.

WEBPRÄSENZ

www.berlinfeministfilmweek.com

Berlin Lesbian Non-Binary Filmfest



KURZBESCHREIBUNG

Das Berlin Lesbian Non-Binary Filmfest zeigt Filme von und für Lesben*, non-binary, trans*, inter* Personen. Es schafft Sichtbarkeit für Filme aus allen Regionen der Welt, die diese Perspektiven dem Publikum näherbringen.

ZIELGRUPPE

Personen die sich für Filme von und für Lesben*, non-binary, trans*, inter* Personen interessieren.

AKTIVITÄTEN

Das Berlin Lesbian Non-Binary Filmfest ist nicht nur ein Filmfestival, sondern auch eine Community. Es gibt mehrmals jährlich Veranstaltungen, welche hauptsächlich in Kinos stattfinden.

WEBPRÄSENZ

www.facebook.com/BLNfilmfest



Berlin Women in Machine Learning & Data Science



KURZBESCHREIBUNG

Berlin Women in Machine Learning & Data Science ist ein Netzwerk zur Unterstützung von Frauen*, die in den Bereichen Machine Learning & Data Science arbeiten, studieren oder sich für diese Themen interessieren.

In Workshops, Talks und Hackathons wird Wissen ausgetauscht und Frauen in der Branche werden zusammengebracht. Die internationale Online-Community zählt über 1.000 Mitglieder und bietet regelmäßig Online- und Offlineangebote zum Austausch.

ZIELGRUPPE

Studentinnen, Expertinnen und Interessierte im Bereich Machine Learning & Data Science. Der Fokus liegt auf den Branchen IT und Software.

AKTIVITÄTEN

Über eine Meetup-Gruppe werden Workshops, Talks und Hackathons angeboten, die dazu dienen Wissen auszutauschen und Frauen in der Branche zu vernetzen.

WEBPRÄSENZ

www.wimlds.org/about-the-berlin-team/

BFBM – Bundesverband der Frau in Business und Management



KURZBESCHREIBUNG

Der B.F.B.M. e.V. (Bundesverband der Frau in Business und Management) ist ein bundesweites und branchenübergreifendes Netzwerk für berufstätige Frauen, das bereits seit 1992 besteht. Hier kommen Fach- und Führungskräfte mit Freiberuflerinnen und selbstständigen Unternehmerinnen unter dem Motto „Frauen stärken Frauen“ zusammen. „Förderung der beruflichen und gesellschaftlichen Gleichberechtigung und Akzeptanz von Frauen, die in verantwortlichen Positionen im Management und im freien Beruf tätig sind“, lautet das satzungsgemäße Ziel des B.F.B.M.

ZIELGRUPPE

Berufstätige Frauen aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Die Regionalgruppen organisieren monatliche Veranstaltungen mit unterschiedlichem Programm, z. B. Vorträge und Workshops rund um das Thema Frau und Beruf, Gesprächsrunden zum gegenseitigen Austausch oder Exkursionen. Dabei gewinnen die Frauen neue Impulse und kommen miteinander ins Gespräch.

In den Regionalgruppen werden berufliche Herausforderungen besprochen, im geschützten Raum gibt es Feedback, emotionale Unterstützung und Ratschläge aus dem Erfahrungsschatz der anderen. Gemeinsame Projekte entstehen und Empfehlungsmarketing wird selbstverständlich praktiziert. Mindestens einmal pro Jahr findet eine Veranstaltung auf Bundesebene statt, bei der die Mitgliedsfrauen auch überregional netzwerken können. Besonders interessant ist der B.F.B.M. auch für Berufseinsteigerinnen und Existenzgründerinnen, denn hier treffen sie auf viele erfahrene Frauen, die ihnen mit ihrem Rat zur Seite stehen.

Die Interessen berufstätiger Frauen vertritt der B.F.B.M. darüber hinaus im Deutschen Frauenrat. Der Verband beteiligt sich außerdem häufig an Messen, Tagungen und anderen Aktionen zur beruflichen Rolle der Frau.

WEBPRÄSENZ

www.bfbm.de/bfbm/bfbmwsp.nsf/web/rg-Berlin



BIWOC* Rising



KURZBESCHREIBUNG

BIWOC* Rising wurde 2019 in Berlin gegründet und unterstützt Frauen, Transgender und nicht-binäre Menschen, die von intersektionaler Diskriminierung betroffen sind.

Das Ziel der Organisation ist es, BIWOC* dabei zu unterstützen, ihr volles berufliches Potenzial auszuschöpfen und strukturelle Barrieren in der Arbeitswelt abzubauen.

Als intersektionale, feministische Organisation setzt sich BIWOC* Rising für die wirtschaftliche Unabhängigkeit und berufliche Förderung von BIWOC* ein. Durch die Schaffung von sicheren Räumen, Schulungsmöglichkeiten und Vernetzungsmöglichkeiten fördert die Organisation das persönliche und berufliche Wachstum ihrer Mitglieder.

ZIELGRUPPE

Frauen, Transgender und nicht-binäre Menschen, die von intersektionaler Diskriminierung betroffen sind, diese aktiv bekämpfen wollen und auf der Suche nach beruflicher Entwicklung, Vernetzung und einer unterstützenden Gemeinschaft sind.

AKTIVITÄTEN

BIWOC* Rising bietet einen Coworking Space, der speziell für die Gemeinschaft von BIW*oC und TIN*BIPoC konzipiert wurde. Der Raum dient als sicherer Ort für Veranstaltungen und Zusammenkünfte. Zu den Schwerpunkten gehören Empowerment-Workshops, Mentoring- und Sensibilisierungsworkshops sowie verschiedene Veranstaltungen wie Podiumsdiskussionen, Buchlesungen und Filmvorführungen.

Mit einem Podcast und Videos tragen sie die Diskussionen und Themen über die Grenzen ihrer direkten Gemeinschaft hinaus in die Öffentlichkeit.

WEBPRÄSENZ

www.biwoc-rising.org

BPW Berlin – Business and Professional Women



KURZBESCHREIBUNG

Business and Professional Women (BPW) ist ein internationales Netzwerk für berufstätige Frauen. Der BPW e.V. setzt sich dafür ein, Frauen aller Hierarchieebenen und Branchen bei der Entwicklung ihrer beruflichen Potenziale zu unterstützen.

Neben persönlichem Austausch, Vorträgen, Tagungen und Mentoring leistet das Netzwerk politisch-gesellschaftliche Lobbyarbeit auf nationaler und internationaler Ebene.

In Deutschland gibt es in rund 40 Städten BPW-Clubs mit ca. 1800 Mitgliedern. Die Clubs sind Mitglied im deutschen Dachverband BPW Germany. Der BPW Germany ist Mitglied der International Federation of Business and Professional Women (BPW International) mit ca. 30.000 Mitgliedern weltweit.

ZIELGRUPPE

Berufstätige oder in der Berufsausbildung stehende Frauen aller Branchen; für U35 gibt es innerhalb des BPW noch eine zusätzliche Gruppe, Young BPW.

AKTIVITÄTEN

Der BPW versteht sich als Forum für gegenseitige Unterstützung und internationales Networking. In Berlin werden u.a. Workshops zur beruflichen Weiterentwicklung, Netzwerkabende und Mentoring angeboten. Interessentinnen unter 35 Jahren können sich beim Young BPW über Fragen der Vereinbarkeit von Karriere und Familie, über Berufsbilder, Role Models und Strategien der beruflichen Profilierung austauschen.

WEBPRÄSENZ

www.bpw-berlin.de



BücherFrauen Berlin



KURZBESCHREIBUNG

Das Branchen-Netzwerk BücherFrauen e.V. wurde 1990 in Deutschland nach dem Vorbild der englischen Women in Publishing (WiP) gegründet.

Mittlerweile bündelt der Verein die Interessen von 900 deutschen Verlagsfrauen, Buchhändlerinnen, Übersetzerinnen, Agentinnen und allen anderen Frauen, die rund ums Buch tätig sind. Die deutschen BücherFrauen sind bundesweit in Regionalgruppen organisiert.

ZIELGRUPPE

Frauen, die angestellt oder freiberuflich mit Büchern zu tun haben - in Verlagen, Buchhandlungen, Bibliotheken, Institutionen oder im eigenen Büro. Der Fokus liegt auf dem Buch- & Pressemarkt.

AKTIVITÄTEN

In Berlin finden mehrmals jährlich Veranstaltungen der BücherFrauen statt. Das Spektrum an Angeboten reicht von Fachvorträgen zu Berufsbildern und -themen über allgemeine berufsbezogene Fragen wie Altersversorgung, Arbeitsorganisation, Gehaltsverhandlungen bis hin zu literarischen Veranstaltungen und internen Stammtischen.

Über den alle zwei Monate erscheinenden Newsletter werden aktuelle Informationen geteilt. Auf den beiden großen Buchmessen in Frankfurt und Leipzig präsentieren sich die BücherFrauen jeweils an einem eigenen Stand. Die „WiP-Party“ auf der Frankfurter Buchmesse mit der Ehrung der „BücherFrau des Jahres“ hat langjährige Tradition. Vernetzung wird individuell nach Bedarf organisiert - dazu tragen auch die beiden regelmäßig stattfindenden bundesweiten Treffen bei.

Im Frühjahr führen die Sprecherinnen der Regional- und Arbeitsgruppen und die Vorstandsfrauen die Fäden des Netzwerks zusammen. Im November lädt jährlich eine andere Städtegruppe alle BücherFrauen zur bundesweiten Vollversammlung unter einem Schwerpunktthema des Vereins ein.

WEBPRÄSENZ

www.buecherfrauen.de/netzwerken/berlin

Bühnenmütter



KURZBESCHREIBUNG

Bühnenmütter e.V. ist ein Netzwerk, welches sich an Mütter in der Theater- und Bühnenbranche richtet und ihnen eine Plattform für Austausch, Unterstützung und Sichtbarkeit bietet.

Ziel ist es, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Kulturbereich zu fördern und auf die speziellen Herausforderungen von Müttern im Theater- und Bühnenumfeld aufmerksam zu machen. Bühnenmütter setzt sich für mehr Chancengleichheit, familienfreundlichere Arbeitsbedingungen und eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie in der Theaterbranche ein.

ZIELGRUPPE

Frauen und Mütter, die in der Theater- und Bühnenbranche arbeiten oder arbeiten möchten. Arbeitgeber und Institutionen im Kulturbereich, die eine familienfreundliche Struktur und Gleichstellung fördern möchten.

AKTIVITÄTEN

Das Netzwerk verbindet Künstlerinnen über verschiedene Plattformen und bietet zudem ein Mentoring-Programm, Rechtsberatung und Workshops an.

Auch in der politischen Arbeit ist das Netzwerk aktiv, indem es sich zu Diskussionsrunden mit Theaterleitern und Intendanten trifft, um gemeinsam Lösungen für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu entwerfen.

WEBPRÄSENZ

www.buehnenmuetter.com



Digital Media Women Berlin



KURZBESCHREIBUNG

In Berlin wollen die Digital Media Women vor allem dazu beitragen, dass das Thema Gleichstellung im Epizentrum der Digitalisierung eine wichtige Rolle spielt.

Durch die bundespolitische Nähe sind sie dazu unter anderem mit den Repräsentantinnen und Repräsentanten der Branche oder Vertreterinnen und Vertretern der Digital- und Frauenpolitik im Gespräch.

Das Quartier Berlin des Netzwerks Digital Media Women in drei Hashtags: #vielfältig #verbunden #groß. Die Digital Media Women sind deutschlandweit an neun Standorten aktiv. Online umfasst die Community etwa 32.000 Menschen und 90 aktive Ehrenamtliche aus neun Quartieren.

ZIELGRUPPE

Frauen (und Männer), die im Arbeitsfeld Digital Media tätig sind oder sein wollen.

AKTIVITÄTEN

Angeboten werden Themenabende, Meetups, Workshops in den einzelnen Quartieren, Kooperationen mit Konferenzen und Tagungen (z.B. re:publica, Social Media Week), Teilnahme an politischen Stakeholderevents auf regionaler, nationaler und EU-Ebene, Blog auf der Webseite.

WEBPRÄSENZ

www.digitalmediawomen.de/category/intern/berlin/

DWOMEN – Platform for Women in Digital Business



KURZBESCHREIBUNG

Die Initiative DWOMEN versteht sich als „platform for women in digital business“ und wurde 2015 gemeinsam vom media:net berlinbrandenburg e.V. und der Investitionsbank Berlin ins Leben gerufen.

Zum Format DWOMEN werden zweimal jährlich 50 Entscheiderinnen auf eine exklusive Runde zum Perspektivwechsel und zur Horizonterweiterung eingeladen.

ZIELGRUPPE

Entscheiderinnen in der Digitalbranche.

AKTIVITÄTEN

Die DWOMEN Netzwerktreffen finden zweimal jährlich als Frühstücksveranstaltung mit Impulsvortrag, Vorstellungsrunde und Zeit für Gespräche der Teilnehmerinnen untereinander statt.

Veranstalter*innen legen Wert auf guten Mix unterschiedlichster Branchenweige und Persönlichkeiten.

WEBPRÄSENZ

<https://www.medianet-bb.de/de/event/dwomen-weiblich-gegruendet-erfolgreich/>



Empowered in Tech



KURZBESCHREIBUNG

Empowered in Tech ist eine lokale Community mit über 500 Mitgliedern, die sich dafür einsetzt, dass FLINTA-Personen in Technologiebranchen über sich hinauswachsen können.

Ingenieurinnen, Softwareentwicklerinnen, Datenwissenschaftlerinnen, Designerinnen, Produktmanagerinnen, Quereinsteigerinnen und andere Fachleute aus Tech-Industrien sind willkommen, ebenso alle Tech-Stacks, Programmiersprachen und Erfahrungsstufen.

Das Ziel der Community ist es, alle dabei zu unterstützen, ihre Karriere voranzutreiben, Gleichgesinnte zu treffen und sich in der Tech-Branche willkommen zu fühlen.

ZIELGRUPPE

FLINTA (Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre, trans und agender Personen) in der Tech-Branche.

AKTIVITÄTEN

Es finden mehrmals jährlich verschiedene Workshops und Meet-Ups statt.

WEBPRÄSENZ

www.meetup.com/de-DE/empowered-in-tech/

EWMD – European Women's Management Development



KURZBESCHREIBUNG

European Women's Management Development ist ein internationales Netzwerk, das Frauen und Männer in Führungspositionen aus unterschiedlichen Branchen, Kulturen und Fachrichtungen miteinander verbindet.

Ziel ist es, die Karrieren von Frauen zu fördern sowie das Wissen und die Fähigkeiten von Frauen in Führungspositionen auf nationaler und internationaler Ebene weiterzuentwickeln.

EWMD hat fast 1000 Mitglieder in mehr als 40 europäischen Städten. Dazu kommen einige Mitglieder in den USA, Südafrika und Asien.

ZIELGRUPPE

Frauen und Männer in Führungspositionen aus allen Branchen und Studierende.

AKTIVITÄTEN

EWMD Germany bietet mehrmals monatlich online und offline Events an, die im Eventkalender auf der Webseite eingesehen werden können. Außerdem findet regelmäßig die Deutschlandkonferenz statt, die einem bestimmten Themenschwerpunkt, wie z.B. Nachhaltigkeit, gewidmet ist.

WEBPRÄSENZ

<https://germany.ewmd.org/>



FED – Female Empowerment Dinner



KURZBESCHREIBUNG

Das FED Female Empowerment Dinner ist eine Online-Community, die Frauen durch Vernetzung, Austausch und inspirierende Impulse stärkt.

Es bietet mit regelmäßigen Event-Dinner Veranstaltungen einen Raum, in dem Frauen sich gegenseitig unterstützen und von neuen Perspektiven profitieren können.

Ziel ist es, persönliche Weiterentwicklung und berufliches Wachstum durch wertvolle Erfahrungen und praxisnahe Inspirationen zu fördern.

ZIELGRUPPE

Frauen aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Das FED organisiert regelmäßige Dinner-Events in verschiedenen deutschen Städten, darunter Köln, Düsseldorf, Berlin, Hamburg, München und Nürnberg.

Die Veranstaltungen kombinieren Networking mit inspirierenden Impulsen durch Speaker-Sessions rund um das Thema Female Empowerment.

WEBPRÄSENZ

www.linkedin.com/company/female-empowerment-dinner/

Female Filmmakers Festival Berlin



KURZBESCHREIBUNG

The „Female Filmmakers Festival Berlin“ (FFFB) ist ein fünf-tägiges Filmfestival, das internationale Filme verschiedener Genres – Kurzfilm, Feature Film, Musikvideos – zeigt.

Alle Filme werden im Moviemento Kino in Berlin gezeigt. Begleitet wird das Festival von Netzwerk-, Vortrags und Austauschformaten.

ZIELGRUPPE

Frauen in allen Positionen innerhalb der Filmbranche.

AKTIVITÄTEN

Während des jährlich stattfindenden Festivals werden Festivalteilnehmenden neben den Film-Screenings themenspezifische Panels, Netzwerk-Sessions und andere Diskussionsformate angeboten.

Es werden außerdem in verschiedenen Kategorien Filme zu Festival-Gewinnern gekürt. Mit dem Programm „The Female Filmmakers Directors Lab“ wird aufstrebenden Regisseurinnen weltweit Unterstützung in verschiedenen Bereichen angeboten. Gemeinsam mit ausgewählten Partnerorganisationen werden Coaching Sessions und Workshops angeboten, die Ideen zur Umsetzung verhelfen.

Auf der Webseite sind außerdem zahlreiche Podcast- und Blogbeiträge zu finden.

WEBPRÄSENZ

www.femalefilmmakersberlin.com



Female Producers Breakfast

Female Producers

KURZBESCHREIBUNG

Das Production:Net, RBB Media und die UFA laden zweimal jährlich zum Female Producers Networking Breakfast in entspannter Atmosphäre im Rose Garden in Berlin Mitte ein.

Bei dem Networking Breakfast geht es speziell um den brancheninternen Austausch von Frauen, die in Berlin und Brandenburg in der Film/TV/Content-Branche in der Produktion arbeiten. Bei dem Netzwerk-Event werden ca. 50 Teilnehmerinnen erwartet.

ZIELGRUPPE

Frauen aus dem Produktionsbereich und der Film/TV/Content-Branche.

AKTIVITÄTEN

Inhaltlich beschäftigen sich die Frühstückstreffen damit, wie sich die Filmbranche in der Vergangenheit verändert hat und damit, wie die Zukunft aussieht. Ziel ist die Vernetzung der Frauen aus dem Produktionsbereich der Film/TV/Content-Branche.

WEBPRÄSENZ

www.medianet-bb.de/de/female-producers/

female.vision



KURZBESCHREIBUNG

Der female.vision e.V. ist eine 2019 von Annette von Wedel, Rosmarie Steininger, Katja Anclam und Sandra Baron gegründete wachsende Gemeinschaft, die Menschen einlädt und ermutigt, mehr Weiblichkeit in die Welt zu tragen. Unterschiedliche Erfahrungen im Privat- und Berufsleben haben die vier Frauen motiviert, nicht länger zu akzeptieren, dass verkrustete, patriarchal geprägte Strukturen und Rollenklischees Vielfalt verhindern.

Sie laden Gleichgesinnte ein, sich für ein Miteinander auf Augenhöhe, unabhängig von Geschlecht, Alter, sexueller Orientierung, Herkunft oder Hautfarbe, einzusetzen.

Seit Dezember 2019 wird die Initiative getragen von dem gemeinnützigen Verein female.vision e.V.

ZIELGRUPPE

Männer* und Frauen* aus allen Branchen, die das Patriarchat in Frage stellen und eine stärker von Weiblichkeit geprägte Welt mitgestalten möchten.

AKTIVITÄTEN

female.vision bietet regelmäßig Veranstaltungsformate wie den female.vision Summit und die AfterLunch Talks an, auf denen verschiedene Themen sichtbar gemacht und zu einem inspirierenden Austausch unter den Teilnehmenden eingeladen wird. Gäste sind Frauen* und Männer*, die aktiv geworden sind, die mit ihren Ideen bestehende Spielregeln und Rahmenbedingungen in Frage stellen, selber erfolgreich Dinge verändert haben, und Menschen, die einander ermutigen, aktiv zu werden.

Außerdem gibt es einen female.vision-Podcast, der den persönlichen und beruflichen Werdegang unterschiedlicher Frauen* sichtbar macht, um andere Frauen* bei der Gestaltung ihres eigenen Weges zu bestärken und zu inspirieren. Über die Webseite gibt es die Möglichkeit der Online Community beizutreten und sich über einen Matching-Mechanismus mit anderen Frauen* zu vernetzen.

WEBPRÄSENZ

www.female.vision



Femtec



KURZBESCHREIBUNG

Femtec ist eine internationale Karriereplattform für Frauen in IT, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Ziel ist es, weiblichen Nachwuchs für die MINT-Berufe zu begeistern, Studentinnen entsprechende Karriereperspektiven aufzuzeigen und weibliche Professionals an Technologiefirmen zu vermitteln.

Gegründet wurde die Femtec im Jahr 2001 unter dem Motto: „Promoting Talents!“ von der Technischen Universität Berlin und der Europäischen Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft (EAF Berlin). Mitglied im Femtec.Network sind führende deutsche Universitäten und die ETH Zürich sowie international tätige Technologie-Unternehmen.

ZIELGRUPPE

Frauen und Mädchen mit Interesse an MINT-Berufen und Unternehmen auf der Suche nach weiblichen Fachkräften.

AKTIVITÄTEN

Angeboten wird persönliche Beratung und Tipps zur Karriereentwicklung für Studentinnen und Young Professionals. Die Vernetzung von Unternehmen, Spitzenuniversitäten und weiblichen MINT-Talenten wird gefördert.

Das Femtec-Netzwerk ermöglicht Naturwissenschaftlerinnen außerdem, direkten Kontakt zu Femtec-Partnerunternehmen und -Universitäten aufzunehmen. Es gibt beispielsweise Networking-Days bei Partnerunternehmen und ein Netzwerk-Sommerfest in Berlin. Teilnehmerinnen des Femtec-Careerbuiding-Programmes bekommen darüber hinaus Zugang zum Intranet, um exklusive Informationen und Studien auszutauschen.

WEBPRÄSENZ

www.femtec.org/de

FIM – Frauen im Management



KURZBESCHREIBUNG

Die Vereinigung für Frauen im Management e.V. wurde 1987 von Frau Dr. Helga Stödter gegründet und vernetzt aufstrebende Nachwuchs-Führungsfrauen und einflussreiche Entscheider*innen mit unternehmerischer Verantwortung und Selbstbestimmung. Sie engagiert sich für mixed leadership auf allen Entscheidungsebenen.

FIM-Frauen sollen als Vorbilder fungieren. Sie sollen anderen Frauen Türen in die Führungsetagen öffnen und ihre (Lebens-)Erfahrungen teilen. FIM bietet deutschlandweit und branchenoffen diese wichtige Plattform des Austauschs: für gegenseitiges Wachstum, Unterstützung und zur Gestaltung der Arbeitswelt von morgen. FIM agiert deutschlandweit und flächendeckend, organisiert ist die Vereinigung in acht Regionalgruppen (Berlin Brandenburg, Hamburg, Hannover, Mecklenburg-Vorpommern, München, Rhein/Main, Ruhrgebiet, Stuttgart).

ZIELGRUPPE

Frauen im Management und in Führungspositionen aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

FIM fördert den intensiven Austausch unter den Mitgliedern und bietet Foren für Frauen im Management, in denen sie sich auf Augenhöhe begegnen können. Strategisch, zielorientiert und wirksam.

Organisiert werden über 100 Veranstaltungen und Netzwerktreffen pro Jahr. Die Mitgliedschaft im Netzwerk kostet 200 EUR jährlich (Stand Januar 2021).

WEBPRÄSENZ

www.fim.de/Regionalgruppen/Berlin/



Final Girls Berlin Film Festival



KURZBESCHREIBUNG

Das Final Girls Berlin Film Festival präsentiert Horrorfilme, bei denen Frauen* und nicht-binäre Menschen Regie geführt haben, sowie Filme, die von Frauen und nicht-binären Menschen geschrieben oder produziert wurden.

Das Festival zeigt neue weibliche Perspektiven im Horrorgenre und löst sich von alten Klischees, in denen Frauen nur als hilflose Opfer dargestellt werden.

Der Name ‚Final Girl‘ bezieht sich auf die letzte überlebende Frau in klassischen Horrorfilmen.

Das Festival nutzt dieses Konzept neu: Frauen* sollen nicht nur vor der Kamera stark sein, sondern auch dahinter die kreative Kontrolle haben.

ZIELGRUPPE

Frauen* und nicht-binäre Menschen, die in der Horrorfilm Industrie tätig sind oder sich für diese interessieren.

AKTIVITÄTEN

Jeden Monat finden mehrere Events in verschiedenen Städten auf der Welt statt. Das Film Festival und andere Wochenendveranstaltungen finden jährlich statt.

WEBPRÄSENZ

www.finalgirlsberlin.com

FinTech Ladies Berlin



KURZBESCHREIBUNG

Das 2016 gegründete Netzwerk Fintech Ladies hat sich mit seinem Engagement für die Vernetzung, Karriereförderung und Sichtbarkeit weiblicher Fach- und Führungskräfte in der Fintech-Szene einen Namen gemacht.

Die Fintech Ladies sind in vielen Metropolen in Deutschland, Österreich und der Schweiz vertreten. 2019 wurde in Brüssel der erste internationale Standort eröffnet.

Das Netzwerk zählt europaweit mehr als 1.000 Mitglieder.

ZIELGRUPPE

Interessierte Frauen* aller Karrierestufen aus der Finance-, Banking- und Fintech-Branche.

AKTIVITÄTEN

Die FinTech Ladies veranstalten regelmäßig regionale Netzwerktreffen, um Frauen aus Fintechs, Banken, Versicherungen und anderen Institutionen, die sich mit der Digitalisierung im Finanzbereich beschäftigen, zusammenzubringen.

Außerdem wird die Fintech Ladies Academy zur berufsbegleitenden Weiterbildung angeboten.

WEBPRÄSENZ

www.fintechladies.com



FinV – Frauen in Verantwortung



KURZBESCHREIBUNG

Frauen in Verantwortung ist ein Netzwerk von berufstätigen Frauen, das soziale Projekte initiiert und fördert. Frauen in Verantwortung sollen sich kennenlernen, Kontakte knüpfen, Kooperationen bilden und gemeinsam soziale Projekte umsetzen.

Die Werte Vertrauen, Offenheit und Verantwortung bestimmen die Kultur im Netzwerk und prägen die Arbeit bei den Initiativen für eine bessere Welt.

In Deutschland hat das Netzwerk 4 Regionalgruppen. Die Gruppe in Berlin zählt knapp 35 Mitglieder.

ZIELGRUPPE

Berufstätige Frauen aus allen Branchen.

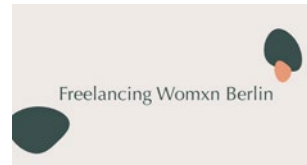
AKTIVITÄTEN

Innerhalb der einzelnen Regionalgruppen finden regelmäßige Netzwerktreffen und -events statt und es werden Initiativen für sinnvolle Veränderungen in Workshops gestartet. FinV bringt Sponsor*innen mit Begünstigten zusammen und finanziert kleinere Projekte mit Büchertisch-Einnahmen und dem sogenannten FinV-Taler.

WEBPRÄSENZ

www.finv.net

Freelancing Womxn Berlin



KURZBESCHREIBUNG

Freelancing Womxn Berlin ist eine Online-Community für Frauen*, die in freiberuflichen Berufen oder als selbstständige Unternehmerinnen arbeiten.

Der Fokus liegt auf dem Wissensaustausch und gegenseitiger Unterstützung rund um die Themen Marketing, Vertrieb, Geschäftswerkzeuge, Wachstum des eigenen Geschäfts, Jobangebote und eigene Erfahrungen während der selbstständigen Arbeit.

Die Facebook-Gruppe zählt über 2.800 Mitglieder.

ZIELGRUPPE

Freiberuflerinnen und selbstständige Unternehmerinnen in allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Neben der Online-Community auf der Facebook-Seite werden regelmäßig Netzwerkveranstaltungen in Berlin umgesetzt. Auf der Facebook-Seite werden außerdem Jobangebote geteilt, um sich gegenseitig zu unterstützen.

WEBPRÄSENZ

www.facebook.com/groups/freelancingwomxnberlin/



GEDOK



KURZBESCHREIBUNG

Das kunst- und kulturpolitische Ziel der GEDOK Berlin ist es, die Anerkennung und Präsenz der professionellen Künstlerinnen auf allen Ebenen zu stärken. Dazu gehören die Vernetzung mit anderen GEDOK-Regionalgruppen und Künstlerinnenvereinigungen, die Aufarbeitung der Geschichte der GEDOK Berlin, die Würdigung der historischen Mitglieder und Veteraninnen und die Ansprache der maßgeblichen Akteur*innen und Entscheider*innen im Berliner Kunstbetrieb.

Die künstlerischen Mitglieder der GEDOK Berlin gehören fünf Fachgruppen an. Jede Gruppe hat eine gewählte Fachbeirät*in als Ansprechpartner*in. Die Gruppen arbeiten auch interdisziplinär zusammen, was ein besonderes Anliegen der GEDOK Berlin ist.

ZIELGRUPPE

Professionell arbeitende Künstler*innen aus den Bereichen Bildende Kunst, Angewandte Kunst, Musik, Literatur, Darstellende Kunst und Interdisziplinäre Kunst. Zusätzlich können auch Fördermitglieder dem Verband beitreten, die die Ziele der GEDOK unterstützen möchten.

AKTIVITÄTEN

GEDOK Berlin stärkt die Sichtbarkeit ihrer Mitglieder durch eine Vielzahl von Veranstaltungsangeboten: Sie organisiert regelmäßig Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Vorträge, Performances, Netzwerktreffen und Salons.

Die eigene Galerie in Berlin-Charlottenburg bietet Raum für Einzel- und Gruppenausstellungen. Regelmäßige Mitgliedertreffen, Workshops und Fachvorträge fördern den Austausch und die Fortbildung von Künstler:innen.

WEBPRÄSENZ

www.gedokberlin.de

Geschäftsfreundinnen



KURZBESCHREIBUNG

Geschäftsfreundinnen ist ein von Unternehmensberaterin und Coach Bianca Gabbey gegründetes, kostenpflichtiges Netzwerk für Unternehmerinnen mit regelmäßigen Treffen in einer festen Netzwerk-Gruppe. Ziel ist es, sich in einem festen Team gegenseitig zu unterstützen, einen Raum zu schaffen, in dem Erfolge ebenso wie Misserfolge geteilt werden können und die eigenen Fähigkeiten aktiv mit in das Netzwerk einzubringen.

ZIELGRUPPE

Gründerinnen, Selbstständige und Unternehmerinnen aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Gründerin Bianca Gabbey bietet Netzwerkmitgliedern zweimal monatlich stattfindende Treffen in einer festen Netzwerk-Gruppe aus Geschäftsfreundinnen an.

Während der regelmäßigen Netzwerktreffen wird eine Kinderbetreuung angeboten, die für 10,- € pro Stunde von Teilnehmerinnen in Anspruch genommen werden kann.

WEBPRÄSENZ

www.gabbeyundco.de/unternehmerinnen-netzwerk-geschäftsfreundinnen/



Global Digital Women



KURZBESCHREIBUNG

Die Global Digital Women GmbH (GDW) vereint erprobte und erfahrene Expertise zum Thema „Frauen & Digitalberufe“. Was 2017 als ein kleines Netzwerktreffen in Berlin begann, ist zu einer europaweiten Organisation mit über 30.000 Frauen aus der Digitalbranche angewachsen. Ziel ist die Vernetzung, Sichtbarkeit und Stärkung von inspirierenden digitalen Köpfen unserer Zeit.

Die GDW bietet #femaledigital(s)heroes aus Unternehmen, Politik, Verbänden und Organisationen eine Plattform und Raum für Austausch und die Sichtbarkeit ihrer Karrierewege. Die GDW-Community zählt in Deutschland, Großbritannien, der Schweiz und Österreich über 30.000 Mitglieder*innen (Stand Januar 2021).

ZIELGRUPPE

Frauen* in der Digitalbranche.

AKTIVITÄTEN

Neben der Konzeption und Umsetzung von Events, beraten GDW Unternehmen zu Diversity-Themen und unterstützen sie dabei, die Unternehmenskultur nachhaltig in Richtung Geschlechtergerechtigkeit zu verändern. Mit dem FemBizSwiss und dem Digital Female Leader Award werden Karrierewege und Geschichten inspirierender Frauen als Vorbilder sichtbar gemacht.

Das gleiche Ziel verfolgen auch die GDW-Events, bei denen mit Gästen über die verschiedensten Facetten der Digitalwirtschaft gesprochen und diskutiert wird. Die GDW-Community wird durch einen Newsletter, die Social-Media-Kanäle sowie GDW Insights auf dem Laufenden gehalten. Hier werden nicht nur inspirierende digitale Köpfe portraitiert, sondern auch Einblick in spannende Projekte und hinter die Kulissen von GDW gegeben. Alle Veranstaltungstermine sind auf der Webseite einsehbar.

WEBPRÄSENZ

www.global-digital-women.com

Global Project Partners



KURZBESCHREIBUNG

Global Project Partners e.V. (GPP) ist ein gemeinnütziger Verein, der in Zusammenarbeit mit verschiedenen AkteurInnen aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft Projekte in Partnerländern durchführt, die nachhaltige Entwicklungsprozesse vor Ort anstoßen und transnationale Netzwerke entstehen lassen. Die Zielländer sind dabei so vielfältig wie ihre Bedürfnisse nach Veränderung selbst. Das interkulturell aufgestellte Team von GPP begegnet diesen Anliegen mit flexiblen, innovativen und maßgeschneiderten Lösungsansätzen, die es gemeinsam mit Partner*innen erarbeitet.

Im Fokus der Arbeit stehen verschiedene Themen wie z.B. Frauen in der Wirtschaft, in Aufsichtsräten, in Tech, in technischer Berufsbildung und Frauen im Kunsthandwerk. Das von GPP initiierte Netzwerk Women in Business verbindet mehr als 3.500 Unternehmerinnen in den Ländern Algerien, Ägypten, Libanon, Tunesien und Deutschland (Stand 2021).

ZIELGRUPPE

Unternehmerinnen aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Um das wirtschaftliche Potenzial von Frauen freizusetzen und ihr Netzwerk zu stärken, hat Global Project Partners zahlreiche Projekte und Netzwerke in verschiedenen Ländern initiiert. Darunter sind z.B. das TAMEB Kunsthandwerkprojekt in Istanbul und Ankara, das Digital Arabia Network (DAN) und das 2019 ins Leben gerufene Netzwerk Women in Business (WiB), in dem sich GPP in Zusammenarbeit mit dem Verband deutscher Unternehmerinnen (VdU) verstärkt den Partnerländern Algerien, Tunesien, Ägypten, Jordanien, und Libanon widmet.

WEBPRÄSENZ

www.global-project-partners.de



Heart of Code



KURZBESCHREIBUNG

Der Verein Heart of Code ist ein Netzwerk und eine Programmier-Community, die Frauen* (damit sind alle Menschen gemeint, die sich, zumindest hauptsächlich, als Frauen identifizieren) den Zugang zu Informationstechnologien, Tools und relevanten Inhalten erleichtern und damit die Hacking-Community und Tech-Landschaft langfristig diverser gestalten möchte.

Die Initiative Heart of Code soll eine Erweiterung der bereits vielfältigen und bunten Hackspace-Landschaft und Initiativen in Berlin sein. Es gibt keinen Masterplan, keine Präsidentin und keine politische Ideologie.

ZIELGRUPPE

Frauen* mit Interesse am Programmieren und Hacking aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Es gibt wöchentliche Damensalon-Treffen zum Netzwerken und Kennenlernen und regelmäßig stattfindende offene Lern- und Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen, z.B. Python, Datenvisualisierung, 3D Druck generell, IT Sicherheit, Zyklus Tracking App und Java.

In Präsenz finden die Treffen im Bethanien in Kreuzberg statt.

WEBPRÄSENZ

www.heartofcode.org

Hypatia – Frauennetzwerk Erneuerbare Energien und Cleantech

hypatia

KURZBESCHREIBUNG

Hypatia – Frauennetzwerk Erneuerbare Energien und Cleantech e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der den Austausch zwischen Frauen fördert, die im Bereich der erneuerbaren Energien und Cleantech beschäftigt sind oder es werden wollen.

Hypatia dient als Plattform, um berufliches Netzwerken, Diskurs zwischen den Teilnehmenden sowie Wissens- und Erfahrungsaustausch zu ermöglichen.

Das Netzwerk unterstützt Frauen in ihrer beruflichen Entwicklung, informiert über Karrieremöglichkeiten und fördert aktiv die Chancengleichheit im Erwerbsleben.

ZIELGRUPPE

Frauen, die im Bereich Erneuerbare Energien und Cleantech tätig sind oder sich für eine Karriere in diesem Bereich interessieren.

AKTIVITÄTEN

Es finden regelmäßig Veranstaltungen wie Barcamps, Themenabende, Akademien oder Powertables statt.

Es werden verschiedene Themen rund um die Energie- und Cleantech-Branche angesprochen.

WEBPRÄSENZ

www.hypatia-network.de



International Women in Berlin



KURZBESCHREIBUNG

International Women in Berlin ist ein Netzwerk mit über 35.000 Mitgliedern aus über 100 verschiedenen Ländern.

Sie haben zum Ziel Informationen zugänglicher zu machen und Räume zu schaffen, in denen sich Mitglieder über verschiedene Themen austauschen können – von Bürokratie, Integration und Freizeitmöglichkeiten bis hin zur Suche nach einem Arbeitsplatz in Berlin.

Das unterstützende Netzwerk gibt Frauen die Möglichkeit, sich gegenseitig zu inspirieren, zu motivieren und voneinander zu lernen.

ZIELGRUPPE

Internationale Frauen, die in Berlin leben und arbeiten und nach einem starken Netzwerk suchen, um sich in Berlin einzufinden und sich beruflich und persönlich weiterzuentwickeln.

AKTIVITÄTEN

Bei den monatlichen Meet-Ups gibt es die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, Ideen auszutauschen und gemeinsam zu wachsen.

Es werden Fähigkeiten und Wissen in Bereichen wie Karriereentwicklung, Unternehmertum, Kommunikation und persönliche Entwicklung vermittelt.

Bei den Veranstaltungen berichten Gastredner*innen über ihre Erfahrungen, Herausforderungen und Erfolgsgeschichten.

WEBPRÄSENZ

www.internationalwomeninberlin.com

Kompetenzzentrum und Netzwerk für Berliner Handwerkerinnen

Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen

KURZBESCHREIBUNG

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen ist ein Netzwerk und wirtschaftsnahes Projekt, das von der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung des Landes Berlin gefördert wird.

Die Potentiale von Frauen werden in männerdominierten gewerblich-technischen, baunahen und ökologischen Branchen des Handwerks sowie in den MINT-Berufsfeldern zu wenig wahrgenommen. Aufstiegs- und Karrierechancen fallen hier deutlich zugunsten von Männern aus.

Unterrepräsentiert sind Frauen auch bei relevanten (Ehren) Ämtern in Kammern und Innungen. Deshalb fördert dieses Netzwerk die Vernetzung von Frauen in den männerdominierten Branchen in Handwerk, Technik und Ökologie und unterstützt die Stärkung beruflicher sowie unternehmerischer Handlungskompetenzen.

ZIELGRUPPE

Unternehmerinnen und berufstätige Frauen in den Branchen Handwerk, Technik und Ökologie.

AKTIVITÄTEN

Das Kompetenzzentrum und Netzwerk bietet Unterstützung bei der individuellen Karriereplanung und der Entfaltung von unternehmerischen Potentialen. Konkret bietet das Kompetenzzentrum Netzwerkveranstaltungen und Rollenvorbilder durch Portraits von Berliner Handwerkerinnen. Darüber hinaus gibt es eine Pinnwand auf der Webseite, auf der Anzeigen veröffentlicht werden können, wie z.B. Stellenangebote oder -gesuche und Gesuche nach Mitstreiterinnen, Geschäftspartnerinnen für eine Werkstattgemeinschaft oder nach Werkstatträumen.

Außerdem werden mit dem Projekt „Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen“ an verschiedenen Standorten in Berlin Umschulungen, Fort- und Weiterbildungen in Handwerk, Technik und Ökologie für Frauen angeboten.

WEBPRÄSENZ

www.frauenimhandwerk.de



Ladies Mentoring



KURZBESCHREIBUNG

Die Berliner Ortsgruppe von Ladies Mentoring versteht sich als ein geschützter Raum, in dem sich die Teilnehmerinnen auf wertschätzende, professionelle und sehr persönliche Weise austauschen können.

Ziel ist es, sich in der Gruppe ehrlich und auf Augenhöhe auszutauschen und damit gerade auch herausfordernde Situationen durch die Vielzahl von wertvollen Perspektiven erfolgreich meistern zu können.

ZIELGRUPPE

Berufstätige Frauen aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Zu Beginn des Jahres veranstaltet die Berliner Ortsgruppe ein Kick-off Wochenende, an dem die Frauen das letzte Jahr Revue passieren lassen und das neue Jahr planen.

Treffen finden zwölfmal jährlich statt: Jedes Treffen hat einen Themenschwerpunkt, wobei die Vielfalt der Themen so bunt ist, wie die Gruppe selbst: von gewaltfreier Kommunikation und Achtsamkeitstraining über Verhandlungstaktiken, Female Leadership und Reinventing Organisations bis zu Improtheater, Design Thinking oder Lobbyarbeit. Darüber hinaus finden Stammtische statt und zweimal im Jahr wird ein städteübergreifendes, nationales Treffen organisiert.

WEBPRÄSENZ

www.ladiesmentoring.com/standorte/berlin/

Ladies that UX Berlin



KURZBESCHREIBUNG

Die Community Ladies that UX Berlin ist Teil der globalen Ladies that UX Community, die in über 50 Ländern aktiv ist. Ladies that UX Berlin ist eine Gruppe von Frauen und nicht-binären Menschen die sich bei regelmäßigen Treffen zu User Experience und verwandten Themen austauschen.

Ziel ist die die Vernetzung der Teilnehmerinnen, die Vermittlung neuer Fähigkeiten und der Austausch von Erfahrungen. Die Online-Community der Gemeinschaft Ladies that UX Berlin hat über 1.000 Mitglieder.

ZIELGRUPPE

Frauen und nicht-binäre Menschen mit Interesse an User Experience aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Neben der Online-Community, die sich über Facebook und Twitter über das Thema User Experience austauscht werden regelmäßig Netzwerk-Veranstaltungen in Berlin organisiert, bei denen die Teilnehmerinnen sich persönlich austauschen können und Expertinnen ihr Wissen teilen.

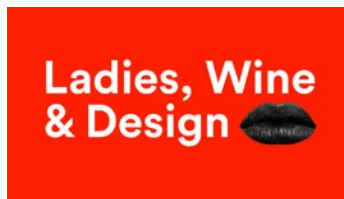
WEBPRÄSENZ

www.linkedin.com/groups/12366327/

www.facebook.com/groups/ltuxber



Ladies, Wine & Design in Berlin



KURZBESCHREIBUNG

Ladies, Wine & Design in Berlin ist ein Netzwerk von Frauen* in der Kreativbranche, die sich bei monatlichen Netzwerktreffen zu Themen rund um die Branche, Kreativität und das Leben austauschen.

Initiiert wurde das Netzwerk 2015 von Jessica Walsh mit dem Ziel die Zahl von Frauen* in Führungspositionen der Kreativbranche durch die Vernetzung und Mentoring zu erhöhen.

Die Initiative ist in 280 Städten weltweit vertreten. Die Online Community von Ladies, Wine & Design in Berlin zählt über 800 Mitglieder.

ZIELGRUPPE

Frauen* aus der Kreativbranche.

AKTIVITÄTEN

Im Fokus des Netzwerks stehen regelmäßige Veranstaltungen zu Themen wie Frauen in Führungspositionen, women in tech und branding. 2018 wurde die erste Design Konferenz nur für Frauen* veranstaltet.

Neben den Veranstaltungen bietet das Netzwerk Mentoring-Programme, Portfolio Beratung, Talks und kleinere Meetups.

WEBPRÄSENZ

www.ladieswinedesign.com/berlin/

Lean In Circle Berlin



KURZBESCHREIBUNG

Lean In Circle sind selbstorganisierte, lokale Empowerment-Gruppen von und für Frauen*. Acht bis zwölf Frauen bilden zusammen einen „Lean-In-Zirkel“.

Die Zirkel treffen sich regelmäßig, um einander zu unterstützen, zu netzwerken und voneinander zu lernen. Weltweit gibt es eine Vielzahl von Zirkeln. In Berlin gibt es mehrere Zirkel mit insgesamt ca. 370 Mitgliedern.

ZIELGRUPPE

Frauen aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Über die selbstorganisierten Lean In Zirkel hinaus werden regelmäßige Veranstaltungen und ein Mentoring-Programm angeboten.

In den Zirkeln widmen sich die Frauen verschiedenen Fokusthemen wie z.B. „Women in IP Research“ oder „Women Entrepreneurs in AI“.

WEBPRÄSENZ

www.leanin.org/circles/leaninberlin



musicBwomen



KURZBESCHREIBUNG

musicBwomen ist Teil der bundesweiten Initiative musicwomen zur Förderung, Vernetzung und Sichtbarmachung von Frauen* in der Musikwirtschaft und ein Projekt der Berlin Music Commission.

Gegründet wurde musicBwomen 2017 von Andrea Rothaug in Kooperation mit RockCity Hamburg. Über die Initiative musicwomen werden in allen 16 Bundesländern Netzwerke installiert und eine Plattform für Musikfrauen* aus unterschiedlichen Bereichen angeboten: Ob Musikerin (art), Bookerin (business) oder Musikjournalistin (media) – allen soll Qualifikation, Austausch, Teilhabe, Stärkung, Schutz und Präsenz geboten werden.

ZIELGRUPPE

Frauen* aus allen Bereichen der Musikwirtschaft.

AKTIVITÄTEN

Musikfrauen* werden Meetups und Netzwerkveranstaltungen mit Partner-Initiativen und Aktivist*innen geboten. Über die Webseite musicBwomen wird Berliner Musikinitiativen eine Plattform zur Vernetzung geboten und durch die Datenbank der Music Women Germany eine bessere Sichtbarkeit geschaffen.

Dank einer Förderung des Musicboards konnte im letzten Jahr eine Beratungsstelle für Musikfrauen* aufgebaut werden. Es finden u.a. individuelle Videocall Beratungen mit Expertinnen aus verschiedenen Bereichen der Musikwirtschaft statt. Die konkreten Personen und Themen werden über Social Media und den Newsletter bekannt gegeben.

WEBPRÄSENZ

www.musicbwomen.de

Music Industry Women



KURZBESCHREIBUNG

Music Industry Women ist ein Netzwerk für Frauen in der Musikwirtschaft und dient als Plattform zur Vernetzung, zum Austausch und zur Weiterbildung.

Ziel ist es, dass langfristig mehr Frauen die Musikwirtschaft mitgestalten – in Führungspositionen und als Gründerinnen – und dafür zu sorgen, dass Frauen sichtbarer werden. Music Industry Women wurde im August 2015 innerhalb des VUT (Verband unabhängiger Musikunternehmen e.V.) gegründet.

Hauptprojekt ist ein Mentoring-Programm in Kooperation mit der Berlin Music Commission.

ZIELGRUPPE

Frauen in der Musikwirtschaft, insbesondere der unabhängigen Musikbranche.

AKTIVITÄTEN

Im November 2015 fand die erste Mentoring-Runde mit zehn Mentees und zehn Mentor*innen statt. Außerdem gibt es Panels und Treffen bei Branchenveranstaltungen (Indie Days etc.).

Das viermonatige Mentoring-Programm, das mit einem halbtägigen Kick-Off Event Ende August beginnt, unterstützt Frauen, trans Personen oder non-binär identifizierende Nachwuchskräfte nachhaltig bei der beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung. Die Teilnahme am Programm ist für Mentees kostenlos.

WEBPRÄSENZ

www.vut.de



n-ails



KURZBESCHREIBUNG

n-ails ist ein Netzwerk für Architektinnen, Innenarchitektinnen, Ingenieurinnen, Landschaftsarchitektinnen und Stadtplanerinnen in Berlin mit ca. 50 Mitgliedern.

Seit 2004 setzt sich n-ails für die Vernetzung und Stärkung von Architektinnen und Planerinnen ein. n-ails organisiert Exkursionen und Ausstellungen zu Projekten von Planerinnen und ist maßgeblich am Aufbau eines bundesweiten Architektinnen- und Planerinnen-Netzwerkes beteiligt.

ZIELGRUPPE

Architektinnen, Innenarchitektinnen, Ingenieurinnen, Landschaftsarchitektinnen und Stadtplanerinnen.

AKTIVITÄTEN

Die Mitglieder initiieren gemeinsame Projekte und unterstützen sich bei der Suche nach Partnerinnen für Planung und Bau. n-ails hat sich in den letzten Jahren maßgeblich am Aufbau des bundesweiten Verbands planerinnen-netzwerk.de beteiligt und Fachkongresse für Planerinnen in Georgien, Wien und Zürich mitorganisiert. n-ails ist durch Hille Bekic und Gabi Fink mit 2 Sitzen in der Vertreterversammlung der Architektenkammer Berlin vertreten.

Neben regelmäßigen runden Tischen wird u.a. auch ein Zeichentreff und ein Politischer Salon von n-ails veranstaltet.

WEBPRÄSENZ

www.n-ails.de

Netzwerk



KURZBESCHREIBUNG

Das Netzwerk ist das Netzwerk für Frauen in der Medien- und Kommunikationsbranche, das 2001 von Christiane Wolff in München gegründet wurde.

Es gibt das Netzwerk derzeit in München, Berlin und Frankfurt mit insgesamt rund 1200 Mitgliedern in diesen drei Städten (Stand Januar 2021). Ziel des Netzwerks ist es, neue Kontakte im Bereich Medien und Kommunikation zu knüpfen, sie zu pflegen und auszubauen.

Im Fokus steht der Austausch von Expertinnen auf Augenhöhe und die gegenseitige berufliche Unterstützung und Förderung. Das Netzwerk will Impulsgeber für Gesellschaft und Wirtschaft sein.

ZIELGRUPPE

Frauen in Kommunikationsberufen.

AKTIVITÄTEN

Im Netzwerk treffen sich Frauen, für die professionelles Netzwerken sowie die persönliche und berufliche Entwicklung wichtig sind – mit viel Wissen und Freude am professionellen Austausch.

Es werden regelmäßig Veranstaltungen in vielen Städten organisiert, die dem Erfahrungsaustausch dienen.

WEBPRÄSENZ

www.nett-werk.com



New Work Women



KURZBESCHREIBUNG

Mit New Work Women möchten die Gründerin Nadine Nobile und Gründer Sven Franke den Ideen und Gedanken von Frauen eine Plattform bieten. Denn egal ob in öffentlichen Veranstaltungen oder in Organisationen, im Mittelpunkt stehen oft männliche Perspektiven, wenn es um die Gestaltung der neuen Arbeitswelt geht.

Mit New Work Women möchten sie den Blickwinkel erweitern, bereichern und, wenn nötig, auch herausfordern. New Work Women ist davon überzeugt, dass die Zukunft nur erfolgreich gestaltet werden kann, wenn möglichst viele Menschen ihre Perspektiven und unterschiedlichen Potentiale einbringen können.

ZIELGRUPPE

Frauen aus allen Branchen, die sich für die Gestaltung der Arbeitswelt der Zukunft interessieren.

AKTIVITÄTEN

Aktuell ist New Work Women ein fluides Netzwerk, das sich via Twitter, Facebook, Xing und LinkedIn austauscht und gegenseitig inspiriert und bestärkt.

Auf der Webseite gibt es außerdem einen Blog und eine „kleine Sammlung an Inspirationsequipment“ für die persönliche Entwicklung, die kostenlos als Download zur Verfügung steht.

WEBPRÄSENZ

www.new-work-women.jimdo.com

Panda



KURZBESCHREIBUNG

PANDA ist ein Karrierenetzwerk für erfahrene Führungsfrauen und weibliche Nachwuchstalente. Ziel ist es, eine Plattform zur persönlichen Weiterentwicklung, zum Erfahrungsaustausch und zur Job-Vermittlung zwischen jungen Talenten und Unternehmen zu bieten.

Ein Hauptprojekt ist der Karrierewettbewerb PANDA Women Leadership Contest. PANDA konzentriert sich insbesondere auf die DACH-Region. Aktuell umfasst das Netzwerk ca. 4.000 inspirierende Führungsfrauen.

An PANDA Contest-Events nehmen jährlich ca. 400 Frauen teil. Insgesamt wächst das PANDA Netzwerk aktuell um maximal 500 Member pro Jahr.

ZIELGRUPPE

Erfahrene Führungsfrauen und Nachwuchs-Führungskräfte aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Panda organisiert Wettbewerbe, Vernetzungsevents und Führungskräfte-seminare.

Kommuniziert wird vor allem über die geschlossene PANDA Online-Community und die zahlreichen Events. PANDA-Events bieten Frauen einen Rahmen, um Führungsqualitäten untereinander zu testen und auszubauen, wertvolles Feedback zu erhalten und daran zu wachsen.

Das größte Event ist der mehrfach im Jahr stattfindende „PANDA Women Leadership Contest“.

WEBPRÄSENZ

www.we-are-panda.com



Philia – Global Women’s Empowerment Network

PHILIA

We are Philia

KURZBESCHREIBUNG

Philia ist ein Netzwerk mit über 4.000 Mitgliedern, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, Frauen durch Verbindung und persönliches Wachstum zu stärken.

Mitglieder haben die Möglichkeit im Rahmen der Veranstaltungen an beruflichem Wachstum und gemeinschaftlicher Unterstützung teilzuhaben.

ZIELGRUPPE

Frauen aus allen Branchen mit Interesse an persönlicher Weiterentwicklung und Netzwerken.

AKTIVITÄTEN

Philia organisiert regelmäßig Veranstaltungen, die die persönliche Entwicklung, den Aufbau von Gemeinschaften und das Empowerment fördern.

Dies sind beispielweise Diskussionsrunden, Networking-Veranstaltungen oder Empowerment-Übungen. Die Veranstaltungen werden durch digitale Elemente ergänzt.

WEBPRÄSENZ

www.meetup.com/de-DE/global-womens-empowerment-network/

PROUDR

PROUDR

KURZBESCHREIBUNG

PROUDR setzt sich für eine buntere und vielfältigere Arbeitswelt ein.

Als Netzwerk für LGBTQI+ Talente, Berufseinsteiger*innen und alle, die nach neuen beruflichen Herausforderungen suchen, fördert PROUDR die berufliche Entwicklung und Vernetzung innerhalb der LGBTQI+ Community.

PROUDR setzt sich auch dafür ein, Unternehmen und Organisationen bei der Förderung von Vielfalt und Inklusion zu unterstützen.

ZIELGRUPPE

LGBTQI+ Fachkräfte und Talente, die sich vernetzen und beruflich weiterentwickeln möchten.

AKTIVITÄTEN

PROUDR bietet eine Community, die den Erfahrungsaustausch unterstützt und ihre Mitglieder stärkt. Das Karrieremagazin zeigt Geschichten und Erfahrungen von LGBTQI+ Fachleuten sowie Karrieretipps.

Die Jobbörse enthält Stellenanzeigen von Partnerunternehmen, die aktiv auf Vielfalt setzen. Erfahrene Coaches und Mentor*innen aus dem PROUDR-Netzwerk stehen zur Verfügung, um Mitglieder in ihrer beruflichen Entwicklung zu unterstützen.

WEBPRÄSENZ

www.proudr.com



Radia



KURZBESCHREIBUNG

Radia ist ein Tech-Netzwerk, das aus der deutschen Sektion von Girls in Tech hervorgegangen ist. Das von Freiwilligen geführte Netzwerk will Menschen zusammenbringen, Stereotypen abbauen und die Vielfalt in der Tech-Branche fördern und feiern.

Die Initiative ist inklusiv ausgerichtet und steht daher allen offen, die sich für mehr Vielfalt in der Welt der Technik einsetzen wollen.

ZIELGRUPPE

Frauen, die in der Technologiebranche arbeiten oder eine Karriere in diesem Bereich anstreben.

AKTIVITÄTEN

Radia bietet verschiedene Formate zur Unterstützung ihrer Community an. Dazu gehören Tech-Workshops und Veranstaltungen, die Wissen vermitteln und das Networking erleichtern.

Radia gibt auch Karrieretipps und teilt relevante Jobangebote mit ihren Mitgliedern. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Aufbau und der Pflege eines inklusiven Netzwerks, das sich zunächst auf Berlin konzentriert, aber auch darüber hinaus erweitert werden soll.

WEBPRÄSENZ

www.meetup.com/radia-network

Rising Pineapples



KURZBESCHREIBUNG

Rising Pineapples ist eine 2019 von der Digital-Expertin Delphine Mousseau gegründete Initiative. Der Kern der Initiative ist die jährlich am Weltfrauentag stattfindende Konferenz rund um Themen wie z.B. Gleichberechtigung, Female Entrepreneurship, Karriere und Mindfulness.

Die Konferenz spricht Frauen aller Berufe, Positionen und Altersgruppen an, die sich auf der Konferenz vernetzen und voneinander lernen können. Im Jahr 2020 nahmen 170 Frauen an der Konferenz teil.

ZIELGRUPPE

Frauen in allen Altersgruppe aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Im Rahmen der eintägigen Konferenz werden Workshops und Talks verschiedener Gründerinnen und Expertinnen angeboten. Offline und Online kreiert Rising Pineapples Foren für einen persönlichen und beruflichen Austausch von Frauen aus verschiedenen Branchen.

Zusätzlich wird ein Podcast produziert. In den „Inspiration Talks“ werden Fragen aus der Community von Expertinnen mit verschiedenen Hintergründen beantwortet.

WEBPRÄSENZ

www.risingpineapples.org



SALOON Berlin



KURZBESCHREIBUNG

SALOON Berlin ist ein gemeinnütziges Netzwerk für Frauen*, die im Kunstbereich arbeiten. Es bietet einen Raum zum Vernetzen von Künstler*innen, Kurator*innen, Journalist*innen und andere Kunstexpert*innen aus Galerien, Museen und Universitäten.

Das Netzwerk will Frauen* in der Kunstszene mehr Sichtbarkeit verschaffen und gemeinsame Projekte und Ausstellungen ermöglichen.

Der Name SALOON bezieht sich auf ehemals männerdominierte Räume wie den Salon de Paris und die Saloons (Bars) des Wilden Westens.

ZIELGRUPPE

Frauen*, die im Kunstbereich tätig sind.

AKTIVITÄTEN

Monatliche interne SALOON-Treffen zum persönlichen Austausch. Mitglieder stellen dabei ihre Arbeiten, Projekte und Ausstellungen vor und besuchen renommierte Akteure der Berliner Kunstszene.

Seit der Covid-19-Pandemie finden viele Treffen online statt und sind somit für Mitglieder aus allen SALOON-Städten offen. Außerdem organisiert SALOON öffentliche Events, die für alle Interessierten zugänglich sind.

WEBPRÄSENZ

www.saloon-berlin.de

Schwarze Business Frauen Germany



KURZBESCHREIBUNG

Schwarze BusinessFrauen Germany ist ein Netzwerk für Women of Color, die ihre Erfahrungen aus Beruf, Berufung und ihren Businesses miteinander teilen und sich gegenseitig mit Rat und Tat unterstützen, weitervermitteln und zur Umsetzung gemeinsamer Ideen zusammentun.

Initiiert wurde die Community von MyUrbanology. Die Online-Community umfasst über 650 Mitglieder.

ZIELGRUPPE

Women of Color aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Im Fokus der Online-Community steht der aktive Austausch auf der Plattform. Dieser findet vor allem in der gleichnamigen Facebook-Gruppe statt.

WEBPRÄSENZ

www.facebook.com/groups/348150685665007/



Shesaid.so Berlin



KURZBESCHREIBUNG

Shesaid.so ist ein globales Netzwerk für Frauen aus allen Bereichen der Musik- und Unterhaltungsindustrie. Dabei stehen Empowerment und Vernetzung von unterrepräsentierten Communities, insbesondere Frauen, im Vordergrund.

Shesaid.so hat 15 aktive Niederlassungen mit ca. 10.000 Mitgliedern in verschiedenen Städten der Welt, darunter New York, Paris und Berlin. Zur internationalen Community zählen ca. 3.000 Mitglieder.

ZIELGRUPPE

Frauen aus verschiedenen Bereichen der Musik- und Unterhaltungsindustrie.

AKTIVITÄTEN

Angeboten werden Veranstaltungen, eine Sprecherinnendatenbank und Mentoring.

Das Netzwerk organisiert außerdem verschiedene Panels, Kampagnen, Veranstaltungen und Showcases, die talentierte Künstlerinnen präsentieren. Shesaid.so gibt eine Alternative Power 100 Music List heraus und fördert die Karriere von Frauen mit Hilfe des Mentoring-Programms she.grows.

WEBPRÄSENZ

www.shesaid.so

SHESAYS



KURZBESCHREIBUNG

SheSays ist eine international tätige Initiative, die Frauen und nicht-binäre Personen in der Kreativwirtschaft unterstützt. Die Initiative bietet eine Plattform, um sich beruflich zu vernetzen, Wissen auszutauschen und eine Führungskarriere im Kreativbereich voranzutreiben.

SheSays ist weltweit in zahlreichen Städten aktiv und setzt sich für Geschlechterparität und Chancengleichheit, v.a. in Führungspositionen, ein. Das globale Netzwerk umfasst über 70.000 Mitglieder.

ZIELGRUPPE

Frauen und nicht-binäre Personen in der Kreativwirtschaft und insb. Werbebranche sowie Personen, die eine Karriere in diesem Bereich anstreben.

AKTIVITÄTEN

SheSays organisiert monatliche Treffen in Berlin und unterschiedliche Veranstaltungen weltweit (Preisverleihungen, Filmvorführungen, Meetups, Konferenzen).

Zudem steht ein kostenfreies, digitales Karriereberatungstool zur Verfügung.

WEBPRÄSENZ

www.weareshesays.com



Sommerfest Wundernova



KURZBESCHREIBUNG

Das Sommerfest Wundernova ist ein von Angela Caterina De Giacomo organisiertes Sommer- und Thinkfest, das seit 2019 jährlich in Berlin stattfindet.

Das Ziel des Sommerfestes ist es, jungen Menschen zu zeigen, welche beeindruckenden und vielfältigen Karrieren Frauen machen. Getreu des Mottos ‚good vibes only‘ werden deren Erfolge gefeiert und andere Frauen sowie Jugendliche sollen inspiriert werden.

ZIELGRUPPE

Frauen aus allen Branchen und Teenager ab 15 Jahren.

AKTIVITÄTEN

Dieses Network ist die virtuelle Begegnungsstätte der Teilnehmer*innen, Sprecher*innen und Unterstützer*innen des WunderNova Frauen Sommer- und Thinkfestes.

Außerdem werden in den WunderNova Sommerfest Talks, einer Podcast-Reihe, die Speakerinnen und andere inspirierende Frauen interviewt.

WEBPRÄSENZ

www.sommerfest.wundernova.com

THE HER KLUB



KURZBESCHREIBUNG

THE HER KLUB ist eine community-powered Inspirations-Plattform für Frauen. Die Plattform bietet Impulse & Everyday-Tools für inneres Wachstum, nachhaltige Verbindungen und mehr Sichtbarkeit. Frauen sollen hier andere Frauen mit Herz und Haltung finden.

Im HER KLUB geht es nicht darum, was Frauen sonst machen. Sondern darum, wer die Frauen persönlich sind. Um die ganz persönliche Story der Mitglieder. Für die Initiatoren ist jede Frau eine Impulsgeberin, denn jede Frau hat ihre Geschichte. Ziel ist es, mehr Frauen eine Bühne zu bereiten. Mit Community-powered Events, Content und Kampagnen.

Die Community ist über 400 Frauen stark. Die Mitglieder kommen aus ganz Deutschland.

ZIELGRUPPE

Frauen aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

THE HER KLUB organisiert online und offline verschiedene Veranstaltungen, wie Dinner, Panel Talks, Live Talks, Workshops. Foren, in denen die Mitglieder gemeinsam lernen und wachsen - durch den Austausch von Erfahrung, Wissen und Expertise. Außerdem ist ein Podcast geplant.

WEBPRÄSENZ

www.herklub.com



Token Woman



KURZBESCHREIBUNG

Token Woman möchte die Sichtbarkeit weiblicher Rednerinnen zum Thema Blockchain erhöhen. Das Netzwerk will die Chance nutzen, Geschlechtergleichheit in diesem Entwicklungsfeld zu verbessern. Als erster Schritt soll sichergestellt werden, dass weibliche Stimmen Gehör finden.

Veranstalter*innen sollen keine Entschuldigung mehr haben, ihr Panel nicht mit Expertinnen zu besetzen. Token Woman bietet 146 Top-Blockchain-Rednerinnen aus aller Welt eine Plattform, 38 davon aus Deutschland.

ZIELGRUPPE

Frauen aus dem Bereich Blockchain.

AKTIVITÄTEN

Angeboten wird eine Onlinedatenbank von Expertinnen zum Thema Blockchain.

WEBPRÄSENZ

www.tokenwoman.io

Unicorns in Tech



KURZBESCHREIBUNG

Unicorns in Tech ist eine internationale LGBT+-Tech-Community und ein Netzwerk, das von der UHLALA-Gruppe gegründet wurde. Seit 2014 ist Unicorns in Tech zu einer großen Gemeinschaft von mehr als 3.400 Mitgliedern gewachsen, die sich für Tech und die neuesten Trends begeistern.

Jeden Monat organisiert die Community Stammtische, die von Unternehmen und Partnern in ganz Deutschland veranstaltet werden. Unicorns in Tech ist in Berlin ansässig.

ZIELGRUPPE

LGBT+ aus der Tech-Branche.

AKTIVITÄTEN

Die Stammtische sind ein Ort, an dem sich Menschen treffen, lernen und mit der Community und Unternehmen vernetzen. Die Stammtische richten sich an alle, die sich für Tech interessieren, egal ob sie Branchenprofis oder Gelegenheitsenthusiast*innen sind.

Die Unicorns in Tech Stammtische finden jeden Monat in Berlin statt! Der Eintritt ist für Mitglieder kostenlos.

Die App der Unicorns in Tech-Community zeigt Tech-Events in der Nähe, einschließlich Tickets und anderer Infos; neue und spannende Jobangebote; Fokusgruppen, die sich der Diskussion ihrer bevorzugten Tech-Themen widmen und Meetups.

WEBPRÄSENZ

www.unicornsintech.com



We are Xena



KURZBESCHREIBUNG

Xena ist eine Gemeinschaft von Frauen und Allies (Verbündete), die sich der Förderung von Mädchen und Frauen in der Technologiebranche widmet.

Die Gruppe, die sowohl online als auch vor Ort aktiv ist, verfolgt das Ziel, die Geschlechterlücke in der Tech-Welt zu schließen.

ZIELGRUPPE

Berufstätige Frauen*, die eine Leidenschaft für Technik haben.

AKTIVITÄTEN

Monatliche Treffen zu verschiedenen Themen mit internationalen Experten der Technologiebranche sollen Frauen in ihrer beruflichen Entwicklung unterstützen.

Die Veranstaltungen bieten Podiumsdiskussionen, Gesprächsrunden und Impulsvorträge mit internationalen Gästen aus der Tech-Branche. Zusätzlich bietet Xena Mentoring-Programme und andere Networking-Veranstaltungen an.

WEBPRÄSENZ

www.meetup.com/de-DE/wearexena/

webgrrls.de



KURZBESCHREIBUNG

Die webgrrls.de sind ein deutschlandweites Netzwerk für weibliche Fach- und Führungskräfte, die in, für oder mit neuen Medien arbeiten. In Berlin gibt es eine Regionalgruppe.

Ziel ist es, Frauen durch Technologie zu fördern und sie zu ermutigen, die digitalen Werkzeuge zu nutzen, um ihre Karriere oder ihr Unternehmen voranzutreiben. Unter den derzeit mehr als 1.000 Webgrrls sind Webdesignerinnen, Beraterinnen, Informatikerinnen, Journalistinnen, Datenbankexpertinnen, Marketingfachfrauen, Coaches, Forscherinnen und Künstlerinnen – und ganz bestimmt auch Frauen aus neuen Berufen, die noch keine eigenen Namen haben.

ZIELGRUPPE

Berufstätige und studierende Frauen mit Interesse an oder Tätigkeit im Bereich „New Media“.

AKTIVITÄTEN

Kern des Angebots sind der gezielte Erfahrungsaustausch unter Frauen, Austausch zu Job-Angeboten, Coachings und Mentoring. Die Mitgliedschaft ermöglicht Zugang zur webgrrls-Mailingliste, zu verschiedenen Veranstaltungen und einem Infobrief.

Außerdem gibt es einen webgrrls-Marktplatz für eigene Online-Businesspräsenz und eine Jobliste. Das Netzwerk engagiert sich außerdem im Deutschen Frauenrat dafür, die Arbeits- und Aufstiegsmöglichkeiten von Frauen zu verbessern und den Gender Gap in der Informationsgesellschaft zu überwinden.

WEBPRÄSENZ

www.webgrrls.de



WeHubs



KURZBESCHREIBUNG

WeHubs ist das erste europäische Netzwerk für Startup-Metropolen, Organisationen und Initiativen in Europa, die sich für Unternehmerinnen im Internet einsetzen.

Ziel ist es, die lokalen Ökosysteme für weibliche Entrepreneurinnen zu verbessern und mehr Frauen für die Mitwirkung in Digitalunternehmen zu begeistern. Das Netzwerk basiert auf einem EU-Projekt, welches Partner aus sieben Städten bündelt (Athen, Beirut, Berlin, Brüssel, Cambridge, Oslo, Paris).

ZIELGRUPPE

Organisationen, Startup-Initiativen, Unternehmen und Politik, die mit Unternehmerinnen der Digitalwirtschaft arbeiten und deren Situation verbessern wollen.

AKTIVITÄTEN

WeHubs bietet Frauen eine unterstützende Begleitung bei der Gründung und Weiterentwicklung ihrer Digitalunternehmen durch E-Mentoring, Vernetzungsangebote, Weiterbildungen, Ideenwettbewerbe, Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten.

Außerdem erstellt WeHubs politische Empfehlungen an die Europäische Kommission, um die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Unternehmerinnen aus der Digitalwirtschaft zu verbessern.

WEBPRÄSENZ

www.wehubs.eu

WIFTG – Women in Film & Television Germany



KURZBESCHREIBUNG

Das internationale Businessnetzwerk für Frauen in der Film- und Fernsehbranche und den digitalen Medien. WIFT Germany vernetzt Medienfrauen und bietet ein Forum für kontinuierlichen Austausch, kollegiale Unterstützung und professionelle Zusammenarbeit.

WIFT Germany ist mit anderen internationalen und nationalen film- und medienpolitischen Verbänden vernetzt und selbst Teil des globalen Netzwerkes WIFT International. WIFT Germany setzt sich für die Gleichstellung und die gleiche Bezahlung von Frauen und Männern in allen Bereichen der Medienbranche ein: In den Redaktionen und Produktionsfirmen, bei der Filmförderung und am Set – vor und hinter der Kamera.

WIFT Germany setzt sich für die Darstellung differenzierter Rollenbilder von Männern und Frauen in Film und Fernsehen ein. Mehr als 20.000 Frauen in 40 Ländern sind Mitglied bei WIFT International.

ZIELGRUPPE

Frauen in Film, Fernsehen und allen Bereichen der Medienbranche.

AKTIVITÄTEN

Angeboten werden regelmäßige Veranstaltungen wie Vorträge, Diskussionsrunden und Netzwerktreffen zur Berlinale, dem Münchner Filmfest und anderen Branchenevents. Im Rahmen der „WIFT Academy“ werden Coachings zu Selbstmarketing, Auftrittskompetenzen und Zeitmanagement etc. angeboten.

Unter dem Format „WIFT Lounge“ finden Themenabende mit Gesprächsgästen, z.B. zu Frauen im Dokumentarfilm statt. Das Netzwerk pflegt zahlreiche Kooperationen mit internationalen und nationalen Institutionen, Förderanstalten und Ausbildungsstätten.

WEBPRÄSENZ

www.wiftg.de



WLOUNGE



KURZBESCHREIBUNG

WLOUNGE ist ein globales Ökosystem, das gegründet wurde, um Frauen in Wirtschaft und Technologie zu unterstützen. WLOUNGE setzt sich für Vielfalt und Integration in allen Phasen des Geschäftsprozesses ein, sodass echte Veränderungen und Innovationen sichtbar werden, die alle Menschen repräsentieren.

In Veranstaltungen und Foren bringt WLOUNGE Fachleute, Führungskräfte und aufstrebende Unternehmerinnen zusammen, um zu kooperieren und gemeinsam die größten Herausforderungen der Geschäftswelt zu bewältigen. Die Mitglieder des Netzwerks arbeiten in Projekten auf der ganzen Welt zusammen.

ZIELGRUPPE

Unternehmerinnen in den Tech-Branchen.

AKTIVITÄTEN

WLOUNGE organisiert eine Vielzahl an Veranstaltungen wie z.B. Workshops, Round Tables, eine Tech Awards Gala, Konferenzen und Female Founders Programme.

Außerdem bietet WLOUNGE Matchmaking-Programme zwischen Startups und Unternehmen.

WEBPRÄSENZ

www.wlounge.de

Wo/men Inc.



KURZBESCHREIBUNG

Wo/men Inc. ist eine Plattform, die karriereorientierte Frauen beim Aufbau sinnvoller beruflicher Netzwerke unterstützt, die mit ihnen im Laufe ihres Berufslebens wachsen sollen. Ziel ist es, dass gleichgesinnte Frauen zusammenkommen, die nach dem Besten streben und sich dabei gegenseitig unterstützen.

Wo/men Inc. widmet sich nicht nur der Unterstützung der Frauen, die die eigenen Veranstaltungen besuchen, sondern setzt sich auch für die Träume von aufstrebenden Frauen überall auf der Welt ein. Mit Mitteln aus aktuellen und zukünftigen Partnerschaften werden 10 % aller Gewinne an Hilfsorganisationen gespendet, um eine direkte Wirkung zu ermöglichen.

ZIELGRUPPE

Unternehmerinnen aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Die Veranstaltungen von Wo/men Inc. auf der ganzen Welt, zu denen nur geladene Gäste Zutritt haben, sollen Frauen aus einer Vielzahl globaler Branchen zusammenbringen und ihnen die Möglichkeit geben, sich im Rahmen eines intimen, gemeinschaftlichen Erlebnisses auszutauschen.

WEBPRÄSENZ

www.womeninc.net



Women in Arts and Media



KURZBESCHREIBUNG

Women in Arts and Media e. V. (WAM) ist ein interdisziplinäres, branchen- und spartenübergreifendes Netzwerk für Geschlechtergerechtigkeit in Kultur und Medien.

Der Verein wurde 2021 gegründet und ist aus dem Projekt „Frauen in Kultur und Medien“ des Deutschen Kulturrates hervorgegangen. WAM setzt sich für strukturelle Veränderungen ein, die über die reine Überwindung der Unterrepräsentanz von Frauen* in Führungspositionen hinausgehen.

Das Netzwerk ist sowohl regional als auch überregional präsent, es gibt eine Regionalgruppe Berlin.

ZIELGRUPPE

Künstler*innen, Medienschaffende, Journalist*innen, Kulturmanager*innen, Kreative und Frauen* in verwandten Berufen.

AKTIVITÄTEN

Über das Netzwerk gibt es die Möglichkeit an Austausch, Mentoring, Netzwerk und Fortbildungs-Formaten teilzunehmen.

Die WAM Plattform bietet Platz für fachlichen Austausch, vertrauensvolle Zusammenarbeit und Zugang zu einem vielfältigen Ressourcenpool.

WEBPRÄSENZ

www.womeninartsandmedia.de

Women in Fashion Germany



KURZBESCHREIBUNG

Women in Fashion Germany ist ein Netzwerk für führende Frauen im Fashion- und Lifestyle-Segment. Der Fokus des Netzwerks liegt auf der Förderung der Wirtschaftlichkeit von Marken, die sich im Fashion- und Lifestyle-Segment etablieren möchten. Thematisch konzentriert sich das Netzwerk auf die Themen Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Zukunfts-Technologien und Diversität.

Ziel ist es, branchenübergreifende Verbindungen zu gestalten, die neue kreative Möglichkeiten eröffnen.

ZIELGRUPPE

Gründerinnen in der Kreativwirtschaft und Designerinnen.

AKTIVITÄTEN

Women in Fashion Germany organisiert regelmäßig Netzwerk-Veranstaltungen zu branchenrelevanten Themen und es werden Mentoring-Sessions mit erfahrenen Unternehmerinnen angeboten. Women in Fashion Germany produziert außerdem einen Business-Podcast für Marken und ihre Macherinnen.

WEBPRÄSENZ

www.womeninfashion.de



Women in Mobility



KURZBESCHREIBUNG

Die Women in Mobility engagieren sich für eine bessere Sichtbarkeit von Frauen in der Mobilitätsbranche: in Führungspositionen und Projektleitungen, als Speakerinnen auf Konferenzen oder als Expertinnen in Fachmedien.

Ob Entscheiderin oder Doktorandin, Führungspersönlichkeit oder Gründerin, Wissenschaftlerin, Studentin oder Mitarbeiterin – die Women in Mobility bieten Frauen aus Unternehmen und Startups, Organisationen und Verbänden, aus Medien und Politik eine Plattform zum Netzwerken, für gemeinsame Projekte, Kooperationen und Austausch.

ZIELGRUPPE

Frauen in der Mobilitätsbranche.

AKTIVITÄTEN

Der persönliche Austausch auf Branchenmessen sowie gegenseitiges Empowerment stehen im Fokus der regionalen Arbeit des Women in Mobility Hub Berlin. Neben WiM Meetups in Berlin und Brandenburg wird auch das internationale Gipfeltreffen der Verkehrswirtschaft von dem Team in Berlin organisiert.

Das Women in Mobility InnoTrans Luncheon und das Women in Mobility Luncheon zum Railway Forum sind die Highlights der WiM Berlin. Mit der Veröffentlichung der Top100 Frauen der Verkehrswirtschaft und der korrespondierenden Netzwerkveranstaltung wird das Ziel verfolgt den Frauenanteil in der Transportbranche zu erhöhen.

WEBPRÄSENZ

www.womeninmobility.de

Women into Tech: Career Transitioners Group



KURZBESCHREIBUNG

Women into Tech: Career Transitioners Group ist eine Community, die Frauen in der Technologiebranche unterstützt. Sie fördert den Wissens- und Erfahrungsaustausch, um Frauen in der Tech-Welt zu stärken.

Ziel ist es, Frauen den Einstieg in die Technologiebranche zu erleichtern und ihre Sichtbarkeit in dieser Branche zu erhöhen.

ZIELGRUPPE

Frauen* die an der Technologiebranche interessiert sind.

AKTIVITÄTEN

Sie veranstalten regelmäßig Networking-Events und organisieren Workshops und Aktionen, um Frauen in der Welt der Technik zu stärken. Es gibt Gelegenheit, mit Gleichgesinnten, potenziellen Mentorinnen und Branchenexpertinnen in Kontakt zu treten und ein starkes berufliches Netzwerk aufzubauen.

Außerdem werden praxisorientierte Veranstaltungen zu Themen wie Programmieren, Stellensuche, Verfassen von Lebensläufen und Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche angeboten.

WEBPRÄSENZ

www.meetup.com/women-into-tech/



Women Techmakers Berlin



KURZBESCHREIBUNG

Women Techmakers ist eine Initiative von Google für mehr Frauen in Coding, Development und Design. Sie ist Teil der weltweiten Google Developer Groups (GDG).

Ziel ist es, die Sichtbarkeit, Ressourcen und Kooperationsangebote für Frauen in der Technologiebranche zu verbessern. Das Motto lautet „More Women in Technology“. Die Initiative hat über 81.000 Mitglieder aus aller Welt.

ZIELGRUPPE

Frauen aus der Technologiebranche.

AKTIVITÄTEN

Angeboten werden regelmäßige Workshops, Meetups und Talks zu Softwareentwicklungsthemen, z.B. zu Open Source, Frontend, Backend, Spieleprogrammierung, Android, iOS, Grundlagen des Programmierens.

In der Facebook-Gruppe werden Quellen und Lernmaterialien geteilt und auf interessante Events und Jobangebote aufmerksam gemacht.

WEBPRÄSENZ

www.womentechmakers.com

WomenTech Network: Women in Tech Berlin



KURZBESCHREIBUNG

Das WomenTech Network ist eine globale Plattform, die von Coding Girls, Tech Family Ventures und Tallocate betrieben wird und die Vielfalt in den Bereichen Technologie, Führung und Unternehmertum fördern will.

Ziel ist es, Frauen in der Tech-Branche durch die Entwicklung von Führungsqualitäten, professionelles Wachstum, Mentoring und Networking-Events für Expertinnen zu stärken und so einen nachhaltigen Wandel zu ermöglichen.

Die Initiative ist mit über 95.000 in über 200 Städten weltweit vertreten und hat 118 Botschafter*innen in Deutschland.

ZIELGRUPPE

Frauen aus der Technologiebranche.

AKTIVITÄTEN

Im Rahmen von verschiedenen Netzwerkveranstaltungen werden talentierte und qualifizierte Fachkräfte mit Top-Unternehmen und disruptiven Startups verbunden, die Wert auf Vielfalt und Inklusion legen.

In Berlin organisiert die Initiative Karriere- und Netzwerkevents. Auf der Webseite werden neben einer Jobbörse auch ein Mentoring-Programm und alle Informationen zu Veranstaltungen geboten.

WEBPRÄSENZ

www.womentech.net



Women, Trans & Non-Binary Film Network Berlin



KURZBESCHREIBUNG

Das Women, Trans & Non-Binary Film Network Berlin ist ein lokales Kollektiv für Frauen, weiblich identifizierende, queere, transsexuelle, nicht-binäre, intersexuelle, geschlechtsuntypische, BIPOC und Menschen mit Behinderung aus allen Bereichen von Film, Fernsehen und digitalen Medien.

Die Gruppe veranstaltet Treffen und Events, um einen Raum für Inspiration, Empowerment, Information und Kollaboration zu schaffen.

Die Mission ist es, für Gleichberechtigung einzutreten und frische Inhalte und dynamische neue Stimmen in der Branche zu fördern. Die Gruppe ist offen für alle Personen, die sich einer der aufgeführten Gruppen zugehörig fühlen. Die Facebook-Gruppe hat ca. 8.000 Mitglieder.

ZIELGRUPPE

Frauen* in der Filmbranche.

AKTIVITÄTEN

Das Women, Trans & Non-Binary Film Network Berlin organisiert regelmäßig Netzwerkevents für die Mitglieder der Community.

Auf der Facebook-Seite werden Jobangebote und andere branchenrelevante Informationen ausgetauscht.

WEBPRÄSENZ

www.facebook.com/groups/1753622261605209/

Women Who Go



KURZBESCHREIBUNG

Women Who Go ist eine Community für Frauen rund um die open source Programmiersprache „Go“ (auch bekannt als Golang). Ziel ist es, eine Einstiegsmöglichkeit für interessierte Programmiererinnen zu bieten und sich auszutauschen.

In der Gruppe können Mentorinnen gefunden werden und die Mitglieder können sich gemeinsam weiterentwickeln. Die Online-Community hat über 800 Mitglieder.

ZIELGRUPPE

Programmiererinnen der Programmiersprache „Go“.

AKTIVITÄTEN

Women Who Go bietet regelmäßig Online- und Offline-Netzwerkevents an und stellt kostenlose Online-Tutorials zur Verfügung.

WEBPRÄSENZ

www.meetup.com/de-DE/women-who-go-berlin/



Women* Writing Berlin Lab

Women* Writing Berlin Lab



KURZBESCHREIBUNG

Das Women* Writing Berlin Lab ist sowohl ein virtueller als auch ein realer Ort für Frauen* in Berlin, die gerne schreiben und ihr Leben in (aber auch außerhalb) Berlins in ihren Texten teilen.

Das Women* Writing Berlin Lab wurde 2017 von Margherita Sgorbissa gegründet. Seit der Gründung hat sich das Lab der Aufgabe verschrieben, einen sicheren Raum für frauenidentifizierende Schriftstellerinnen in Berlin zu schaffen. Daher richtet sich das Lab mit seinen Veranstaltungen, Treffen, Projekten und Aktivitäten an alle Frauen* und Schreibbegeisterten.

Die einzige Voraussetzung, um dem Labor beizutreten, ist die Leidenschaft für das Schreiben und der Respekt vor allen Kulturen und Menschen.

ZIELGRUPPE

Schriftstellerinnen und Frauen* mit Interesse am Schreiben.

AKTIVITÄTEN

Das Lab hält zweimal im Monat Writing Lab Sessions ab, die offen sind für Frauen jeder Geschlechtsnuance, jeden Alters, jeder Nationalität, Kultur, Religion, sexuellen Orientierung und Sprache.

Neben den regelmäßigen Veranstaltungen veröffentlicht das Women* Writing Berlin Lab die Arbeiten der Teilnehmerinnen in Buchform und in einem Onlinemagazin. Außerdem veröffentlicht das Women* Writing Berlin Lab regelmäßig einen Podcast.

WEBPRÄSENZ

www.wearewwbl.com

Women+ in Data and AI Festival



KURZBESCHREIBUNG

Women+ in Data and AI ist ein Festival in Berlin, das die Förderung von Inklusion und Vielfalt in Tech-Communities zum Ziel hat.

Sie wollen ein positives und unterstützendes Umfeld für technische, berufliche und andere Gespräche und Austauschformate schaffen. Das Festival ist für alle offen, unabhängig von Geschlecht, Identität oder technischem Hintergrund.

ZIELGRUPPE

Personen, die im Bereich Datenwirtschaft und Künstliche Intelligenz tätig sind oder darin eine Karriere anstreben.

AKTIVITÄTEN

Das Festival umfasst die Themenbereiche Data Engineering, Data Science, Machine Learning und MLOps. Zudem bietet das Festival nicht-technische Workshops und Vernetzungsformate an.

WEBPRÄSENZ

www.women-in-data-ai.tech



Womenize!



KURZBESCHREIBUNG

Womenize! ist eine im Jahr 2015 gegründete Plattform für Frauen in Tech, Digital Business und Media zum Zweck der Informationsvermittlung, Vernetzung und Rekrutierung. Ziel ist es, weiblichen Talenten den Zugang zur Digitalwirtschaft zu erleichtern sowie Digitalunternehmen über eine frauenfreundliche Firmenkultur aufzuklären.

So soll dem Fachkräftemangel im Digitalbereich entgegen gewirkt werden. Womenize! dient zudem zur Vernetzung der Berliner Initiativen für Women in Tech untereinander und ist schwerpunktmäßig in der Gaming-Branche aktiv.

ZIELGRUPPE

Junge Frauen, die eine Karriere in der Digitalwirtschaft anstreben und Unternehmen, die sich für Diversity im Unternehmen einsetzen. Fokus liegt auf der Tech- und Gaming-Branche.

AKTIVITÄTEN

Das Angebot umfasst regelmäßige Veranstaltungen, darunter den englischsprachigen Aktionstag „Womenize!“ sowie Karriere-Workshops, Coachings und Recruitments im Rahmen von Drittveranstaltungen. Außerdem sind auf der Webseite Informationen zur Games Week Berlin zu finden.

WEBPRÄSENZ

www.womenize.net

Wonder women's Coworking



KURZBESCHREIBUNG

Wonder Women's Coworking steht für Frauen, die andere Frauen unterstützen. Neben den klassischen Coworking Arbeitsplätzen, Meetingräumen, Teambüros, einer Bibliothek und einem Kinderzimmer finden die Mitglieder hier insbesondere eine starke Community von selbstständigen Frauen mit großen Zielen und großer Hilfsbereitschaft.

Durch regelmäßige Community Events, Mastermind-Gruppen und relevante Workshops kommt die Community zusammen und unterstützt sich gezielt im Erreichen ihrer beruflichen Ziele.

ZIELGRUPPE

Selbstständige Frauen, frauengeführte Startups und Unternehmen aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Kern des Angebots ist ein Coworkingspace, der Vernetzung ermöglicht und Raum für Veranstaltungen bietet.

Neben Einzelplätzen können hier Teambüros und Meetingräume gebucht werden. Außerdem gibt es die Möglichkeit eine virtuelle Anschrift als repräsentative Geschäftsadresse für das eigene Unternehmen zu buchen.

WEBPRÄSENZ

www.wonder-coworking.de



XPOSED Queer Film Festival Berlin



KURZBESCHREIBUNG

XPOSED ist ein queeres Filmfestival, das seit 2006 jährlich die vielen Facetten des queeren Films feiert. Gegründet von Bartholomew Sammut als Passionsprojekt, verbindet das Festival die Liebe zum queeren Film, Berlin und innovative Formen des Geschichtenerzählens.

Das Festival wird von Menschen unterstützt, die ihre Begeisterung für Festivals, queere Filme, Filmemacher und das queere Berlin in das Programm einfließen lassen.

ZIELGRUPPE

Filmbegeisterte aus der LGBTQ+ Community. Menschen, die sich für alternative Perspektiven und nicht-normative Sichtweisen interessieren.

AKTIVITÄTEN

Das Festival geht über vier Tage und zeigt 28 Filme in verschiedenen Kinos in Berlin. Außerdem gibt es Podiumsdiskussionen, Vorträge und Workshops.

WEBPRÄSENZ

www.xposedfilmfestival.com/2024/

Zonta Club Berlin



KURZBESCHREIBUNG

Zonta International ist ein weltweiter Zusammenschluss berufstätiger Frauen in verantwortungsvollen Positionen, die sich dafür einsetzen, die Lebenssituation von Frauen im rechtlichen, politischen, wirtschaftlichen und beruflichen Feld zu verbessern. Zonta International ist überparteilich, überkonfessionell und weltanschaulich neutral. Pflege von Freundschaft und gegenseitige Hilfe sind wesentliche Elemente der Clubarbeit.

Dafür steht das Motto „Zonta ist Begegnung – weltweit“. Ziel ist es, Kontakte zwischen Frauen verschiedener Nationen und generell die internationale Verständigung zu fördern. Zonta International hat 32 Distrikte in 64 Ländern. Insgesamt gibt es ca. 1.200 Clubs mit etwa 30.000 Mitgliedern.

In Berlin gibt es drei Zonta Clubs. Die drei Clubs zählen mit 11 weiteren Clubs zur Area 07, die etwa 350 engagierte Mitglieder zählt.

ZIELGRUPPE

Frauen aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

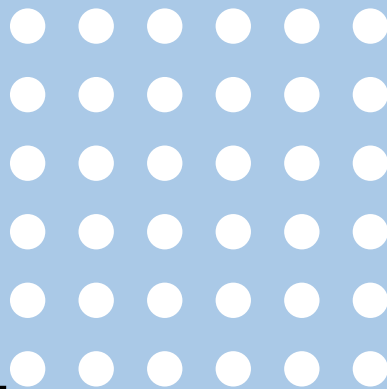
Auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene werden verschiedene Programme und Projekte durchgeführt. Außerdem werden unterschiedliche Preise und Stipendien (Zonta International Foundation) an Frauen vergeben.

WEBPRÄSENZ

www.zonta-berlin.de



4.3. KATEGORIE: BERATUNG & WEITERBILDUNG





4.3. KATEGORIE: BERATUNG & WEITERBILDUNG

Baufachfrau



KURZBESCHREIBUNG

Der gemeinnützige Verein BAUFACHFRAU Berlin e.V. wurde 1988 mit dem Ziel gegründet, die Chancen von Frauen in handwerklichen, technischen und gestalterischen Berufen zu stärken. Partizipatives und soziales Lernen, Geschlechtergerechtigkeit und Nachhaltigkeit sind Schwerpunkte in der Vereinsarbeit.

ZIELGRUPPE

Frauen* und Mädchen mit Interesse an den Themen Bauen und Bauprojektentwicklung, Architektur, Planung. Der Fokus liegt auf den Branchen Handwerk, Architektur, Design.

AKTIVITÄTEN

Ein Team aus Handwerkerinnen und Planerinnen realisiert Projekte im Rahmen der Bildungs- und Arbeitsförderungs politik, der Berufsorientierung und Qualifizierung, der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sowie in den Themenfeldern Frauen und Gendergerechtigkeit.

Im Rahmen von Ideen- und Bauwerkstätten werden partizipativ mit den Nutzer*innen das eigene Wohnumfeld, Freiflächen, Spielräume, Lebensräume - vom Stadtmöbel bis zum interkulturellen Garten - gestaltet. Dabei wird auf die Beteiligung aller Generationen, insbesondere von Mädchen und Frauen, gesetzt. Wöchentlich wird eine offene Holzwerkstatt für Frauen angeboten. Einsteigerinnen-Workshops finden monatlich statt. Unter Anleitung von Tischlergesellinnen und Architektinnen können Frauen in der „Offenen Holzwerkstatt“ ihre eigenen Möbel oder Holzprojekte planen und realisieren.

Auf der Webseite stehen unterschiedlichste Ressourcen rund um das Thema Bauen mit Holz zur Verfügung.

WEBPRÄSENZ

www.baufachfrau-berlin.de

BER-IT Berufsperspektiven für Frauen



KURZBESCHREIBUNG

Beratungs- und Servicezentrum in Berlin zu den Themen Wiedereinstieg in den Beruf, berufliche Neuorientierung und digitale Kompetenzen. Träger ist der Verein Tech Teachers, der Weiterbildungen, Informationen und Beratungen für Frauen in den Bereichen EDV, Internet, Kommunikation und Bewerbung anbietet.

ZIELGRUPPE

Frauen mit Wunsch nach beruflicher Veränderung und/oder Weiterbildung im digitalen Bereich. Bezogen auf das Leitbild Gleichstellung des Landes Berlin werden in Einzelfällen auch Männer und Menschen mit weiteren Geschlechtsidentitäten beraten. Kein spezieller Branchenfokus, aber Schwerpunkt auf Digital Business.

AKTIVITÄTEN

BER-IT bietet Workshops zum Umgang mit computer- und webbasierten Programmen und Medien sowie kostenlose Coachings zu Berufswahl, Bewerbung (analog & digital), digitalem Portfolio, Aufsetzen und Pflege der eigenen Webseite (Wordpress-Werkstatt), der Nutzung von Social Media und Strategien zur Karriereplanung an.

Außerdem gibt es Angebote zur Förderung von Kompetenz, Urteilsfähigkeit und Kreativität von Frauen im Bereich EDV und Internet und eine eigene Infohotline zur Berufsberatung. PC-Arbeitsplätze, Tablets, Laptops werden bereitgestellt und Kameraequipment zur Ausleihe steht zur Verfügung.

WEBPRÄSENZ

www.ber-it.de



Berlin Boss Babes



KURZBESCHREIBUNG

Berlin Boss Babes hat sich zum Ziel gesetzt, Barrieren abzubauen und Frauen in Berlin und darüber hinaus Zugang zu Macht, Chancen und beruflicher Weiterentwicklung zu ermöglichen.

Mit einer Community von über 8.000 Mitgliedern ist Berlin Boss Babes ein Raum, in dem sich Frauen austauschen, netzwerken und sich gegenseitig unterstützen können.

ZIELGRUPPE

Frauen, die sich über Austausch und Weiterentwicklung mit anderen Frauen freuen.

AKTIVITÄTEN

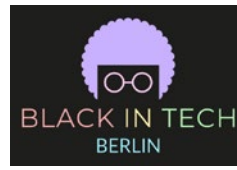
Das Angebot umfasst 1-1-Coachings und Gruppenprogramme, um Frauen in ihrer beruflichen Entwicklung zu unterstützen. Durch Workshops und Veranstaltungen fördert Berlin Boss Babes Wissen und Netzwerke, um die Karriere, das Geschäftsverständnis, die finanzielle Kompetenz und das Wohlbefinden zu stärken.

Die Initiative arbeitet auch mit Unternehmen zusammen, um integrative Kulturen zu fördern, und bietet Beratungen und Workshops an, die speziell Frauen und andere unterrepräsentierte Gruppen unterstützen.

WEBPRÄSENZ

www.linktr.ee/berlinbossbabes/

Black in Tech



KURZBESCHREIBUNG

Black in Tech wurde 2019 ins Leben gerufen, um gegen mangelnde Vielfalt und systemische Barrieren in der Tech Branche vorzugehen. Das Ziel ist es, unterrepräsentierten Talenten in Europa einen gleichberechtigten Zugang zu technischer Bildung, wirtschaftlichem Aufstieg und Karrierechancen zu ermöglichen.

Sie zielen darauf ab, Schwarze Fachkräfte in der Tech-Branche durch bessere Karrierechancen, faire Unternehmensrichtlinien und die Vernetzung mit der afrikanischen Diaspora zu fördern.

ZIELGRUPPE

Schwarze Fachkräfte aus den Bereichen Software Entwicklung, Data Science, IT und weiteren Tech-Bereichen .

AKTIVITÄTEN

Verschiedene Veranstaltungen sowie die jährlich stattfindende „BlackInTech Europe Conference“. Mentoring, Delegationsreisen und Netzwerktreffen.

WEBPRÄSENZ

www.blackintechberlin.com



Code Curious



KURZBESCHREIBUNG

Code Curious bietet unter dem Namen Rails Girls Berlin seit 2012 kostenfreie Workshops für Frauen ohne Programmiererfahrung an, um einen Einstieg in die Webentwicklung zu bieten.

Die Veranstaltungen werden von erfahrenen Entwickler*innen durchgeführt. Unter dem neuen Namen werden weitere Programmiersprachen angeboten, wie zum Beispiel Elixir. Code Curious hat in Berlin bereits mehr als 1600 Frauen* Programmieren beigebracht.

ZIELGRUPPE

Alle, die sich als Frau identifizieren und nicht-binäre Personen ab ca. 16 Jahren ohne Vorkenntnisse. Der Fokus liegt auf der IT-Branche und den Themen Programmierung und Web-Entwicklung.

AKTIVITÄTEN

Angeboten werden mehrere Programmierworkshops jährlich in kleinen Gruppen mit angenehmer, konkurrenzfreier Atmosphäre sowie persönlicher Betreuung durch Coaches (ein Coach auf zwei Teilnehmerinnen); Vernetzung von Frauen miteinander und mit Expert*innen.

WEBPRÄSENZ

<https://code-curious.netlify.app/en/about/>

DGB Frauen – Deutscher Gewerkschaftsbund



KURZBESCHREIBUNG

Im September 2014 hat das Kooperationsprojekt „Was verdient die Frau? Wirtschaftliche Unabhängigkeit!“ des DGB Bundesvorstands und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend seine Arbeit aufgenommen.

Ziel der ersten Projektphase (2014–2016) war es, die Debatte um die wirtschaftliche Unabhängigkeit von Frauen voranzutreiben. In der zweiten Phase (2016–2018) ging es darum die bereits erarbeiteten Projekteinhalte nachhaltig zu verwenden.

Mit weiteren Sensibilisierungs- und Kommunikationsprozessen will das Projekt das Thema der wirtschaftlichen Unabhängigkeit von Frauen stärker in den politischen und betrieblichen (Handlungs-)Fokus rücken. Dabei legt das Projekt seine inhaltlichen Schwerpunkte zum einen auf den Übergang von der Ausbildung in den Beruf und zum anderen auf den Aus- und Wiedereinstieg rund um die Familienphase – als zentrale Meilensteine für eine gelingende, selbstbestimmte Erwerbsbiographie.

ZIELGRUPPE

Nachwuchskräfte, Interessensvertreterinnen in Betrieben und Verwaltungen aller Branchen, Gewerkschafterinnen und Politikerinnen.

AKTIVITÄTEN

Auf der Webseite des Projekts „Was verdient die Frau?“ stehen umfangreiche Daten, Fakten, Infos, Tipps und Tricks über Chancen und Risiken für (junge) Frauen auf dem Arbeitsmarkt zur Verfügung. Workshop-Material zum Thema Female Empowerment in Bezug auf wirtschaftliche Unabhängigkeit kann für Konzeption und Durchführung eigener Workshops kostenlos heruntergeladen werden.

WEBPRÄSENZ

www.was-verdient-die-frau.de



Django Girls Berlin



KURZBESCHREIBUNG

Die Django Girls sind eine Non-Profit-Organisation, die mehr Frauen den Zugang zu Programmierung und Technologie ermöglichen will. Die Initiative wird von Ehrenamtlichen organisiert unter dem Motto: „We inspire women to fall in love with programming“.

Die Initiative mit Hauptsitz in London ist in rund 90 Ländern weltweit aktiv. Veranstaltet werden regelmäßig kostenlose Programmierworkshops für Frauen. Über 20.000 Frauen weltweit haben bisher einen der Workshops besucht.

ZIELGRUPPE

Frauen mit Interesse an Programmierung und Web-Development. Keine Vorkenntnisse notwendig. Der Fokus liegt auf der IT-Branche.

AKTIVITÄTEN

Seit 2014 finden Workshops der Django Girls auch in Berlin statt: Einen Tag lang wird in kleinen Gruppen à drei Frauen und einem Coach eine eigene Webseite auf Basis von HTML, CSS, Python und Django erstellt.

WEBPRÄSENZ

www.djangogirls.org/berlin/

EAF Berlin – Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft



KURZBESCHREIBUNG

Der EAF Berlin, Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft Berlin e.V., ist eine gemeinnützige Organisation zur Förderung von Diversität in Führungsebenen, zur Unterstützung von Männern und Frauen bei der Karriereplanung und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Außerdem berät die Initiative Wirtschaft und Politik zu den Themen Chancengleichheit, Vielfalt und Work-Life-Balance.

ZIELGRUPPE

Frauen und Männer mit Interesse an der Arbeit in Führungsebenen in allen Branchen. Unternehmen und Organisationen, die mehr Diversität in den eigenen Reihen schaffen wollen.

AKTIVITÄTEN

Die Akademie bietet Careerbuilding für talentierten Führungsnachwuchs mit Mentoring, Beratung und Coachings. Auch angeboten werden die Beratung von Firmen und Organisationen mit speziell zugeschnittenen Konzepten zu Diversity Management.

Es werden außerdem Studien und Analysen zum Thema „Diversity in Leadership“, Beratung und Workshops zu Kampagnen, Publikationen und Konferenzen angeboten. Die EAF-Webseite empfiehlt außerdem Coaches zur persönlichen Karriereberatung und gibt kostenlosen Zugang zu Datenmaterial und Präsentationen. Ein Online-Terminkalender informiert über Events zum Thema Diversity in Leadership.

WEBPRÄSENZ

www.eaf-berlin.de



Fair Pay Innovation Lab



KURZBESCHREIBUNG

An der Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik beantwortet das Beratungsunternehmen und Netzwerk Fair Pay Innovation Lab alle Fragen rund um das Thema faire Bezahlung. Unternehmen und Organisationen wird Unterstützung bei der praktischen Umsetzung von Lohngerechtigkeit angeboten. So können Einkommensunterschiede wie der Gender Pay Gap, Age Gaps oder Ethnicity Gaps geschlossen werden und ein erneutes Auseinanderklaffen der Lohnlücken verhindert werden. Ziel ist es, Raum für Dialog zu schaffen und Impulse für den Arbeitsmarkt der Zukunft zu schaffen.

Das Fair Pay Innovation Lab ist in Deutschland, aber auch international aktiv – sowohl mit eigenen Veranstaltungen als auch mit Vorträgen und Panel-Beiträgen.

ZIELGRUPPE

Unternehmen aus allen Branchen und Interessierte und Aktive aus Politik und Wissenschaft.

AKTIVITÄTEN

Das Fair Pay Innovation Lab fördert den Best Practice Austausch zum Thema faire Bezahlung. In Fair Pay Management Circles tauschen sich Expert*innen und Entscheidungsträger*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zu konkreten Maßnahmen aus, um faire Bezahlung im Unternehmensalltag umzusetzen.

Jeder Fair Pay Management Circle kreist um ein anderes Schwerpunktthema, wie z.B. „Das Entgelttransparenzgesetz in der Umsetzung“, „Faire Bezahlung als Employer Branding“ oder „Gleichstellung aus Unternehmensperspektive“. Kurze Keynotes geben Impulse für die Diskussion und den konstruktiven Austausch der Expertinnen und Experten aus den Unternehmen.

Die Gespräche finden in neutralem Rahmen statt und sind nicht öffentlich. Die Teilnahme erfolgt ausschließlich auf Einladung.

WEBPRÄSENZ

www.fpi-lab.org

FeMentor

FeMentor

KURZBESCHREIBUNG

FeMentor ist eine Reverse Mentoring Plattform, die sich darauf spezialisiert, junge Frauen auf ihrem Karriereweg zu unterstützen und ihnen weibliche Role Models zur Seite zu stellen. Das Programm bringt Frauen aus unterschiedlichen Bereichen mit erfahrenen Mentorinnen zusammen, um sie bei der Verwirklichung ihrer beruflichen Ziele zu betreuen. Im Gegenzug können die Mentees den Mentorinnen ihr Wissen über aktuelle Trends und Themen zur Verfügung stellen.

ZIELGRUPPE

Junge Frauen, die sich beruflich weiterentwickeln und von einem weiblichen Role Model lernen möchten. Sowie Frauen in Führungspositionen, die von den Perspektiven und dem Wissen jüngerer Generationen profitieren wollen.

AKTIVITÄTEN

Im Vergleich zu anderen Mentoring-Programmen gibt FeMentor den Mentees die Möglichkeit, ihr eigenes Wissen mit ihren Mentorinnen zu teilen. Der wechselseitige Wissensaustausch sorgt dafür, dass es kein hierarchisches Gefälle zwischen Mentor*in und Mentee gibt, um einen Austausch auf Augenhöhe zu ermöglichen.

WEBPRÄSENZ

www.fementor.de



FemTechConf Women in Tech EMEA Summit Berlin



KURZBESCHREIBUNG

FemTechConf ist ein Schulungsanbieter und eine Community mit über 150.000 aktiven Mitgliedern weltweit. Ihre Mission ist es, die Stimmen von Frauen in der Tech-Branche zu stärken. Die zweitägige Veranstaltung hat über 1.000 Teilnehmende und mehr als 30 Redner*innen.

ZIELGRUPPE

Fachleute aus der Tech-Branche und darüber hinaus.

AKTIVITÄTEN

FemTechConf organisiert den FemTechConf Women in Tech EMEA Summit in Berlin. Eine zweitägige Konferenz mit Vorträgen und Podiumsdiskussionen zu den Themen Vielfalt und Inklusion, Empowerment am Arbeitsplatz, Diverse Hiring, Künstliche Intelligenz, Empowering Talent und anderen Themen.

WEBPRÄSENZ

www.femtechconf.com

Follow Women Artists

Follow Women

Naia Linet

KURZBESCHREIBUNG

Workshop, der eine Mischung aus Kunstgeschichte, Herstory (Geschichte aus weiblicher Perspektive), Inspiration und künstlerischer Praxis ist. Im Rahmen des Workshops werden die Berliner Künstlerinnen Gabriele Münter, Anni Albers, Hannah Höch und Käthe Kollwitz als Inspiration für die eigene künstlerische Praxis vorgestellt. Anschließend werden die gesammelten Eindrücke im Gestaltungsprozess verarbeitet. Ziel ist es, die wenig repräsentierten Frauen der Kunstgeschichte in den Fokus zu rücken und ihre Kunst sichtbar zu machen und sie in die öffentliche und private Diskussion einzuführen. Zusätzlich soll Frauen eine Gelegenheit geboten werden ihre eigene Kreativität zu wecken und sich in einem persönlichen Rahmen auszuprobieren. Zusammen mit anderen Frauen soll die Angstbarriere von Kunst und Kreativität überwunden werden.

ZIELGRUPPE

Kunstinteressierte Frauen aller Branchen.

AKTIVITÄTEN

Der Workshop umfasst drei Stunden mit Kunstgeschichte, Inspiration und künstlerischer Arbeit unter Frauen. Alle benötigten Arbeitsmaterialien werden zur Verfügung gestellt. Die Anzahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt auf sechs pro Workshop.

WEBPRÄSENZ

www.followwomen.de/kunstworkshops



Frauenalia

Frauenalia

KURZBESCHREIBUNG

Frauenalia ist ein Beratungsunternehmen, das Beziehungen zu deutschen Fachkräften, Unternehmerinnen und Institutionen fördert, und Expat-Frauen bei der Integration in den deutschen Arbeitsmarkt unterstützt. Mit einem multidisziplinären Team von internationalen Expertinnen, die seit vielen Jahren im deutschen Arbeitsmarkt erfolgreich aktiv sind, arbeitet Frauenalia daran, dass auch internationale Fachkräfte ein Arbeitsumfeld finden, das ihrem persönlichen und beruflichen Profil entspricht – sei es als Arbeitnehmerin, Selbstständige, Existenzgründerin oder mittels einer Neuorientierung in einem anderen Arbeitsbereich. Frauenalia entstand aus der eigenen Migrationserfahrung der Gründerinnen mit der Vision, das Potenzial von internationalen Fachkräften in der deutschen Gesellschaft sichtbar zu machen.

ZIELGRUPPE

Migrant*innen beim Einstieg in den Arbeitsmarkt aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Das Beratungsangebot von Frauenalia fokussiert sich auf die drei Bereiche „Beruflicher Wiedereinstieg“, „Entrepreneurship“ und „Interkulturalität & Diversität“. Für alle drei Schwerpunkte werden Coaching- und Begleitprogramme angeboten. Alle Programme sind aus öffentlichen Mitteln finanziert und erfordern keine finanzielle Beteiligung der Teilnehmerinnen. Außerdem finden regelmäßig Netzwerkveranstaltungen statt, auf denen sich Migrant*innen gegenseitig inspirieren und unterstützen können.

WEBPRÄSENZ

www.frauenalia.com

FrauenComputerZentrumBerlin



KURZBESCHREIBUNG

Der Frauen Computer Zentrum Berlin e.V. (FCZB) ist eine Non-Profit-Organisation und ein Zentrum für die digitale Bildung von Frauen mit diversen Lerninteressen. Schwerpunkte bilden berufliche Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote zu digitaler Kompetenzentwicklung, berufliches Coaching und Mentoring. Außerdem werden Seminare und Mitarbeiter*innen-Schulungen für Organisationen angeboten. Ein weiterer Fokus der Vereinsarbeit liegt auf der Lobbyarbeit mit dem Ziel, die Gleichstellung der Geschlechter in Wirtschaft und Gesellschaft sowie eine feministische Gestaltung der Digitalisierung zu erreichen. Pro Jahr nehmen ca. 800 bis 1000 Teilnehmerinnen die Angebote des FCZB wahr.

ZIELGRUPPE

Frauen aus allen Branchen, die sich im digitalen Bereich weiterentwickeln möchten.

AKTIVITÄTEN

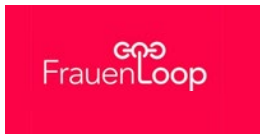
Das Angebot des Vereins umfasst Workshops rund um Social Media, Podcasts, digitale Selbstbestimmung, Datensicherheit/Datenschutz, Teil- und Vollzeit-Weiterbildungsangebote in den Bereichen Internet und Büro, Arbeiten in der Cloud, Content- und Social Media Management, Konzept und Erstellung von Webseiten mit WordPress, SEO, Social Media, Online-Videos, Aufbau einer professionellen Online Reputation, Online-Marketing und -PR für selbstständig oder angestellt arbeitende Frauen. Außerdem gibt es Angebote zu beruflichem Coaching zum Berufseinstieg, zum Wiedereinstieg und zur Karriereentwicklung.

WEBPRÄSENZ

www.fczb.de



FrauenLoop



KURZBESCHREIBUNG

FrauenLoop schließt die Lücke zwischen Technologie und Frauen. In der EU ansässige und eingewanderte Frauen erhalten eine Ausbildung in unterschiedlichen digitalen Feldern, um als Fachkräfte an der digitalen Wirtschaft teilnehmen zu können. Jedes Jahr werden über einen Bewerbungsprozess drei Ausbildungsgruppen gebildet.

ZIELGRUPPE

Frauen* mit Migrationshintergrund (inkl. Asylsuchenden), die einen beruflichen Einstieg in die IT-Branche suchen.

AKTIVITÄTEN

Die Technologie-Expertinnen des FrauenLoop-Teams bieten regelmäßig abends und an Wochenenden stattfindende Trainings für Frauen* an, die aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Hautfarbe oder anderen gruppenspezifischen Merkmalen Hindernisse zu überwinden haben, um ihre Karriere im Technologiebereich zu starten oder wiederaufzunehmen. Absolventinnen wird so der Zugang zu Jobs in Web-Development, Data-Analytics, Software Quality Assurance und Big Data, Machine Learning ermöglicht.

WEBPRÄSENZ

www.frauenloop.org

Frau und Beruf



KURZBESCHREIBUNG

Die Beratungsstelle Frau und Beruf e.V. fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen in der Arbeitswelt. Sie unterstützt Frauen darin, eine Berufstätigkeit zu finden, die ihren Qualifikationen, ihren individuellen Kompetenzen und Interessen sowie den aktuellen Bedarfen des Arbeitsmarktes möglichst weitgehend entspricht. Die Nutzung individueller Kompetenzen und Potentiale in der beruflichen Tätigkeit trägt sowohl zum individuellen Wohl (physische und psychische Gesundheit) als auch zum Gemeinwohl (wirtschaftliche Produktivität) maßgeblich bei.

ZIELGRUPPE

Frauen im Beruf oder vor dem Einstieg in den Beruf in allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Der Frau und Beruf e.V. bietet Frauen, die sich orientieren, verändern, weiterentwickeln wollen, die eine Aus- oder Weiterbildung planen oder die einen beruflichen Erst- oder Wiedereinstieg suchen, ein differenziertes Beratungs-, Kurs- und Trainingsprogramm. Darüber hinaus setzt sich der Verein für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen beruflicher Übergangssituationen ein, veröffentlicht gesammelte Erkenntnisse und Empfehlungen auf Veranstaltungen, in Netzwerken sowie analogen und digitalen Medien und sucht den fachlichen Austausch mit Expert*innen.

WEBPRÄSENZ

www.frauundberuf-berlin.de



Global Women in Engineering and IT



KURZBESCHREIBUNG

Das Projekt „Global Women in Engineering and IT“ an der HTW Berlin wird in Kooperation mit den australischen Partnerhochschulen UTS (Mechanical and Mechatronic Engineering, Women in Engineering and IT) und der Swinburne University of Technology durchgeführt. Ziel des Projekts ist es, Internationalisierungsmaßnahmen der HTW Berlin mit der gezielten Förderung von Frauen* in MINT-Fächern zu verknüpfen. Gefördert werden Auslandsstipendien für alle Statusgruppen und ein innovatives internationales Studienangebot, das sowohl Präsenz- als auch Fernstudienformate im In- und Ausland umfasst.

ZIELGRUPPE

Student*innen und Wissenschaftler*innen in den Bereichen MINT. Partner*innen aus Wirtschaft und Industrie, die Interesse haben mit internationalen Student*innen zu kooperieren.

AKTIVITÄTEN

Im Mittelpunkt steht der Austausch von Studierenden in verschiedenen Bereichen der Forschung und Lehre zwischen der HTW Berlin und den australischen Partnerhochschulen. Hierfür gibt es eine Förderung von Auslandsaufenthalten für alle Statusgruppen, um Auslandserfahrung und berufliche Qualifikationen zu sammeln. Mittels der Durchführung eines internationalen Studienprogramms mit Präsenz- und Fernstudienformaten im In- und Ausland, erhalten Studierende praxis- und forschungsorientierte Inhalte.

WEBPRÄSENZ

<https://projekte.htw-berlin.de/hochschule/global-women-in-engineering-and-it/>

Goldnetz Berlin



KURZBESCHREIBUNG

Goldnetz Berlin, gegründet 1991, ist ein Netzwerk, das Frauen* in ihrer beruflichen Entwicklung unterstützt und sie auf ein selbstbestimmtes Leben vorbereitet. Das ursprüngliche Angebot für arbeitslose Frauen, entwickelte sich zu einem Unterstützungsnetzwerk für Menschen in beruflichen Veränderungsprozessen. Das Netzwerk ist inzwischen an sechs Standorten in Berlin präsent und beschäftigt über 100 Mitarbeitende.

ZIELGRUPPE

Frauen, die erwerbstätig sind oder werden wollen, Gründerinnen, Frauen mit Migrationshintergrund, Frauen in Führung, Alleinerziehende.

AKTIVITÄTEN

Goldnetz Berlin bietet diverse Weiterbildungs- und Coaching Formate. Zudem gibt es einen Blog und Podcast. Mit Angeboten wie „Frauen für den Beruf“ bietet Goldnetz Frauen* mit Migrationserfahrung individuelle Beratung, Coaching sowie IT- und Sprachtraining.

Für Gründerinnen und Unternehmerinnen gibt es Angebote mit erfahrenen Coaches, die Existenzgründung und Unternehmensentwicklung begleiten. Akademiker*innen erhalten ein Karriere-Coaching zur Klärung ihrer Berufsziele und Positionierung. Außerdem bietet Goldnetz ein Coaching für Arbeitssuchende an, um ihnen zu helfen, den für sie passenden Arbeitsplatz zu finden.

WEBPRÄSENZ

www.goldnetz-berlin.org



INTO THE WILD



KURZBESCHREIBUNG

INTO THE WILD ist ein einjähriges Mentoring-Programm für junge Filmemacherinnen aller Filmhochschulen in Deutschland, initiiert von der Regisseurin Isabell Šuba. Ziel ist, die Filmemacherinnen schon in der Endphase des Studiums beziehungsweise kurz nach dem Studium mit zukünftigen Arbeitskolleginnen aus dem Filmbusiness zu vernetzen.

Noch immer kämpft die Filmbranche mit der Tatsache, dass an Filmhochschulen zwar ein Gleichgewicht an männlichen und weiblichen Filmstudierenden herrscht, die männlichen Kollegen jedoch einfacher und schneller den Berufseinstieg schaffen und sich noch immer circa 85% der Projekte sichern. Dieser Zahl will INTO THE WILD entgegenwirken.

ZIELGRUPPE

Filmemacherinnen aller Filmhochschulen in Deutschland

AKTIVITÄTEN

Das Programm besteht aus einer 10-tägigen Stoffanalyse mit dramaturgischer Beratung, sowie drei intensiven Wochenend-Workshops, die von professionellen und erfolgreichen Filmemacherinnen angeleitet werden und schließt mit dem „Pitching Salon“ auf dem Filmfestival Max Ophüls Preis in Saarbrücken ab.

Zusätzlich bekommt jede Teilnehmerin ihre persönliche Mentorin zugewiesen, die ihr ein Jahr lang mit Rat und Tat zur Seite steht.

WEBPRÄSENZ

www.intothewild-mentoring.com

LADS – Landesstelle für Gleichbehandlung



KURZBESCHREIBUNG

Bei der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung ist die „Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung“ (LADS) des Landes Berlin angesiedelt. Die LADS ist zuständig für die Antidiskriminierungsarbeit nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) auf Landesebene.

Zu den vorrangigen Aufgaben der Landesstelle in Berlin gehört es, die Öffentlichkeit noch besser über ihre Rechte bei Diskriminierungen aufzuklären und den Menschen Mut zu machen, sich dagegen zu wehren.

Des Weiteren geht es um die Förderung einer Kultur der Wertschätzung von Vielfalt, die Sensibilisierung von Gesellschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Politik für das Recht auf Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung und die Initiierung und Förderung von präventiven Maßnahmen (z.B. Fortbildungen, Diversitytrainings, Informationsmaterial).

Außerdem wird die Förderung von Projekten und Maßnahmen zur Stärkung demokratischer Alltagskulturen in Bildungseinrichtungen und Sozialräumen vorangetrieben und die Umsetzung von Strategien gegen strukturelle Diskriminierungen entwickelt.

ZIELGRUPPE

Menschen, die sich von Diskriminierung jeglicher Art betroffen fühlen und Unterstützung suchen.

AKTIVITÄTEN

Die LADS stellt auf ihrer Webseite Studien, Materialien und Berichte zu den Themenfeldern Antidiskriminierung und Vielfalt zum Download zur Verfügung. Sie bietet Bildungsangebote und Diversity-Trainings unter dem Dach der LADS-Akademie an.

Außerdem betreut sie verschiedene Informations- und Sensibilisierungskampagnen zu ihren Schwerpunktthemen. Die LADS berät von Diskriminierung betroffene Personen und hilft ihnen, geeignete Beratungsstellen zu finden.

WEBPRÄSENZ

www.berlin.de/sen/lads/schwerpunkte/diversity/



MentorMe



KURZBESCHREIBUNG

MentorMe ist Deutschlands größtes berufliches Mentoring-Programm für Frauen. MentorMe ebnet Frauen den Weg für den Einstieg und Aufstieg im Beruf und ermöglicht ihnen ihre Positionierung bzw. Neuorientierung im Beruf durch Networking und Peer-to-Peer Mentoring-Angebote.

MentorMe operiert deutschlandweit und hat eine Community an Mentees, Mentor*innen und Kooperationspartner*innen von mehr als 1.200 Menschen. Seit Gründung der gemeinnützigen MentorMe gUG im Jahr 2015 wurden mehr als 700 Mentoring-Teams erfolgreich gematched.

ZIELGRUPPE

Akademikerinnen aus allen Branchen (als Mentees) und berufserfahrene Männer und Frauen mit mindestens vier Jahren Berufserfahrung (als Mentoren und Mentorinnen).

AKTIVITÄTEN

MentorMe bietet Karriereberatung durch individuelles Mentoring an, welches digital mit Hilfe einer Software inkl. Algorithmus gemacht wird. Zusätzlich wird berufsorientiertes Training und eine Vielzahl an Networking-Möglichkeiten sowie Kontakte zu Expert*innen und Arbeitgeber*innen aller Branchen angeboten.

Die Events von MentorMe werden online übertragen und zwei online Community-Plattformen gehören ebenfalls zu MentorMe. Die Mentees erhalten berufliches Praxiswissen, Kontakte und teilweise eine direkte Jobvermittlung. Engagierte Mentor*innen erhalten die Chance auf die Weiterentwicklung ihrer Beratungsfähigkeiten und die Möglichkeit, ihr eigenes Netzwerk aufzubauen. Unternehmen und Organisationen übernehmen als Partner gesellschaftliche Verantwortung und soziales Engagement und schöpfen Potentiale in den Bereichen Recruiting und Personalentwicklung aus.

WEBPRÄSENZ

www.mentorme-ngo.org

Mind The Gap



KURZBESCHREIBUNG

Mind the Gap ist eine Frauengemeinschaft, die in Berlin gegründet wurde und in andere Städte in Deutschland und Polen expandiert. Der Verein organisiert Meetups, Workshops und Konferenzen, um Frauen auszubilden, zu verbinden und zu inspirieren. Mitglieder lernen, wie sie investieren, ihre Finanzen kontrollieren und dazu beitragen, geschlechtsspezifische Lohn- und Rentenlücken zu schließen.

ZIELGRUPPE

Frauen mit Interesse an dem Themenfeld „Finanzen“ aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Der Verein stellt Online- und Offline-Materialien zur Verfügung. Blogeinträge, Podcasts und Informationen zu den verschiedenen Veranstaltungsformaten sind auf der Webseite einsehbar. Zusätzlich finden regelmäßig Meetup-Events, Beratungen und Workshops in Berlin statt.

WEBPRÄSENZ

www.mindthegaphub.com



PyLadies Berlin



KURZBESCHREIBUNG

PyLadies Berlin ist der Berliner Zweig eines internationalen Mentorinnennetzwerkes. Das Ziel des Netzwerkes ist es, Frauen als aktive Mitglieder der Python open-source Community zu gewinnen und sie auf dem Weg dahin zu unterstützen.

Um dies zu erreichen, veranstaltet das Netzwerk Fortbildungen, Konferenzen, Events und soziale Veranstaltungen. Jede*r mit Interesse an Python ist eingeladen, teilzunehmen.

ZIELGRUPPE

Anfängerinnen und erfahrene Python-Entwicklerinnen.

AKTIVITÄTEN

Einmal monatlich findet ein Praxis-Workshop an wechselnden Orten statt. Die Termine sind in der Meetup-Gruppe zu finden. Die Workshops werden meist mit einem Talk zu einem spezifischen Thema eröffnet, danach wird gemeinsam an einer ausgewählten Übungsaufgabe aus dem Bereich Python-Programmierung gearbeitet.

Neben den regulären Workshops gibt es Community-Treffen und Sommer Barbecues. Die Webseite und die Meetup-Gruppe ermöglichen den Zugang zu Lernmaterial und Quellen. Zusätzlich gibt es Outreach-Projekte auf den großen Python-Konferenzen. Außerhalb der Treffen gibt es auch einen Slack-Channel, in dem die Mitglieder Jobangebote und Unterstützung bei allen Fragen rund um Python und PyLadies finden kann.

WEBPRÄSENZ

<http://berlin.pyladies.com/>

ReDI School of Digital Integration: Digital Women Program



KURZBESCHREIBUNG

Kostenloses zwölfwöchiges Programm mit Workshops rund um die Nutzung des Computers für Anfängerinnen und fortgeschrittene Nutzerinnen.

Das Angebot richtet sich besonders an geflüchtete Frauen oder Frauen mit Migrationshintergrund. Ziel ist die Vermittlung eines selbstbewussten Umgangs mit dem Computer bis hin zu professionellen Webdesign-Fähigkeiten.

Außerdem wird ein großes Netzwerk an Partnern geboten, die einen möglichen Einstieg in einen digitalen Beruf ermöglichen.

ZIELGRUPPE

Geflüchtete Frauen oder Frauen mit Migrationshintergrund mit Interesse an der IT-Branche.

AKTIVITÄTEN

In drei Stufen werden die ersten Schritte bei der Nutzung eines Computers erklärt, die Grundlagen des Programmierens vermittelt und fortgeschrittene Webdesign- oder UX/UI-Kurse angeboten.

Für die Dauer des Kurses werden Laptops, USB-Sticks, Mäuse und alle benötigten Geräte für die Teilnehmerinnen zur Verfügung gestellt. Außerdem wird eine kostenlose Kinderbetreuung für die Dauer des Kurses angeboten.

WEBPRÄSENZ

www.redi-school.org/berlin-women-program



Schokowerkstatt



KURZBESCHREIBUNG

Der gemeinnützige Verein Schokospäne e.V. wurde 1984 in Berlin gegründet, um in der alten besetzten Schokoladenfabrik Reparaturen ausführen zu können und Frauen die Möglichkeit zu geben ihre handwerklichen Kompetenzen in Schreinerkursen zu erweitern.

Dies wurde schon damals als eine der ersten Werkstätten in Berlin durch eine offene Werkstatt erreicht. Heute über 30 Jahre später hat die Werkstatt sich zu einem festen Bestandteil der Stadt entwickelt. Viele hundert Frauen aus Berlin haben sich hier ihre Biomöbel selbst gebaut oder bauen lassen.

ZIELGRUPPE

Frauen* mit Interesse an handwerklicher Arbeit mit Holz.

AKTIVITÄTEN

Die Schokowerkstatt bietet viel Platz, in dem Frauen und Mädchen mit fachlicher Anleitung ihre eigenen Holzprojekte und Möbel bauen können. Vorkenntnisse sind für diese Schreinerkurse nicht nötig. In unserer offenen Werkstatt in Berlin Kreuzberg kann Frau sich treffen, fachsimpeln, sich selber helfen, Mitstreiter*innen finden.

WEBPRÄSENZ

www.schokowerkstatt.de

SERIES' WOMEN

SERIES' WOMEN

KURZBESCHREIBUNG

SERIES' WOMEN ist das erste Karriereförderungsprogramm für Produzentinnen von europäischen Drama-Serien. Initiiert vom Erich Pommer Institut verfolgt SERIES' WOMEN das Ziel, den Produzentinnen einen direkten Marktzugang zu ermöglichen sowie den Aufbau professioneller Netzwerke und einen Zugang zu Top-Branchenprofis zu fördern. Gleichstellung steht auf der Tagesordnung vieler Institutionen und Gesetzgeber.

Dennoch haben Produzentinnen weiterhin mit Benachteiligungen in Hinblick auf Marktzugang, Sichtbarkeit und beruflicher Weiterentwicklung zu kämpfen. SERIES' WOMEN begegnet dieser Ungleichheit gezielt als Programm zur Karriereförderung für Produzentinnen und Plattform für mehr Aufmerksamkeit und Präsenz ihrer Projekte in der audiovisuellen Branche.

ZIELGRUPPE

Produzentinnen aus der TV- & Filmbranche.

AKTIVITÄTEN

Neben Live-Online-Workshops, die von erfahrenen Business-Trainerinnen geleitet werden, sowie einer Selbstlernphase mit Zugang zu den innovativen Online-Kursen des EPI, zeichnet sich SERIES' WOMEN durch kuratiertes Mentoring und Pitching-Training aus. Abgerundet wird das Programm durch exklusive Pitch- und Networking-Möglichkeiten bei dem Series Mania Forum 2021.

WEBPRÄSENZ

www.epi.media/series-women/



sewstain

**KURZBESCHREIBUNG**

Im Mittelpunkt des Vereins stehen Sprachkurse für Geflüchtete, die die Integration fördern und erleichtern sollen. Parallel dazu wird geflüchteten Frauen die Teilnahme an einer Nähinitiative angeboten, bei der eine wirtschaftliche Tätigkeit mit Gehaltsauszahlung möglich ist.

Eine wirtschaftliche Integration ist vor allem für Frauen von größerer Schwierigkeit. Viele Geflüchteten-Hilfen konzentrieren sich auf die Förderung männlicher Berufsbilder, weshalb es für geflüchtete Frauen schwerer ist, eine berufliche Tätigkeit auszuüben. Mit der Nähinitiative soll eine Möglichkeit geschaffen werden, einen Teil zur wirtschaftlichen Gleichberechtigung auch auf geschlechtlicher Ebene beizutragen.

ZIELGRUPPE

Migrantinnen und geflüchtete Frauen mit Interesse am Kunsthandwerk.

AKTIVITÄTEN

Der Verein bietet wöchentlich Deutschkurse und Kurse in Farsi an. Auch die eigene Sprache zu lernen ist für einige der Kursteilnehmer*innen von Wichtigkeit. Neben dem Sprachkurs bietet der Verein geflüchteten Frauen die Teilnahme an einer Nähinitiative an. Hier steht das Erlernen eines Handwerks, wirtschaftlichen Handelns und ein starkes Gemeinschaftsgefühl im Vordergrund.

Die Nähinitiative bietet den Frauen neben dem Bildungsaspekt einen Raum für Austausch, Zugehörigkeit und Gemeinschaft. Organisiert und geleitet wird die Nähinitiative von einer deutschen Iranerin, die außerdem im Vorstandsvorsitz des Vereins sitzt. Interessierte Unternehmen und Organisationen können Produkte in Auftrag geben oder mit sewstain in Kontakt treten, um gemeinsam individuelle Produktlösungen zu erarbeiten.

WEBPRÄSENZ

<https://sewstain.wixsite.com/home>

Spoon

SPOONDJ WORKSPACE/FOR/WOMEN,
TRANS/AND/NON-BINARY/FOLKS**KURZBESCHREIBUNG**

Spoon ist ein DJ Workspace für Frauen*, Trans- und nichtbinäre Personen. Ziel von Spoon ist es, einen Ort zu schaffen, in dem DJs unterschiedlicher Level (von Anfänger*innen bis DJs mit Auflegerfahrung) das Auflegen in wertungsfreier Atmosphäre lernen bzw. üben und ungehemmt Fragen stellen können.

Die Mentor*innen haben jahrelange Erfahrung im Auflegen und Unterrichten.

ZIELGRUPPE

Frauen*, Trans- und nichtbinäre Personen mit Interesse am DJing.

AKTIVITÄTEN

Spoon bietet Workspace Sessions, Online Mentoring, Beginners Workshops und Private Sessions. Die Workspace Sessions sind regelmäßige Trainings an den Turntables und beinhalten verschiedene praktische Themen. Sie werden von wechselnden Mentor*innen geleitet. Die Online Mentorings behandeln theoretische Themen und zeigen praktische Übungen.

Die Beginners Workshops richten sich an absolute Anfängerinnen und bieten einen Einstieg ins DJing. Bei den Private Sessions können Schüler*innen zu bestimmten Themen im DJing intensiver arbeiten und schneller zum Ziel gelangen – egal ob sie absolute Anfänger*innen oder schon weit fortgeschritten sind.

WEBPRÄSENZ

www.spoondjworkspace.com



SPRINGSTOFF



KURZBESCHREIBUNG

SPRINGSTOFF ist eine Berliner Musikcompany und umfasst Label, Verlag und Artist Management. SPRINGSTOFF legt einen besonderen Schwerpunkt auf Education in Form von Workshops und Vorträgen sowie die Förderung von Frauen* in der Musik. Die Workshops können von Interessierten gebucht werden.

ZIELGRUPPE

Musikinteressierte aller Branchen.

AKTIVITÄTEN

Neben dem Label, dem Verlag und dem Artist Management bietet SPRINGSTOFF verschiedene Workshops rund um die Themen Diversität in der Musikbranche wie z.B. „(Hetero-) Sexismus in Subkulturen und Gesellschaft am Beispiel Rap und Skateboarding“ oder „Denn der MC ist weiblich - Ideen für die Arbeit mit Deutschrapp aus der Perspektive von Frauen / FLTQI*“

WEBPRÄSENZ

www.springstoff.com

Swans Initiative



KURZBESCHREIBUNG

Swans Initiative ist eine ehrenamtliche Initiative, die in Deutschland aufgewachsene Studentinnen und Absolventinnen mit Zuwanderungsgeschichte und Women of Color beim Berufseinstieg unterstützt.

Swans schafft einen Raum zum Weiterbilden, Netzwerken und Erfahrungen austauschen. Durch eine gezielte Auseinandersetzung mit Vorbehalten von Personalabteilungen, der Arbeit an Selbstpräsentationsfähigkeiten sowie durch den Aufbau professioneller Netzwerke sollen die Teilhabechancen erhöht und die Potentiale der Frauen ausgeschöpft werden. Veränderungen in Personalstrukturen sollen langfristig diskriminierende Faktoren in der Berufswelt aufbrechen.

Damit soll auch die den Frauen zustehende professionelle und politische Partizipation und zivilgesellschaftliche Repräsentation erreicht werden.

ZIELGRUPPE

Studentinnen und Absolventinnen mit Zuwanderungsgeschichte und Women of Color aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Das Angebot fokussiert sich auf Seminare für Studentinnen und Absolventinnen mit Zuwanderungsgeschichte und Women of Color. Es werden sowohl allgemeingültige Informationen zum Berufseinstieg (Bewerbungs- und Gehaltsverhandlungstraining) als auch branchenspezifische Veranstaltungen (z.B. Jobeinstieg in NGOs, Bundespresseamt) angeboten.

WEBPRÄSENZ

www.swans-initiative.de



Tech4Girls

TECH4GIRLS

KURZBESCHREIBUNG

Tech4Girls ist ein Projekt der NGO TechEducation. Ziel von Tech4Girls ist es, den Gender-Gap in der IT zu schließen und Mädchen bestmöglich auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten. Gemeinsam mit anderen Mädchen lernen die Teilnehmerinnen Programmieren, arbeiten an spannenden Projekten und schließen neue Freundschaften. Vorkenntnisse in Informatik sind NICHT erforderlich!

Ziel ist es, den Gender Gap in Informatik zu schließen. Das soll erreicht werden, indem Mädchen für Technologie begeistert und sie mit Programmier-Fähigkeiten ausgestattet werden, um sie bestmöglich auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten.

ZIELGRUPPE

Mädchen mit Interesse an der Tech-Branche.

AKTIVITÄTEN

Tech4Girls bietet AGs, Wahlunterrichtsfächer (WUF) und die Durchführung von Projektwochen an. Die Schülerinnen werden in Informatik ausgebildet und ihr Selbstbewusstsein gestärkt. Ihnen wird gezeigt, welche Karrieremöglichkeiten es in dem Informatikbereich gibt.

Dabei arbeitet Tech4Girls eng mit Partnerunternehmen zusammen. So wird eine enge Gemeinschaft von Mädchen gebildet, die sich gegenseitig unterstützen und als Vorbilder für andere Mädchen dienen.

WEBPRÄSENZ

www.tech4girls.de

Von Meisterhand

von
Meisterhand

Verein für Integration, Bildung und Kunsthandwerk e.V.

KURZBESCHREIBUNG

Von Meisterhand e.V. bildet migrantische und geflüchtete Frauen zu wirtschaftlich unabhängigen, selbstbewussten sowie aktiven Mitgliedern der Gesellschaft aus. Dabei werden die Kompetenzen der Frauen im Kunsthandwerk genutzt und ausgebaut.

Als Unternehmerinnen auf Augenhöhe soll eine gemeinsame soziale Manufaktur aufgebaut werden. Von Meisterhand unterstützt türkische, pakistanische und syrische Frauen dabei, in Deutschland Fuß zu fassen. Im Rahmen von verschiedenen Angeboten lernen die Frauen voneinander. Dazu gehört natürlich und vor allem die Handarbeit. Jede Frau bringt ihre individuellen Kenntnisse mit in den Verein. Dadurch entsteht eine reiche Vielfalt an kulturell verschiedenen Handarbeitsstilen und Herangehensweisen.

Für diese Frauen möchte Von Meisterhand echte Perspektiven schaffen!

ZIELGRUPPE

Migrantinnen und geflüchtete Frauen aus dem Kunsthandwerk.

AKTIVITÄTEN

Der Verein bietet mit all seinen Angeboten und dem Frauenfrühstück nicht nur einen geschützten Raum für interkulturellen Austausch und Begegnung, sondern organisiert im Rahmen öffentlich geförderter Beschäftigung verschiedene Bildungsangebote und Workshops. Hier werden sowohl fachliche Kompetenzen im Kunsthandwerk, als auch methodische Kompetenzen vermittelt, die für die Teilhabe am Arbeitsmarkt unabdingbar sind. Unter Berücksichtigung der persönlichen Fertigkeiten und Kompetenzen wird jede Teilnehmerin individuell an die Aufgaben herangeführt.

Das Beratungsangebot rundet die Tätigkeit ab: Die Unterstützung bei Behördengängen, Briefwechseln und alltäglichen Herausforderungen ist ein wesentlicher und zeitintensiver Bestandteil der Vereinsarbeit.

Einmal die Woche gibt es einen ehrenamtlich geleiteten Deutschkurs sowie einen Sportkurs.

WEBPRÄSENZ

www.von-meisterhand.com



WeTeK Berlin



KURZBESCHREIBUNG

Die WeTeK Berlin gGmbH bietet speziell Frauen aus der Kultur- und Kreativwirtschaft sowie angrenzenden Berufsfeldern Beratung an, um die Entwicklungsmöglichkeiten als Künstler*innen oder Kreative auszuloten und zu verbessern.

Ziel ist es, der strukturellen Benachteiligung von Frauen in der Kultur- und Kreativwirtschaft entgegenzuwirken. Dafür wurde das Beratungsangebot des Creative Service Center der WeTeK Berlin gGmbH gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten des Bezirks Pankow und der Senatsverwaltung für Gleichstellung speziell auf Frauen ausgerichtet.

ZIELGRUPPE

Frauen in der Kultur- und Kreativwirtschaft.

AKTIVITÄTEN

In einem kostenlosen, ca. einstündigen Erstgespräch wird das Anliegen besprochen, um entscheiden zu können, welche Form der Prozessbegleitung für die Teilnehmer*innen die richtige ist. Die WeTeK Berlin gGmbH ist selbst gut vernetzt und stellt ihre Ressourcen zur Verfügung. Angeboten wird eine Mischung aus Weiterbildungsangeboten und begleitenden Beratungen. Nach dem Gespräch werden passende Angebote von WeTeK Berlin und anderen Akteuren aus dem Netzwerk vorgestellt.

WEBPRÄSENZ

<https://wetek.de/creative/veranstaltung/beratung-fuer-frauen/>

WiBD – Women in Big Data



KURZBESCHREIBUNG

Women in Big Data (WiBD) wurde 2015 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, Frauen für Karrieren im Bereich Big Data zu inspirieren und zu vernetzen.

Was mit 15 Mitgliedern und einem Chapter in der San Francisco Bay Area begann, hat sich zu einer globalen Gemeinschaft mit über 17.000 Mitgliedern in 37 Chapters auf sechs Kontinenten entwickelt. Im Jahr 2020 wurde die Organisation als gemeinnützig anerkannt und seit 2022 gibt es auch ein Chapter in Berlin.

ZIELGRUPPE

Frauen, die im Bereich Big Data arbeiten oder sich dafür interessieren.

AKTIVITÄTEN

Women in Big Data bietet ein breites Angebot an Aktivitäten zur Förderung von Frauen in der Tech Branche. Im Mittelpunkt stehen regelmäßige Netzwerkveranstaltungen, Fachvorträge und Workshops zu aktuellen Big-Data-Themen. Ergänzt wird das Angebot durch Mentoring-Programme.

WiBD schafft durch gezielte Kooperationen mit Unternehmen auch konkrete Jobangebote und unterstützt die berufliche Weiterentwicklung, während Bildungsinitiativen an Hochschulen das Interesse junger Frauen an Big-Data-Berufen fördern.

WEBPRÄSENZ

www.womeninbigdata.org



WINS Adlershof – Women in Natural Sciences



Women in Natural Sciences

KURZBESCHREIBUNG

Das Programm WINS (Women in Natural Sciences) Adlershof unterstützt gezielt Doktorandinnen und Postdoktorandinnen, um sie auf ihrem Weg zu einer wissenschaftlichen Karriere aktiv zu stärken.

Es bietet jungen Frauen die Möglichkeit, wertvolle Schlüsselqualifikationen zu erwerben, sich mit anderen zu vernetzen und sich mit führenden Persönlichkeiten aus Universität und Forschung auszutauschen.

ZIELGRUPPE

Doktorandinnen und Postdoktorandinnen im Naturwissenschaftlichen Bereich.

AKTIVITÄTEN

Das modulare Qualifizierungsprogramm umfasst die Schwerpunkte Training, Mentoring, Workshops, Veranstaltungen und eine jährliche interdisziplinäre Sommerschule.

WEBPRÄSENZ

<https://fakultaeten.hu-berlin.de/de/mnf/wisskar/wins>

Women in AI



KURZBESCHREIBUNG

Women in AI (WAI) bringt weltweit Frauen zusammen, die sich für eine integrative künstliche Intelligenz zum Nutzen der globalen Gesellschaft einsetzen.

WAI wurde 2016 in Paris gegründet und hat sich seitdem zu einer Community mit über 8.000 Mitgliedern in 140 Ländern entwickelt. Als ‚Do-Tank‘ liegt der Fokus auf konkretem Handeln: Die Organisation unterstützt Frauen und Minderheiten dabei, Führungspositionen in der KI-Entwicklung einzunehmen und setzt sich für ethische Anwendungen und einen verantwortungsvollen Umgang mit künstlicher Intelligenz ein.

ZIELGRUPPE

Frauen, die im Bereich AI arbeiten oder sich dafür interessieren.

AKTIVITÄTEN

WAI fördert durch zahlreiche Initiativen Empowerment, Wissensaustausch und aktive Zusammenarbeit. Die Community ist in drei Regionen unterteilt und organisiert lokale Aktivitäten und Veranstaltungen. WAILabs ist eine Forschungsinitiative mit dem Schwerpunkt auf interdisziplinärer und inklusiver KI-Forschung.

WAI2GO ist ein Bildungsprogramm, das Frauen im Bereich der KI durch Schulungen und Mentoring sensibilisiert.

WEBPRÄSENZ

www.womeninai.co



Women in AI & Robotics



KURZBESCHREIBUNG

Women in AI & Robotics ist ein globales Netzwerk von Expert*innen und Fachleuten im Bereich der künstlichen Intelligenz und Robotik.

Als offizieller Commitment Maker und Koalitionspartner von UN Women for Gender Equality setzt sich die Organisation für geschlechtergerechte, ethische und verantwortungsvolle Lösungen zum Nutzen der Gesellschaft ein.

Mit Hauptsitz in München und einer wachsenden globalen Präsenz vereint die Initiative über 1.200 Mitglieder auf allen Kontinenten, einschließlich einer Gruppe in Berlin.

ZIELGRUPPE

Die Initiative richtet sich an Frauen im Bereich KI und Robotik.

AKTIVITÄTEN

Ein Programm für angehende Gründerinnen im KI-Bereich sowie ein Mentoring Programm in den Bereichen Karriereentwicklung, technologisches Know-how, Informatik, KI und maschinelles Lernen.

Mit verschiedenen Meet-ups, Podiumsdiskussionen, Hackathons und Workshops fördern sie Austausch und Weiterbildung auf lokaler und globaler Ebene. Die „Youth-Group“ ist eine spezielle Initiative zur Förderung junger Menschen im Bereich KI/Robotik.

WEBPRÄSENZ

www.womeninairobotics.de

WOMEN'S BOARDWAY



KURZBESCHREIBUNG

WOMEN'S BOARDWAY ist eine Beratung für Frauen in Aufsichtsräten oder Frauen, die eine Kandidatur für einen Aufsichtsrat, Beirat oder andere Gremien planen.

Ziel ist es, Frauen in ihrer Position in den Gremien zu stärken und die Arbeitswelt diverser zu gestalten.

ZIELGRUPPE

Frauen aus allen Branchen in Aufsichtsräten oder Frauen, die eine Kandidatur für einen Aufsichtsrat, Beirat oder andere Gremien anstreben.

AKTIVITÄTEN

In verschiedenen Formaten werden die Teilnehmer*innen auf die Arbeit in einem Aufsichtsrat, Beirat oder ähnlichen Gremium vorbereitet. BoardFlight ist ein interaktives Peer-Coaching-Format, bei dem im exklusiven Kreis, wie in einer realen Gremiensitzung, aktuelle Projekte („Cases“) besprochen werden.

Im Rahmen des Board/Atelier wird ein inspirierender unkonventioneller Wissenstransfer geboten, der sich nicht wie Lernen anfühlen soll. Dabei werden Themen wie Corporate Governance, Compliance, Führung, Kommunikation und Digitalisierung mit Themen aus Kunst und Kultur kombiniert.

WEBPRÄSENZ

www.womensboardway.de



Work Happy Mums

WHM

CAREER ● FAMILY

KURZBESCHREIBUNG

Work Happy Mums bietet – teils kostenfrei verfügbare – Online-Kurse, Beratung, Coaching sowie den WHM Club für ambitionierte Mütter an, die ins Berufsleben zurückkehren oder sich beruflich weiterentwickeln möchten.

Ein weiterer Schwerpunkt besteht in der Beratung von Unternehmen zum Thema Diversity. Die Organisation wurde 2013 von Melanie Fieseler gegründet.

ZIELGRUPPE

Unternehmerinnen und berufstätige Frauen mit Kind aus allen Branchen.

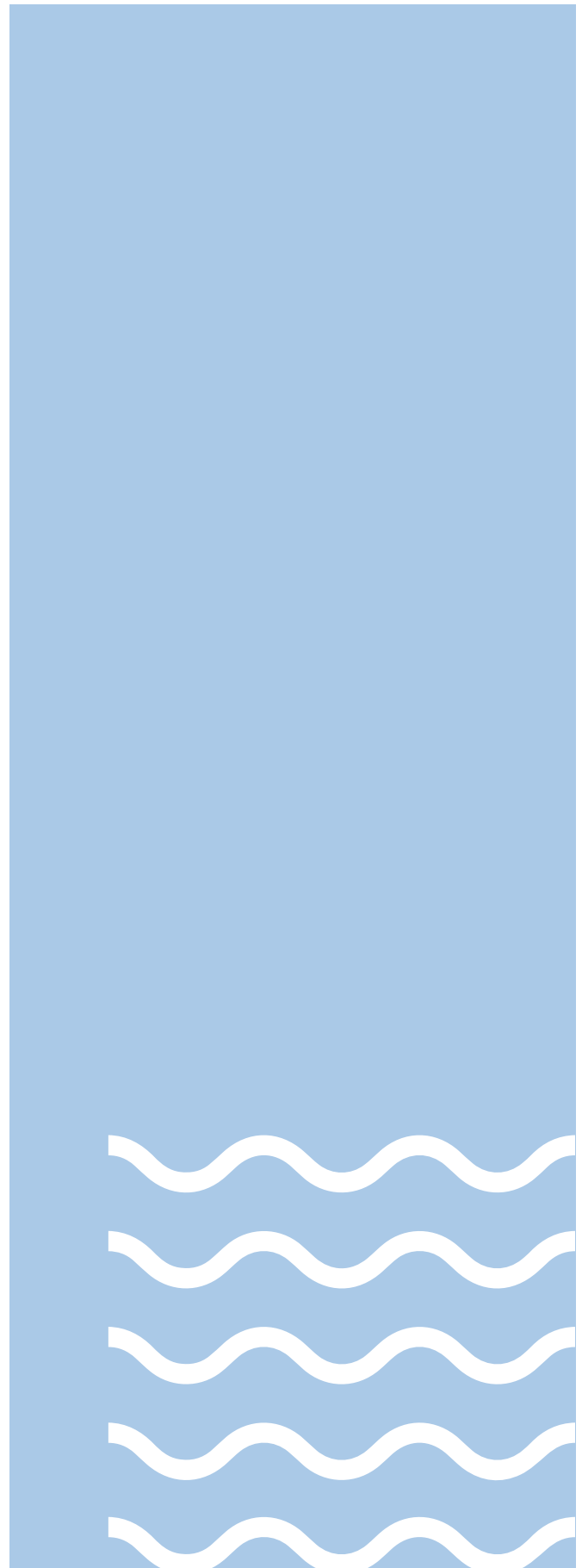
AKTIVITÄTEN

Angeboten werden Coaching, Berufsberatung, Workshops und Seminare zu verschiedenen Karrierethemen. Zusätzlich gibt es den WHM Club mit Veranstaltungen, Mentoring, einer privaten Facebook-Gruppe und anderen Angeboten.

Online werden im Ressource Hub gratis Worksheets, Templates, Guides und Checklists fürs Selbststudium zur Verfügung gestellt. Unternehmen werden Beratungsleistungen zum Thema Gender-Balance angeboten.

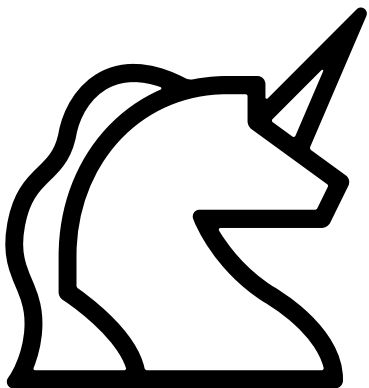
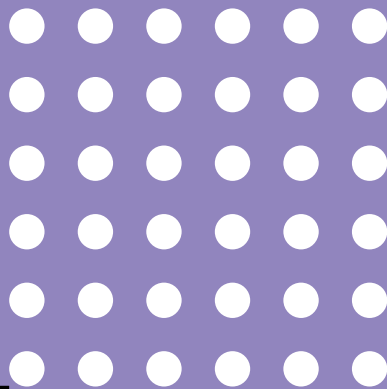
WEBPRÄSENZ

www.workhappymums.com





4.4. KATEGORIE: GRÜNDUNG





4.4. KATEGORIE: GRÜNDUNG

#FemupStartups



KURZBESCHREIBUNG

FemupStartups ist eine Initiative von Startup-Champs Germany und ONE MISSION mit Unterstützung des Hamburg Investors Network. Ziel ist es, den Anteil von Startup-Gründerinnen und Investorinnen in Deutschland zu erhöhen.

Da Gleichstellung nicht an der Städtegrenze haltmacht, haben die Startup-Hotspots Berlin, Hamburg, Köln und München vertreten durch Berlin Partner, Hamburg Invest, KölnBusiness, Munich Startup und ONE MISSION 2020 gemeinsam die Initiative FemupStartups gestartet.

Ziel ist es, ein deutschlandweites Netzwerk für Gründerinnen sowie Investorinnen zu etablieren sowie die Gründerinnen- und Investorinnenquote mit gezielten Maßnahmen zu fördern.

ZIELGRUPPE

Gründerinnen und Investorinnen aller Branchen.

AKTIVITÄTEN

Unter dem Hashtag #FemupStartups sind seit Herbst 2020 Events, Matchmakings und Info-Sessions für Gründerinnen, Investorinnen und Interessierte zu finden.

WEBPRÄSENZ

<https://www.startup-champs.de/femupstartups/>

Akelei



KURZBESCHREIBUNG

Der Verein Akelei e.V. folgt in seiner Arbeit dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe leisten“ und bietet Frauen Unterstützung dabei, Informationen zu allen unternehmensrelevanten Bereichen zu erlangen, mit einem ausgereiften Konzept ihren Markteinstieg zu planen und mit einer fundierten Marketingstrategie Geschäftserfolge zu erzielen. Gründungsinteressierte Frauen werden durch verschiedene Beratungs- und Schulungsmaßnahmen auf die Existenzgründung vorbereitet.

Selbstständige Frauen werden in ihrer Unternehmerinnenrolle gestärkt, unterstützt und erlangen Kompetenzen zur erfolgreichen Unternehmensführung. Das Projekt wird gefördert durch den europäischen Sozialfonds (ESF) und die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung des Landes Berlin.

ZIELGRUPPE

Existenzgründerinnen und selbstständige Frauen aller Branchen in Berlin.

AKTIVITÄTEN

Akelei bietet online und offline Existenzgründungskurse, Spezialseminare zum unternehmerischen Know-how, Netzwerkveranstaltungen und Peer-to-Peer-Formate wie beispielsweise Erfolgsteams an.

WEBPRÄSENZ

www.akelei-online.de



Auxxo Female Catalyst Fund



KURZBESCHREIBUNG

Auxxo ist der erste VC-Fonds in Deutschland, der sich ausschließlich an weiblich geführte Startups richtet. Damit fördern sie die gleichberechtigte Beteiligung von Frauen als Gründerinnen und Investorinnen am Risikokapital.

ZIELGRUPPE

Gründerinnen und Investorinnen.

AKTIVITÄTEN

Der Auxxo Female Catalyst Fund bietet Investments in der Pre-Seed und Seed-Phase an.

WEBPRÄSENZ

www.auxxo.de

Avant Now: Fem Track Accelerator



KURZBESCHREIBUNG

In ihrem fem track Accelerator fördert Avant Now Gründer*innen, die bereit sind, sich den gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen der heutigen Zeit zu widmen.

Mit der Unterstützung von erfahrenen Mentorinnen, Expertinnen und Coaches erhalten die Teilnehmer*innen gezielten Input und Feedback. Sie profitieren von einem starken Netzwerk für ihren weiteren unternehmerischen Weg.

ZIELGRUPPE

Frauen mit Gründungsambitionen sowie Gründer*innen aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Es gibt eine eigenkapitalfreie Finanzierung, ein Programm zum Aufbau von Fähigkeiten, Mentoring und Coaching, Büroräume und eine Community für Erfahrungsaustausch und Networking im Rahmen von Veranstaltungen und Workshops.

WEBPRÄSENZ

www.avant-now.com/fem-track



Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe



KURZBESCHREIBUNG

Der Berliner Unternehmerntag wird von der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe alle zwei Jahre angeboten. Er stellt das Potenzial und die Beiträge selbstständiger Frauen in den Fokus, soll Unternehmerinnen und Gründerinnen vernetzen und informieren. Jährlich werden über 600 Gäste empfangen.

Die Unternehmerinnen-Akademie ist ein neues Format zur Information und Vernetzung von Unternehmerinnen. Hier stehen jeweils aktuelle Themen im Mittelpunkt, die an einem Abend über Vorträge und Diskussionen betrachtet werden. Die Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist kostenlos.

ZIELGRUPPE

Branchenübergreifend alle Berliner Unternehmerinnen.

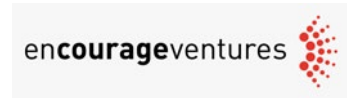
AKTIVITÄTEN

Je nach konkretem Veranstaltungsformat werden auf dem Unternehmerntag und der Unternehmerinnen-Akademie Impulsvorträge und interaktive Diskussions- und Best Practice-Runden zu aktuell relevanten Themen durchgeführt. In kleineren Workshoprunden, deren Inhalte teils vorgegeben, teils vor Ort per Pitch ermittelt werden, können die Teilnehmerinnen tiefer in ausgewählte Arbeitsfelder einsteigen. Flankierend dazu dienen Einzelcoachings der Klärung ganz individueller Anliegen. Expertinnen und Experten von nicht-gewerblichen Vereinen, Einrichtungen und Netzwerken bieten ein vielfältiges Informationsangebot zu Selbständigkeit und erfolgreichem Unternehmerintum.

WEBPRÄSENZ

www.berlin.de/unternehmerinntag

encourageventures



KURZBESCHREIBUNG

encourageventures ist ein Netzwerk von engagierten Investor*innen, Unternehmer*innen und erfahrenen Führungskräften, das sich auf die Unterstützung und Förderung von Frauen in der Startup-Szene spezialisiert hat.

Die Initiative bietet Gründer:innen und gemischten Teams Zugang zu einem breiten Netzwerk, Ressourcen, Know-how und Finanzierungsmöglichkeiten, um den Weg für ein erfolgreiches Unternehmenswachstum zu ebnet.

ZIELGRUPPE

Gründer*innen und Mixed Teams in der frühen oder Wachstumsphase ihres Startups. Personen, die Interesse haben als Investor*in oder Mentor*in tätig zu werden.

AKTIVITÄTEN

Monatliche Pitch Nights bieten Gründer*innen die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, Sichtbarkeit zu erlangen und potenzielle Investor*innen für ihr Startup zu gewinnen. Für einen individuellen Wissenstransfer auf Augenhöhe sorgen branchenkundige Mentor*innen, die ihre Expertise in Form von Mentoring-Abenden und praktischer Unterstützung weitergeben.

Zudem finden regelmäßig Schulungen und Webinare statt, die speziell auf die Belange von Startups zugeschnitten sind.

WEBPRÄSENZ

www.encourage-ventures.com



Factory Berin: Stealth Mode



KURZBESCHREIBUNG

Stealth Mode ist ein Mentoring-Programm der Factory Berlin für Gründerinnen und Frauen* im Tech-Bereich, die ihr Startup weiterentwickeln wollen. Das dreimonatige Programm richtet sich an early-stage Gründerinnen, die ihr Startup durch ein starkes Netzwerk von Branchen-Führer*innen und Investor*innen weiter nach vorne bringen wollen. Im Fokus stehen vor allem Women of Color. Das Programm ist in Englisch.

ZIELGRUPPE

Gründerinnen, besonders aus der Tech-Branche.

AKTIVITÄTEN

Durch die Kombination von Mentoring, Workshops und der Unterstützung von Expert*innen werden die Teilnehmerinnen durch das Programm mit den Werkzeugen für das Wachstum des eigenen Geschäfts ausgestattet.

Das Programm findet in den drei Monaten vor allem abends statt, damit die Teilnehmerinnen ihrer täglichen Arbeit nachkommen können.

WEBPRÄSENZ

www.factoryberlin.com/stealth-mode/

Female Founder Space & Female Founder Academy



KURZBESCHREIBUNG

Female Founder Space ist eine weltweit agierende Community für Gründerinnen und Unternehmerinnen vor allem aus der Startup-Szene und der Digitalwirtschaft. Ziel ist es, aufstrebende Unternehmerinnen auf ihrem Weg zu motivieren, zu unterstützen und mit potentiellen Mitgründer*innen, Mentor*innen und Investor*innen zu vernetzen.

Seit seiner Gründung im Jahr 2014 hat der Female Founder Space mehr als 300 Events, Workshops, Webinare und Netzwerktage organisiert. Er ist in 13 europäischen Städten und 9 Ländern aktiv. Mehr als 15.000 Frauen haben bereits an einer Veranstaltung teilgenommen.

ZIELGRUPPE

Aufstrebende Unternehmerinnen aus allen Branchen und Frauen zwischen 20 und 35 Jahren, die sich für Entrepreneurship interessieren.

AKTIVITÄTEN

Female Founder Space organisiert Veranstaltungen zu Startup-Themen, Unternehmertum und persönlicher Entwicklung in Form von Workshops, Seminaren, Referentenabende, Pitch-Events, Netzwerktreffen, Coworking-Days, Podcasts und Webinare. Die Veranstaltungen finden im In- und Ausland statt; neben Berlin z.B. auch in Hamburg, Zürich, Barcelona, Warschau und Stockholm.

Die Webseite bietet mit der Online Academy 18 Online-Kurse mit Audios, Videos und Interviews mit erfolgreichen Unternehmerinnen, Worksheets, Checklists und Quizzes. Die Mitgliedschaft ist kostenpflichtig. Das Online Magazin ist frei verfügbar über die Webseite und berichtet über die Gründungsgeschichten von Gründer*innen weltweit.

WEBPRÄSENZ

www.femalefounderspace.com



Founderland

FOUNDERLAND

KURZBESCHREIBUNG

Founderland hat sich der Unterstützung und Förderung von Gründerinnen internationaler Herkunft (BIWOC: Black, Indigenous, and Women of Color) in Deutschland und Europa verschrieben. Ziel ist es, ein gerechteres Startup-Ökosystem zu schaffen, indem Gründerinnen besseren Zugang zu Netzwerken, Ressourcen, Finanzierung und Sichtbarkeit erhalten.

ZIELGRUPPE

BIWOC-Gründerinnen die ihr Unternehmen aufbauen und weiterentwickeln möchten. Unternehmerinnen mit internationalem Hintergrund, die Unterstützung und Vernetzung suchen. Personen die die Vielfalt in der Startup-Welt voranbringen wollen.

AKTIVITÄTEN

Es finden regelmäßige online und vor Ort Veranstaltungen statt. Über LinkedIn werden regelmäßig die Reverse Pitch und Founderland Talk Series übertragen. Außerdem finden regelmäßige Netzwerk-Treffen in Person statt.

WEBPRÄSENZ

www.founderland.org

FRAUEN unternehmen



KURZBESCHREIBUNG

Die Initiative „FRAUEN unternehmen“ wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ins Leben gerufen, um Frauen über Vorbilder zur beruflichen Selbstständigkeit zu ermutigen und Mädchen für das Berufsbild „Unternehmerin“ zu begeistern.

Als „Role Model“ für weibliches Unternehmertum geben die Unternehmerinnen ihre Inspiration und Leidenschaft weiter. Sie berichten in den Veranstaltungen über Chancen und Anforderungen der beruflichen Selbstständigkeit und geben einen realistischen und sehr persönlichen Einblick in den unternehmerischen Alltag.

ZIELGRUPPE

Schülerinnen, Studentinnen, arbeitslose und beschäftigte Frauen aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Angeboten werden Veranstaltungen zur Sensibilisierung für weibliches Unternehmertum. Konkret variiert das breit gefächerte Programm von Workshops, individuellen Gesprächen, Unternehmensbesuchen, Podiumsdiskussionen, Unternehmerinnenstammtischen, Veranstaltungsreihen mit Kammern und Kommunen oder Auftritten auf Karriere- und Gründungsmessen, Berufsorientierungsveranstaltungen und Unterstützung bei Entrepreneurship-Wettbewerben bis hin zu verschiedenen Vorträgen.

Aktuelle Termine sind auf der Webseite der Initiative einzusehen.

WEBPRÄSENZ

<https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Dossier/frauen-unternehmen.html>



Future Females



KURZBESCHREIBUNG

Das globale Netzwerk Future Females verfolgt das Ziel, die Anzahl und den Erfolg weiblicher Entrepreneurinnen zu erhöhen. Barrieren für Frauen im Berufs- und Privatleben sollen abgebaut und Ressourcen besser zugänglich gemacht werden.

Ziel ist es, die Chancengleichheit für Frauen und Männer zu verbessern. Das Berliner Chapter wurde im Jahr 2018 gegründet. Future Females hat ca. 150.000 Mitglieder an 28 Orten weltweit.

ZIELGRUPPE

Gründerinnen aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Future Females Berlin organisiert regelmäßig Veranstaltungen, auf denen sich Gründerinnen vernetzen können, voneinander lernen und inspiriert werden. Die Future Females bieten außerdem eine Business School an. Infos zu aktuellen Kurs- und Veranstaltungsangeboten sind auf der Webseite zu finden.

WEBPRÄSENZ

www.futurefemales.co/project/berlin/

Goldrausch



KURZBESCHREIBUNG

Seit März 2010 ist Goldrausch e.V. als bundesweit einzige Frauenfinanzorganisation beim Mikrokreditfonds Deutschland akkreditiert. Goldrausch e.V. ist auch Trägerverein für zwei Projekte: Goldrausch Kontour und Goldrausch Künstlerinnenprojekt art IT. Ziel des Vereins ist es, Frauen eine gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe durch die Vergabe von Mikrokrediten zu ermöglichen.

ZIELGRUPPE

Gründerinnen, Unternehmerinnen aus allen Branchen und Künstlerinnen.

AKTIVITÄTEN

Seit den 80er Jahren stellt der Goldrausch Frauennetzwerk Berlin e.V. Mikrokredite zwischen 1.000 € und 10.000 € für Existenzgründerinnen und Unternehmerinnen in Berlin zu Verfügung. Im Rahmen des Projekts Kontour bietet der Verein Projektentwicklung für den Berufseinstieg von Frauen an.

Das Goldrausch Künstlerinnenprojekt ist ein umfassendes Qualifizierungsprogramm für professionell arbeitende bildende Künstlerinnen und fördert die Durchsetzung herausragender künstlerischer Positionen von Frauen. Daneben organisiert der Verein Veranstaltungen rund um das Thema Geld. Alle Termine und Informationen zu den einzelnen Programmen können auf der Webseite des Vereins eingesehen werden.

WEBPRÄSENZ

<https://goldrausch.org/de/>



Grace - Accelerate Female Entrepreneurship



KURZBESCHREIBUNG

Grace steht für Female Entrepreneurship, Empowerment und Diversity und hat sich zum Ziel gesetzt, das Startup Ecosystem für Gründerinnen aktiv aufzubauen und zu gestalten.

Grace ist eine Initiative der Berliner Strategieagentur Ignore Gravity und setzt dadurch auch unterschiedliche Projekte für Unternehmen um, u.a. mit den Schwerpunkten Leadership, Innovation und Diversity.

ZIELGRUPPE

Frauen mit Gründungsambitionen sowie Gründerinnen aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Grace bietet verschieden Accelerator Programme und Gründungsstipendien für Gründerinnen und Frauen mit Gründungsambitionen an. Erfahrene Coaches, Mentor*innen und Expert*innen geben den Teilnehmerinnen auf die individuelle Entwicklung zugeschnittene Inputs und Feedback und schaffen ein starkes Netzwerk für die weitere Entwicklung. Inspirierende Gründerinnen teilen ihre Erfahrungen und persönlichen Gründungsgeschichten. In zahlreichen Workshops wird gründungsrelevantes Know-how vermittelt.

Regelmäßige Events und Workshops im eigenen Gründerinnen Loft in Kreuzberg und online schaffen Raum, um Ideen, Kreativität und Unternehmertum weiter zu entwickeln und die Gründer*innen Community zusammen zu bringen. Durch die Geschichten von diversen Gründer*innen, Manger*innen und Expert*innen möchte Grace Stereotypen aufbrechen und Frauen zur eigenen Gründung inspirieren und motivieren.

WEBPRÄSENZ

www.grace-accelerator.de

Gründerinnenzentrale



Navigation in die Selbständigkeit

KURZBESCHREIBUNG

Die Gründerinnenzentrale bietet Gründungsinteressierten Frauen individuelle Orientierungsgespräche, Unterstützung bei der Planung der ersten Schritte und gezielte Benennung frauenfreundlicher, empfehlenswerter Beratungseinrichtungen und Institutionen in Berlin.

Außerdem werden vielfältige Veranstaltungen für Gründerinnen angeboten: Gründerinnenstammtisch, Gründerinnenfrühstück, monatlich stattfindende Themenabende, Netzwerkabende, Fachforen, Gründerinnentag, Erfolgsteams und Kompetenzteams zur gegenseitigen Unterstützung, Öffentlichkeitsarbeit für Gründerinnen und Gründerinnenportraits.

ZIELGRUPPE

Gründerinnen oder Frauen aus allen Branchen, die sich für Gründung interessieren.

AKTIVITÄTEN

Die Gründerinnenzentrale bietet Informationen zu Anlauf- und Beratungsstellen für verschiedene Belange des Gründungsprozesses. Angeboten werden außerdem persönliche Orientierungsgespräche mit Expertinnen und Experten zu verschiedenen Themenfeldern (Finanzen, Rechtsfragen, Marketing etc.). Es gibt ein eigenes Mentoring-Programm „Push Up“ und Hilfe bei der Suche nach Investor*innen, Geschäftspartner*innen und Geschäftsräumen.

Es werden Stammtische, Netzwerktreffen und Gründerinnenfrühstücke organisiert. Online und offline werden Broschüren und Informationsmaterial sowie Gründerinnenportraits nach Branchen geordnet bereitgestellt. Auch die Vermietung von Räumen für Workshops und Veranstaltungen ist Teil des Angebots.

WEBPRÄSENZ

www.gruenderinnenzentrale.de



gut+



KURZBESCHREIBUNG

Programm für Existenzgründerinnen aller Altersgruppen mit verschiedenen Angeboten von Workshops zu Gründungsthemen und Webinaren bis hin zu individueller Beratung. Die Teilnehmerinnen verpflichten sich der verbindlichen Teilnahme am Projekt und allen vorgesehenen Modulen. Eine Teilnahme an einzelnen Modulen ist nicht möglich.

Die Coaches sind Expertinnen aus unterschiedlichen Bereichen wie Kommunikationswissenschaften, Steuerberatung, Kulturmanagement, Architektur und Organisationsentwicklung. Initiiert wurde das Programm von der LOK.a.Motion GmbH und der Pfefferwerk AG. Gefördert ist es aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Abteilung Frauen und Gleichstellung.

ZIELGRUPPE

Gründerinnen und Unternehmerinnen in allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Das Programm von gut+ umfasst kostengünstige Beratungs- und Netzwerkformate. Neben Fachinputs und Webinaren von Expert*innen, individueller Beratung für Unternehmerinnen und Gründerinnen werden Workshops zum Thema Standortbestimmung und eine Werkstatt zum Netzwerken und gemeinsamen Planen angeboten. Die Dauer des Gesamtprogramms umfasst 6 bis 8 Monate.

WEBPRÄSENZ

www.gutplus-berlin.de

GWEN – Global Women Entrepreneurship Network



KURZBESCHREIBUNG

GWEN Global Women Entrepreneur Network ist ein über Meetup organisiertes Netzwerk für Frauen, die sich in verschiedenen Städten der Welt zusammenfinden, um sich dazu auszutauschen, wie man Business und Projekte erfolgreich realisiert. Im Vordergrund steht dabei die Frage: Was brauchst Du?

In diesem Sinne verbringen die Teilnehmerinnen gemeinsame Abende bei denen Erfahrungen geteilt werden und Kooperationspartnerinnen für anstehende Projekte gefunden werden können. Die Online-Community umfasst ca. 1.300 Mitglieder.

ZIELGRUPPE

Gründerinnen und Unternehmerinnen aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Über aktuelle Informationen auf dem Meetup-Profil hinaus bietet GWEN regelmäßige Treffen, kostenpflichtige und gratis Webinare, Workshops und Coachings an.

WEBPRÄSENZ

<https://bit.ly/2QbG7u6>



Impact Hub Berlin: Empower Now Accelerator



KURZBESCHREIBUNG

Empower Now ist ein Accelerator Programm von Impact Hub Berlin, das FLINTA*-Gründerinnen dabei unterstützt, ihre Businessideen weiterzuentwickeln und umzusetzen.

Das Programm wurde von und für FLINTA*-Gründerinnen und -Gründer konzipiert, die marginalisiert und/oder diskriminiert werden und sich für eine inklusivere, gerechtere und partizipative Gesellschaft einsetzen.

ZIELGRUPPE

FLINTA*-Gründerinnen oder FLINTA*, die Teil eines Gründungsteams sind und an einer digitalen Lösung im Bereich Empowerment und Partizipation arbeiten.

AKTIVITÄTEN

Der Accelerator ist ein Teilzeitprogramm. In den regelmäßigen Workshops und Trainings wird vielfältiges Wissen vermittelt. Zusätzlich wird das Programm durch Coaching von Expert*innen begleitet.

WEBPRÄSENZ

www.berlin.impacthub.net/de/program/empower-now-with-fiktok/

Initiative selbstständiger Immigrantinnen



KURZBESCHREIBUNG

Seit 1990 entwickelt der Verein Existenzgründungsqualifizierungen für Immigrantinnen, die von Immigrantinnen für Immigrantinnen durchgeführt werden.

Alle Vorstandsmitglieder, Mitarbeiterinnen und Dozentinnen sind selbst Migrantinnen. Die Arbeit des Vereins wurde mit dem Innovationspreis der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen gewürdigt.

2018 wurde er mit dem „Wirk-Siegel“ von Phineo ausgezeichnet.

ZIELGRUPPE

Frauen mit Migrationshintergrund aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Das Weiterbildungsprogramm ist eine Kombination aus Qualifizierungsangeboten, Coachings, Informationsveranstaltungen und Möglichkeiten, sich zu vernetzen. Ziel ist die Unterstützung bei der Existenzgründung und die Förderung der unternehmerischen-, digitalen- und Marketingkompetenzen. Das Angebot wird abgerundet durch gezieltes Empowerment von Frauen, bei dem Eigenschaften wie Durchsetzungsfähigkeit und Selbstbewusstsein gestärkt werden sollen.

WEBPRÄSENZ

www.isi-ev.de



Käte Ahlmann Foundation: TWIN-Mentoring



KURZBESCHREIBUNG

TWIN – TwoWomenWin ist das erste ehrenamtliche Mentoring-Programm für selbstständige Frauen. Die Käte Ahlmann Stiftung hat es 2004 gemeinsam mit der G.I.B. Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH, Bottrop, ins Leben gerufen. Erfolgreiche Unternehmerinnen geben ihr Wissen zu allen Fragen des unternehmerischen Alltags an andere Unternehmerinnen weiter.

Mit TWIN wächst eine lebendige Unternehmerinnenkultur, die erfolgreiche Frauen füreinander und für die Öffentlichkeit sichtbar macht. Etwa 2 bis 3 Jahre nach ihrer Gründung gelangen junge Unternehmen oft an einen kritischen Punkt, an dem die Weichen für langfristigen Erfolg gestellt werden müssen. Hier setzt die Käte Ahlmann Stiftung an, sie versteht sich als „Innovationsförderer“.

Durch gezieltes Mentoring unterstützt sie Gründerinnen mit Entwicklungspotential und langfristiger Erfolgsabsicht – Frauen mit Innovationskraft, die geschickt eine Nische besetzen und einzigartige Lösungen finden. In 12 Jahren wurden etwa 500 Mentees von rund 280 Mentorinnen betreut.

ZIELGRUPPE

Jungunternehmerinnen und erfahrene Unternehmerinnen aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Der Bewerbungsprozess für das einjährige TWIN-Mentoring-Programm ist detailliert auf der Projektwebseite beschrieben. Jungunternehmerinnen müssen für die Bewerbung einen Bewerbungsbogen ausfüllen. Unternehmerinnen, die gerne Mentorin werden möchten, füllen einen Portraitbogen aus.

WEBPRÄSENZ

<https://www.kaete-ahlmann-stiftung.de/twin-mentoring/>

kite – KI Thinktank female Entrepreneurship



KURZBESCHREIBUNG

Der KI Thinktank female Entrepreneurship ist ein Projekt der bundesweiten gründerinnenagentur. Das Projekt zielt darauf ab, aus diskriminierenden Erfahrungen von Gründerinnen und Unternehmerinnen mithilfe von KI bestimmte Ausgrenzungsmuster und -codes zu identifizieren, das Schwarmwissen von Unternehmerinnen und Gründerinnen für andere nutzbar zu machen, Gründerinnen darin zu unterstützen, die gemachten Erfahrungen schneller und eindeutiger einem genderspezifischen Code zuzuordnen, Tipps zu geben, wie andere Gründerinnen eine ähnliche Situation bewältigt haben und damit die Resilienz der Gründerinnen zu erhöhen. Ziel ist eine Diskriminierungs-Bekämpfung für Gründerinnen durch gezielten Kompetenzaufbau beim Erkennen und Bewältigen von Diskriminierungsmustern.

ZIELGRUPPE

Unternehmerinnen und Gründerinnen in allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Im Thinktank des Projektes wird von Expertinnen aus dem Bereich Gründerinnenforschung, Gleichstellung, Kommunikation/Ästhetik und Programmierung eine Idee entwickelt, wie eine technische Anwendung in diesem Bereich aussehen könnte, die mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz aus dem Erfahrungsschatz der Gründerinnen und Unternehmerinnen auch neue Situationen analysieren und bewerten kann.

Zu klären ist dabei auch, welchen Werten und Parametern eine solche KI folgen müsste, damit sie nicht selbst zum Fundus für genderspezifische Diskriminierungserfahrung wird.

WEBPRÄSENZ

www.kite-bga.de



SHE/THEY



KURZBESCHREIBUNG

SHE/THEY ist ein Netzwerk für queere Startup-Gründerinnen*. Ziel ist es, queere Frauen* und nicht-binäre Personen bei Gründung und Unternehmertum zu unterstützen. Das Netzwerk bietet einen inklusiven Raum für Vernetzung, Erfahrungsaustausch, Zusammenarbeit und Wachstum im beruflichen Kontext.

ZIELGRUPPE

Queere Startup-Gründerinnen* und diejenigen, die ein sicheres, inklusives Netzwerk suchen, um beruflich und persönlich zu wachsen.

AKTIVITÄTEN

Es werden Networking- und Community-Veranstaltungen zu verschiedenen Themen durchgeführt. Die Treffen finden mehrmals im Jahr online oder persönlich statt.

WEBPRÄSENZ

www.she-they.com

Startup Incubator Berlin



KURZBESCHREIBUNG

Der Startup Incubator Berlin legt den Fokus auf die Förderung von Businessmodellen, die Lösungen für soziale, ökonomische und ökologische Herausforderungen bieten.

Das Berliner Startup Stipendium Women unterstützt Gründerinnen und nicht-binäre Personen, die über einen Prototyp und/oder ein MVP verfügen und sich in der Vorbereitung der Marktreife befinden. Der Startup Incubator Berlin ist Teil der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin.

ZIELGRUPPE

Einzelgründerinnen oder Gründer*innen-Teams von bis zu 4 Personen, deren Unternehmen noch nicht gegründet oder wirtschaftlich am Markt tätig ist.

AKTIVITÄTEN

Das Programm bietet eine monatliche Förderung von 2.200 Euro (brutto) pro Person über einen Zeitraum von 9 Monaten sowie Arbeitsräume, eine Prototypenwerkstatt und weitere Infrastruktur. Stipendiatinnen erhalten Coaching, Zugang zu einem Expert*innen Pool, zu Mentor*innen der HWR und zu Partner*innen des Wirtschafts-Netzwerks.

WEBPRÄSENZ

www.startup-incubator.berlin/bsswomen/



The Evangelistas

*the*Evangelistas

KURZBESCHREIBUNG

The Evangelistas ist eine Community mit über 350 erfahrenen Angel-Investorinnen. Seit 2019 unterstützen sie Gründerinnen und Investorinnen für eine gerechtere und erfolgreiche Zukunft. Sie unterstützen vor allem Unternehmerinnen in den frühen Phasen der Gründung und des Wachstums ihrer Unternehmen. Die Business Angels investieren individuell oder als Kollektiv mit einem Sektor-agnostischen Ansatz.

ZIELGRUPPE

Gründerinnen und Teams in der frühen Phase ihrer Gründung. Angel-Investorinnen die bereits in mindestens ein Startup investiert haben.

AKTIVITÄTEN

The Evangelistas bieten Veranstaltungen und Programme an, die den Zugang zu weiblichen Business Angels erleichtern und Gründer*innen mit einem starken Netzwerk unterstützen. Für angehende Angel-Investorinnen bieten sie ein dediziertes „Super Angel Programm“ an. Gründerinnen können Pitch Decks einreichen, um Zugang zu den Business Angels zu erhalten.

WEBPRÄSENZ

<https://www.theevangelistas.com>

Venture Ladies



KURZBESCHREIBUNG

Ursprünglich als monatliches Meetup gestartet, umfasst das Venture Ladies Netzwerk mittlerweile mehr als 1.500 Frauen aus verschiedenen Fachbereichen. Ziel ist der interdisziplinäre Transfer von Know-how und die Unterstützung der weiblichen Gründerszene.

ZIELGRUPPE

Gründerinnen, Investorinnen und Beraterinnen aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Monatliche Netzwerktreffen bringen interessierte Venture Ladies und Gentlemen mit verschiedensten Hintergründen zusammen: Gründerinnen treffen auf Business Angels, Entrepreneure auf Rechtsanwältinnen, usw. Die lockere Atmosphäre ermöglicht Erfahrungen zu teilen und Rat bei Fragen im Gründungsprozess zu bekommen. Eine Facebook-Gruppe fungiert als Job-Plattform und für Veranstaltungshinweise. Der Mailverteiler informiert über eigene Venture-Ladies-Seminare zu aktuellen Themen.

WEBPRÄSENZ

www.ventureladies.com



Venturing Women Lab

venturing women

KURZBESCHREIBUNG

Das Venturing Women Lab ist ein 10-wöchiges Online-Inkubator Programm, das speziell für Frauen mit technischen Geschäftsideen entwickelt wurde. Es richtet sich an Frauen, die ihr Potenzial entfalten und innovative Lösungen für wichtige Marktbedürfnisse erarbeiten wollen.

Das Programm bietet Unterstützung, um den Weg zur Gründung selbstbewusst zu beschreiten, und kombiniert Schulungsformate, persönliche Betreuung und Networking-Möglichkeiten.

ZIELGRUPPE

Gründerinnen mit einem Tech-Produkt.

AKTIVITÄTEN

Das Venturing Women Lab organisiert wöchentliche Live-Kurse mit erfahrenen Gründer*innen und der Initiatorin Darya, um Einblicke in Unternehmensstrategien zu geben. Mastermind-Sitzungen mit Coaches finden alle zwei Wochen statt und bieten persönliche Beratung und Unterstützung.

WEBPRÄSENZ

www.venturingwomen.org

WeiberWirtschaft



KURZBESCHREIBUNG

Die Frauengenossenschaft WeiberWirtschaft betreibt in der Anklamer Straße in Berlin-Mitte Europas größtes Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrum. Die Genossenschaft vermietet seit der Eröffnung des Zentrums 1996 Gewerberäume an Gründerinnen, Unternehmerinnen und Frauenprojekte und bietet ihnen ein breites Beratungsangebot. Insgesamt wurden mehr als 300 Firmen in Frauenhand in der WeiberWirtschaft gegründet.

Jeweils 60 bis 80 Mietparteien finden gleichzeitig Platz. Die Gründerinnenzentrale wird durch die Berliner Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen, den Europäischen Sozialfonds (ESF) und durch die WeiberWirtschaft eG finanziell unterstützt.

ZIELGRUPPE

Unternehmerinnen aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Die WeiberWirtschaft eG vermietet die Gewerberäume in ihren Gebäuden an Existenzgründerinnen, Unternehmerinnen und Frauenprojekte. Im Rahmen des Programms „WeiberWirtschaft – Navigation in die Selbstständigkeit“ werden verschiedene Formate zur umfangreichen Beratung von Gründerinnen und selbstständigen Frauen geboten.

Die WeiberWirtschaft gibt mindestens einmal im Monat eine sogenannte Infomail heraus, in der aktuelle Veranstaltungen und Neuigkeiten aus dem Bereich Existenzgründung, Selbstständigkeit und Beruf veröffentlicht werden. Außerdem bietet die Genossenschaft ihren Mitgliedern die Möglichkeit den WeiberWirtschafts-Mikrokredit aufzunehmen: Ein Kleinstkredit von 1.000 bis 10.000 EUR.

WEBPRÄSENZ

www.weiberwirtschaft.de



Women Angels Mission



KURZBESCHREIBUNG

Die Initiative Women Angels Mission möchte die Anzahl der weiblichen Business Angelinas bzw. Investorinnen in Deutschland erhöhen. Ziel ist es, dass bis 2025 mindestens 25% der aktiven Business Angels Frauen sind. Das Projekt wurde im Jahr 2022 vom Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND) initiiert und wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.

ZIELGRUPPE

Frauen, die daran interessiert sind, als Business Angelina zu investieren. Unternehmerinnen aus allen Branchen, die sich vernetzen und unterstützen wollen.

AKTIVITÄTEN

Es finden regelmäßige Veranstaltungen rund um das Thema Investition statt. Beratung und Unterstützung für potenzielle Business Angelinas und Gründerinnen, um sich erfolgreich an Startups zu beteiligen oder Investitionskapital zu bekommen.

WEBPRÄSENZ

www.womenangelsmission25.de

WoMenventures



KURZBESCHREIBUNG

WoMenventures ist ein von der Freien Universität Berlin angebotenes Seminar zum Thema „Female Entrepreneurship“. Die Veranstaltungen vermitteln Kompetenzen und Fähigkeiten im Bereich des unternehmerischen Denkens und Handelns im Kontext der Digitalisierung. Im Fokus steht dabei die Sichtbarmachung von Gründerinnen als Vor- und Rollenbilder im Prozess der Unternehmensgründung und eine weibliche Perspektive auf das Thema Gründung. An den Seminaren nehmen jeweils rund 30 Personen teil, an den Meetups zwischen 25-90.

ZIELGRUPPE

Studierende, Wissenschaftler*innen sowie angehende Gründer*innen, vor allem aus der Tech- Branche.

AKTIVITÄTEN

Teil des Angebots des FU-Seminars sind regelmäßige Online Classes, eine Summer School und der Hello Diversity! Hack.

WEBPRÄSENZ

<https://womenventures.digital/womenventures-startseite/>



4.5. KATEGORIE: INTERESSEN- VERTRETUNG & POLITIK





4.5. KATEGORIE: INTERESSENVERTRETUNG & POLITIK

CFFP – Centre for Feminist Foreign Policy

KURZBESCHREIBUNG

Das CFFP ist eine 2016 gegründete politische Organisation, die sich für marginalisierte Gruppen einsetzt, die in politischen Entscheidungen nicht oder zu wenig repräsentiert sind. Ziel ist es, Werte wie Diversität, Transparenz und Demokratie im politischen Kontext stärker zu etablieren.

In einem Web Dossier über feministische Außenpolitik hat die Organisation in Zusammenarbeit mit der Heinrich-Böll-Stiftung Beispiele zusammengetragen in denen Aktivistinnen den Status Quo der Außenpolitik verschiedener Länder anfechten.

ZIELGRUPPE

Politikinteressierte und -engagierte Frauen aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Das CFFP stützt seine Arbeit auf drei Pfeilern: Forschung, Anwaltschaft und Community. Durch eigene Recherchen rund um das Thema feministische Außenpolitik wird eine starke faktenbasierte Basis für die Vertretung der Interessen von Frauen weltweit geschaffen.

Das CFFP steht in enger Zusammenarbeit mit Politiker*innen verschiedener Länder und Parteien. Über das Netzwerk werden Betroffene mit verantwortlichen Entscheidungsträgern vernetzt und der Austausch vorangetrieben.

WEBPRÄSENZ

www.centreforfeministforeignpolicy.org

fæmm

KURZBESCHREIBUNG

fæmm ist eine feministische Initiative in der deutschen Musikbranche, die queerfeministische und intersektionale Werte vertritt und eine Gleichberechtigung aller in der Musikindustrie anstrebt. Das Netzwerk bietet Raum für Austausch sowie Diskussion. Ziel ist es, denjenigen Raum zu geben, die normalerweise hinter der Bühne arbeiten oder noch neu in der Branche sind.

Gegründet von fünf Frauen, die in unterschiedlichen Bereichen der Musikbranche tätig sind. Auf dem Instagram-Kanal mit über 3.400 Follower*innen werden aktuelle Themen der Musikbranche verhandelt, Veranstaltungen angekündigt und feministische Playlists präsentiert.

ZIELGRUPPE

Frauen* aus der Musikbranche.

AKTIVITÄTEN

Jeden zweiten Mittwoch findet ein (online) Stammtisch mit verschiedenen Themen und Fragen statt, die dort gemütlich diskutiert werden. Auf dem Blog der Webseite und auf dem Instagram-Kanal werden Frauen aus der Musikbranche und ihre Arbeit vorgestellt.

Auf Spotify kuratiert fæmm (feministische) Playlisten zur Unterstützung von FLINTA Artists in der Musikbranche. Außerdem werden Podcast Formate wie z.B. „anders“ angeboten.

WEBPRÄSENZ

www.faemm.de



FidAR – Frauen in Aufsichtsräte



KURZBESCHREIBUNG

FidAR ist ein überparteiliches, unabhängiges und überregionales Netzwerk von Frauen und Männern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, die sich für die Erhöhung des Anteils von Frauen in den Aufsichtsräten und den Führungsgremien der deutschen Wirtschaft einsetzen.

In Partnerschaft mit Unternehmen, Politik und Medien werden die Themen Vielfalt und Chancengleichheit in der Wirtschaft, der Aufbau und die Stärkung weiblicher Top-Talente und die Verbesserung der Corporate Governance vorangetrieben. FidAR hat inzwischen ca. 950 Mitglieder – Männer und Frauen –, die wichtige Positionen in Wirtschaft, Wissenschaft und im öffentlichen Leben einnehmen.

ZIELGRUPPE

Aufsichtsrätinnen und Frauen in Führungspositionen aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

FidAR ist in Regionalgruppen organisiert, die regelmäßig Veranstaltungen und Webinare anbieten, die der Information und Vernetzung von Frauen in Aufsichtsräten und Führungspositionen dienen.

Informationen zu allen Veranstaltungen und Presseartikeln zu den Schwerpunktthemen sind über die Webseite verfügbar.

WEBPRÄSENZ

www.fidar.de

Filmfest FrauenWelten



KURZBESCHREIBUNG

TERRE DES FEMMES organisiert seit 2001 jährlich das Filmfest FrauenWelten. Seit 2020 findet es in Berlin statt. FrauenWelten bietet als themenbezogenes Festival zu Menschenrechten für Frauen im Gegensatz zu anderen Frauenfilmfestivals, die nur Filme von Filmemacherinnen zeigen, eine Bühne für Filme von Frauen und Männern.

Renommierte Filmemacher*innen, sowie Menschen, die sich in der Menschen- und Frauenrechtsarbeit engagieren, werden als Gäste eingeladen.

ZIELGRUPPE

Personen die sich für die weltweite Menschenrechtssituation von Frauen* interessieren.

AKTIVITÄTEN

Über 30 aktuelle Kurz-, Spiel- und Dokumentarfilme aus mehr als 20 Ländern stellen Frauenrechte in verschiedenen Kulturen in den Mittelpunkt. Jedes Jahr werden zahlreiche Filmemacherinnen, Menschenrechtsaktivistinnen und TERRE DES FEMMES-Expertinnen zu Publikumsgesprächen im Anschluss an die Filmvorführungen und Podiumsdiskussionen eingeladen.

WEBPRÄSENZ

www.filmfest-frauenwelten.de/



Frauen aufs Podium



KURZBESCHREIBUNG

Der Verein Frauen aufs Podium ist ein Netzwerk und eine Interessenvertretung mit dem Ziel, die Gleichstellung von Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen mit der Entwicklung innovativer Projekte und Programme zu verbinden.

Der Verein will Frauen, die sich für eine gleichberechtigte Gesellschaft einsetzen, den Rücken stärken.

Ziel ist es dabei, gemeinsam Strukturen zu schaffen, die die Gleichstellung in Deutschland fördern.

ZIELGRUPPE

Frauen, die sich für Gleichberechtigung in der Politik interessieren.

AKTIVITÄTEN

Auf der Webseite sind die verschiedenen Programme und Projekte des Vereins einsehbar. Im Programm Politik geht es darum den Anteil von Frauen in der Brandenburger Politik zu erhöhen. Im überparteilichen Netzwerk für mehr Frauen in der Politik kommen Frauen einmal im Monat miteinander ins Gespräch, um über politische Strategien, persönliche Erfahrungen und Möglichkeiten der Veränderung zu sprechen.

Ergänzt werden diese Netzwerkformate durch den Input von Expertinnen. Die Themen reichen von Durchsetzungsfähigkeit und Sichtbarkeit über Kommunalpolitik bis hin zu intersektionaler Diskriminierung. Aktuelle Termine und Veranstaltungen sind auf der Webseite einsehbar.

WEBPRÄSENZ

www.frauenaufspodium.org

Journalistinnenbund, Regionalgruppe Berlin



KURZBESCHREIBUNG

Der Journalistinnenbund ist ein Netzwerk von und für Frauen im Journalismus, das sich seit 1987 für engagierten Qualitätsjournalismus, Menschen- und Frauenrechte einsetzt. Als Interessenvertretung fordert der Journalistinnenbund mehr Macht für Frauen in Medien und Gesellschaft – und eine 50-Prozent-Quote in den Chefetagen der Medienunternehmen.

Die Initiative beobachtet, ob und wie Medien über Frauen in Politik und Gesellschaft berichten und macht öffentlich auf Missstände aufmerksam. Die Initiative ist international vernetzt und unterstützt Kolleginnen – zum Beispiel im arabischen Raum. Die deutschlandweit 400 Mitglieder sind Redakteurinnen, freiberufliche Autorinnen, Öffentlichkeitsarbeiterinnen und PR-Frauen, organisiert in Regional- und Arbeitsgruppen.

ZIELGRUPPE

Frauen im Journalismus und anderen Bereichen der Medienbranche.

AKTIVITÄTEN

Der Journalistinnenbund setzt sich für geschlechtergerechte Sprache ein und hat dafür das Projekt Genderleicht.de gestartet. Im Rahmen des jb-Mentoring-Programms und mit der jährlichen Vergabe des Marlies-Hesse-Nachwuchspreises fördert die Initiative den weiblichen Nachwuchs im Journalismus. Die Regionalgruppe in Berlin trifft sich ca. vier Mal pro Jahr. Einladungen werden per E-Mail verschickt.

WEBPRÄSENZ

www.journalistinnen.de/berlin/regionalgruppe-berlin/



kunst+kind berlin



KURZBESCHREIBUNG

kunst+kind berlin ist ein Netzwerk von Kunst und Kulturschaffenden, das sich für die bessere Vereinbarkeit von Kunst und Elternschaft einsetzt. Die Vision des Netzwerks ist es, für mehr Gleichberechtigung in der Wahrnehmung des Kunstbetriebs zu sorgen und die Vereinbarkeit von künstlerischer Arbeit und Familie zu fördern.

In Zusammenarbeit mit Akteur*innen aus Politik und Kultur setzt sich die Initiative dafür ein, konkrete Ansätze für eine familienfreundliche Förderung zu finden und die Sichtbarkeit von Künstler*innen, die zudem Care-Arbeit leisten, in Ausstellungen und Museen zu erhöhen.

ZIELGRUPPE

kunst+kind berlin ist offen für alle Kulturschaffenden und Interessierte.

AKTIVITÄTEN

Das Netzwerk ist derzeit in verschiedenen Arbeitsgruppen organisiert und trifft sich regelmäßig - sowohl online als auch an verschiedenen Orten in Berlin.

WEBPRÄSENZ

www.kunstundkind.berlin

Landesfrauenrat Berlin e.V.



LANDESFRAUENRAT Berlin

KURZBESCHREIBUNG

Der Landesfrauenrat Berlin e.V. ist ein Zusammenschluss von Berliner Frauenorganisationen, Berufs- und Interessenverbänden sowie Frauengruppen der demokratischen Parteien, Kirchen und Gewerkschaften des Landes Berlin. Als überparteilicher Zusammenschluss setzt er sich für die Überwindung geschlechtsspezifischer Ungleichheiten ein und schafft einen Raum für Austausch, Vernetzung und Information.

Ziel ist es, Mädchen und Frauen darin zu unterstützen, sich frei zu entfalten und ihre eigenen Ziele und Interessen zu verfolgen. Der Landesfrauenrat vertritt die Interessen aller Berliner Frauen gegenüber dem Abgeordnetenhaus, der Landesregierung, der Senatsverwaltung und anderen Organisationen.

ZIELGRUPPE

Der Landesfrauenrat richtet sich an alle Berliner Frauen*, deren Interessen er vertritt. Frauenverbände, -organisationen und -gruppen in Berlin, darunter Berufs- und Interessenverbände sowie Frauengruppen der demokratischen Parteien, Kirchen und Gewerkschaften.

AKTIVITÄTEN

Der Landesfrauenrat Berlin fördert die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Frauenorganisationen und bietet Raum für Austausch und Vernetzung. Er organisiert regelmäßig Veranstaltungen zu aktuellen Themen, an denen alle interessierten Berliner*innen teilnehmen können.

Darüber hinaus nimmt die Mitgliederversammlung regelmäßig zu politischen, sozialen und gesellschaftlichen Themen Stellung.

Vertreter*innen des Landesfrauenrats Berlin sind in verschiedenen Gremien auf Landesebene aktiv.

WEBPRÄSENZ

www.landesfrauenrat-berlin.de



LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit



KURZBESCHREIBUNG

LIFE Bildung, Umwelt, Chancengleichheit e.V. ist eine unabhängige, gemeinnützige Organisation, die seit 1987 Projekte und Kampagnen in den Bereichen Bildung, Klimaschutz und Chancengleichheit umsetzt. Kernkompetenzen sind die Entwicklung und Erprobung neuer Bildungsansätze in Allgemeinbildung, Aus- und Weiterbildung, die Begleitung politischer Prozesse sowie die Entwicklung von Beratungskonzepten und Kompetenzfeststellungsverfahren.

Ein Schwerpunkt ist die Orientierung und Qualifizierung von Mädchen und Frauen für technische Berufsfelder. LIFE Bildung, Umwelt, Chancengleichheit e.V. ist lokal-regional, bundesweit sowie auf europäischer und internationaler Ebene tätig.

ZIELGRUPPE

Schülerinnen und junge Frauen, die bei der Berufswahl von strukturellen Hürden betroffen sind.

AKTIVITÄTEN

Das breite Angebot des Life e.V. umfasst die Landeskoordination für den Girls'Day, Girls'Day Akademie, EnterTechnik - Technisches Jahr für junge Frauen, CHANGE, Projektmanagement für Frauen aus allen Kulturen, DOrA - Deutsch und Berufsorientierung für Frauen sowie Aktivierungshilfe für junge Mütter. Aktuelle Veranstaltungen und Projekte sind auf der Webseite einsehbar.

WEBPRÄSENZ

www.life-online.de

Meet Me in Mitte



KURZBESCHREIBUNG

„Meet me in Mitte e.V.“ ist ein Frauen-Netzwerk, das die internationale Gesinnung der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und der Völkerverständigung fördern will. Kernziel des Vereins ist es außerdem, die Gleichberechtigung von Mann und Frau voranzutreiben und die Bereitschaft von Frauen zu fördern, Ämter und Führungspositionen in Politik, Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft und Medien zu übernehmen.

Die Gründungsidee des Vereins basiert auf einem Zusammenschluss von Frauen aus Berlin und Brandenburg, die sich nach der Öffnung der Mauer in Berlin-Mitte zusammenfanden, um gegenseitiges Verständnis und Toleranz für ihre unterschiedlichen Ost- und West-Biografien und ihre unterschiedlichen gesellschaftlichen Standpunkte zu entwickeln. Damit will der Verein beispielgebend für künftige Generationen sein.

ZIELGRUPPE

Politisch interessierte Frauen aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Durch Gedankenaustausch, Vortragsveranstaltungen, kulturelle Begegnungen und andere Aktivitäten soll das demokratische und gesellschaftspolitische Bewusstsein von Frauen gestärkt werden.

WEBPRÄSENZ

www.meet-me-in-mitte.de



Menstrual Health Hub



KURZBESCHREIBUNG

Der Menstrual Health Hub gUG ist eine in Deutschland eingetragene gemeinnützige Organisation für Frauengesundheit, die sich auf den Austausch von Wissen, den Aufbau von Ökosystemen, globale Lobbyarbeit und Bewusstseinsbildung konzentriert.

Ziel ist es die Kluft zwischen den Geschlechtern zu schließen und die Gleichstellung der Geschlechter systematisch anzugehen, indem an einem der Kernthemen gearbeitet wird, das Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt nach wie vor zurückhält: menstruelle Gesundheit. Die Mission ist es, in die exponentielle Kraft der Menstruations-Bewegung zu investieren. Perioden und andere Gesundheitsprobleme, die Frauen, Mädchen und Menschen, die menstruieren*, erleben, sollten sie nicht davon abhalten, sich zu entfalten.

ZIELGRUPPE

Frauen* aus allen Branchen.

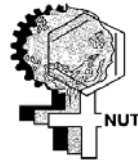
AKTIVITÄTEN

Neben der Vernetzung der verschiedenen Akteure im Bereich der Frauengesundheit veröffentlicht der Menstrual Health Hub jährliche Berichte zu seinen Aktivitäten. Außerdem bietet der Hub mit der Beratungsagentur „Madami“ Beratung für Unternehmen, Institutionen und Akteure in der Finanzwelt rund um das Thema der Frauengesundheit. Auf der Global Menstrual Map werden alle Organisationen rund um das Thema Frauengesundheit gesammelt und vermerkt.

WEBPRÄSENZ

<https://www.instagram.com/menstrualhealthhub/>

NUT - Frauen in Naturwissenschaft und Technik



KURZBESCHREIBUNG

Der Verein Frauen in Naturwissenschaft und Technik NUT e.V. ist ein Zusammenschluss von Frauen, die in naturwissenschaftlichen und technischen Bereichen arbeiten oder studieren. NUT wurde 1988 auf dem jährlich stattfindenden Kongress von Frauen in Naturwissenschaft und Technik aus dem Bedürfnis heraus gegründet, eine kontinuierliche Interessenvertretung von Naturwissenschaftlerinnen und Ingenieurinnen gegenüber der Öffentlichkeit zu ermöglichen.

NUT hat ca. 300 Mitfrauen aus naturwissenschaftlich-technischen Bereichen wie Biologie, Chemie, Physik, Technischer Umweltschutz, Informatik, Agrarwissenschaft, Mathematik, Maschinenbau und Verfahrenstechnik. Sie studieren oder sind im öffentlichen Dienst, in der Privatwirtschaft, in Forschung und Lehre oder als Selbständige tätig.

ZIELGRUPPE

Berufstätige und studierende Frauen in den Bereichen Naturwissenschaft und Technik.

AKTIVITÄTEN

NUT veranstaltet in unregelmäßiger Folge Tagungen zu aktuellen Themen, z.B. Arbeitszeitmodelle, Studiengang-Reform, etc. Auf den Tagungen finden Mitfrauenversammlungen (MV) statt. Die MV ist das wichtigste Gremium bei NUT. Arbeitsgruppen und Regionaltreffen bieten die Möglichkeit, sich kontinuierlich auszutauschen und Themen längerfristig zu bearbeiten.

Mehrmals jährlich erscheint ein vereinsinterner Rundbrief mit Berichten, Diskussionsbeiträgen und vielen aktuellen Informationen. In der NUT-Schriftenreihe veröffentlicht der Verein feministische Analysen, Forschungsarbeiten und Textsammlungen aus dem Themenfeld Naturwissenschaft und Technik. Circa einmal im Jahr erscheint ein neuer Band.

WEBPRÄSENZ

www.nut.de



Pro Quote Film



KURZBESCHREIBUNG

PRO QUOTE FILM setzt sich für die Gleichstellung von film-schaffenden Frauen in den Gewerken Regie, Kamera, Ton, Filmkomposition, Produktion, Drehbuch/Dramaturgie, Montage, Szenenbild und Kostüm sowie für die Schauspielerinnen ein. Pro Quote Film stellt die Kultur, in der stereotype, sexistische und rassistische Rollenbilder dominieren, in Frage. Die Initiative fordert einen Kulturwandel, ein Umdenken in der Film- und Fernsehbranche. Weibliches* Filmschaffen dürfe nicht unter den Tisch fallen und die Perspektiven von Frauen* auf die Gesellschaft sollen wahrgenommen und gesehen werden. Laut der Initiative können die Perspektiven von Frauen* erst sichtbar werden, können sich weibliche* Heldinnen auf der Leinwand erst entfalten und den Raum bekommen, der ihnen zusteht, wenn sich die Bilder von Frauen* vor der Kamera und auch die Erzählweisen verändern. Ziel ist, dass durch die Arbeit die Dringlichkeit der Forderungen verstanden und akzeptiert wird.

ZIELGRUPPE

Frauen* in verschiedenen Gewerken der Filmbranche.

AKTIVITÄTEN

Die Arbeit von Pro Quote Film steht auf zwei Säulen: um die Präsenz von Frauen in den kreativen Schlüsselpositionen in der Film- und Fernsehbranche zu erhöhen, wird ein „Arbeitskampf“ geführt. Aufträge und Fördergelder sollen geschlechtergerecht verteilt werden. Deshalb tourt die Initiative seit mehreren Jahren durch Deutschland und verhandelt mit Politiker*innen, Intendant*innen und Förderern über die Bedingungen und Chancen einer divers aufgestellten Filmbranche. Dabei werden kontinuierliche Unterstützer*innen gesucht und die Initiative vernetzt sich mit Expert*innen und Wissenschaftler*innen, denn die Arbeit ist faktenbasiert. Die Mitglieder sprechen auf internationalen Filmfestivals über Geschlechterklischees, sexistische Stereotype, Gender Bias und über Film(Politik). Pro Quote Film hat über 30 Filmgespräche, Panels, Shows und Events organisiert.

WEBPRÄSENZ

www.proquote-film.de

Soroptimist International



KURZBESCHREIBUNG

Soroptimist International (SI) ist eine der weltweit größten Service-Organisationen berufstätiger Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement. Soroptimistinnen befassen sich mit Fragen der rechtlichen, sozialen und beruflichen Stellung der Frau und vertreten die Position der Frauen in der öffentlichen Diskussion. Sie setzen sich ein für die Verbesserung der Lebensbedingungen für Frauen und Mädchen.

Sie agieren lokal, regional, national und global. Soroptimist International hat weltweit in 120 Ländern rund 66.000 Mitglieder in über 2.900 Clubs. Zu SI Europa gehören rund 1.166 Clubs mit rund 31.500 Mitgliedern in 43 Ländern. Soroptimist International Deutschland (SID) besteht derzeit aus 223 Clubs mit über 6.700 Mitgliedern in acht Bezirken. Rund 1,5 Millionen Euro fließen jährlich dank des ehrenamtlichen Engagements von Soroptimistinnen in Deutschland in soziale Projekte im In- und Ausland.

ZIELGRUPPE

Frauen mit Interesse an gesellschaftspolitischem Engagement aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Mit seinem weltweiten Netzwerk bietet SI den Mitgliedern ein Forum für den Austausch von Wissen und Erfahrungen. Bei den monatlichen Clubtreffen stehen Vorträge und Diskussionen zu gesellschaftspolitischen Themen im Mittelpunkt. Bei Clubtreffen und privaten Begegnungen entwickeln sich Freundschaften, die Soroptimistinnen ein Leben lang pflegen weltweit und ganz nah.

WEBPRÄSENZ

www.soroptimist.de



The Lovers



KURZBESCHREIBUNG

Das 2015 gegründete „The Lovers“ Netzwerk setzt sich für eine ganzheitliche Förderung und Integration von Frauen, Familien und eine stärkere Balance in der Gesellschaft ein. Es baut auf dem über zehn Jahren aktiven Goertzclub 2004-2014 auf und damit auf zehn Jahren philanthropischen Denkens und Handelns einer Initiative für die Unterstützung und Vernetzung von Frauen in Berlin.

Darüber hinaus möchte die Förderinitiative Unternehmen und Marken dazu bewegen, soziale Verantwortung zu übernehmen und Mütter und Familien zu unterstützen.

ZIELGRUPPE

Frauen aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Das Netzwerk engagiert sich überwiegend lokal. Es initiiert Pilotprojekte, Workshops, Veranstaltungen und Programme zur Förderung von Frauen, Männern, Familien und der Gesellschaft. Eines der Partnerprojekte ist der SALON MONDAINE für Female Empowerment & Leadership Symposien-Bildung.

WEBPRÄSENZ

www.the-lovers.net

Themis Vertrauensstelle gegen sexuelle Gewalt und Belästigung



KURZBESCHREIBUNG

Die Vertrauensstelle Themis ist ein gemeinsames Anliegen der Branchenverbände, der Arbeitgeber*innen- und Arbeitnehmer*innenvertretungen aus der Kultur- und Medienbranche und der Sendeanstalten. In der Kultur- und Medienbranche sind Beschäftigte besonderen Rahmenbedingungen ausgesetzt: z.B. oftmals befristete Projekte, vor allem bei Film und Fernsehen keine festen betrieblichen Strukturen o.ä. Betroffene brauchen eine unabhängige Stelle ihres Vertrauens. Aber das reicht noch nicht. Sie brauchen auch Berater*innen, die die spezifische Arbeitssituation an Theatern, in Orchestern und am Filmset kennen. Deshalb gibt es Themis. Ziel ist es, einen Kulturwandel anzustoßen, für Veränderungen zu sorgen, öffentlichkeitswirksam zu informieren und den Kontakt zu Betrieben aufzunehmen. Themis tritt für Aufarbeitung und Prävention ein und will einen Beitrag zur gewalt- und angstfreien Arbeitskultur leisten sowie Benachteiligungen abbauen.

ZIELGRUPPE

Betroffene von sexueller Belästigung aus den Bereichen Film, Fernsehen oder Theater.

AKTIVITÄTEN

Betroffene werden auf Wunsch juristisch und/oder psychologisch beraten und erhalten Unterstützung bei der Suche nach weitergehender rechtlicher und psychologischer Beratung. Auf Wunsch der betroffenen Person wird die Aufklärung des Sachverhaltes und die daraus resultierenden Maßnahmen zwischen betroffener Person und Arbeitgeber*in vermittelnd moderiert. Wenn Betroffene bei Themis anrufen, nimmt die Juristin oder die Psychologin des Themis-Teams den Anruf entgegen. Sie kennt sich in der Branche gut aus und hört den Betroffenen zu und vereinbart ggf. einen Termin den Betroffenen, damit sie sich ausführlicher mit der Juristin austauschen können oder die Betroffenen auf Wunsch an eine psychologische Beratung vermitteln.

WEBPRÄSENZ

www.themis-vertrauensstelle.de



UFH – UnternehmerFrauen im Handwerk, Landesverband Berlin



KURZBESCHREIBUNG

Der Landesverband Berlin Unternehmerfrauen im Handwerk e.V. wurde 1991 in Berlin zunächst als Arbeitskreis gegründet und entwickelte sich von einem Zusammenschluss einiger weniger innerhalb von 8 Jahren zu einem wortstarken Landesverband, der seit 1999 Mitglied im Bundesverband UnternehmerFrauen im Handwerk (UFH) e.V. ist.

Über 4500 Unternehmerfrauen im Handwerk haben sich – wie der Landesverband Berlin auch – in dieser bundesweiten Dachorganisation, in Landesverbänden und über 160 regionalen Arbeitskreisen vernetzt. Ziel ist es, die Unternehmerfrau in ihrer Position als Führungskraft zu stärken, sie in Entscheidungen in Handwerk und Politik einzubinden, sowie eine soziale Absicherung und Altersvorsorge für sie zu schaffen.

ZIELGRUPPE

Unternehmerinnen im Handwerk.

AKTIVITÄTEN

Der Landesverband Berlin Unternehmerfrauen im Handwerk e.V. organisiert regelmäßig Veranstaltungen rund um die Themen der Selbstständigkeit im Handwerk als Frau. Außerdem wird die Forderung „Unternehmerinnen im Handwerk!“ nach außen durch interne und externe Veranstaltungen, sowie einer breit angelegten Öffentlichkeitsarbeit kommuniziert.

Der Landesverband fördert Mädchen im Handwerk, zeigt Berufsperspektiven für junge Frauen und setzt sich für klimafreundliche Dienstleistungen ein.

WEBPRÄSENZ

www.ufh-berlin.de

VDI – Verband Deutscher Ingenieure: Netzwerk Frauen im Ingenieurberuf



KURZBESCHREIBUNG

Der Bereich „Frauen im Ingenieurberuf FIB“ vertritt im größten technisch-wissenschaftlichen Verein Europas, dem Verein Deutscher Ingenieure, VDI, die Interessen von Ingenieurinnen und Studentinnen der Ingenieurwissenschaften in der Öffentlichkeit und bindet dabei Entscheidungsträgerinnen und -träger aus Beruf und Gesellschaft mit ein.

Das Netzwerk gibt es seit 1965. Heute existieren deutschlandweit 36 Arbeitskreise; der Berliner Arbeitskreis ist seit den 80er Jahren aktiv. Das Netzwerk Frauen im Ingenieurberuf im VDI zählt ca. 11.000 Mitglieder.

ZIELGRUPPE

Ingenieurinnen und Studentinnen der Ingenieurwissenschaften.

AKTIVITÄTEN

Der Arbeitskreis organisiert Exkursionen in Technologieunternehmen, Podiumsdiskussionen und Fachvorträge. Die Themen sind interdisziplinär, reichen von der „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ über „Selbstmarketing“ und „weibliche Führungsstile“ bis hin zu technologischen Innovationen und Trends, sowie deren Auswirkungen auf die Gesellschaft.

Bei allen Veranstaltungen des Arbeitskreises sind auch Männer willkommen. Alle zwei Jahre findet der VDI- Kongress „Frauen im Ingenieurberuf“ statt.

WEBPRÄSENZ

<https://bit.ly/3eMLGam>



VdU – Verband deutscher Unternehmerinnen, Berlin/Brandenburg



KURZBESCHREIBUNG

Der Verband deutscher Unternehmerinnen stärkt weibliches Unternehmertum, setzt sich für die Förderung von Frauen in Führungspositionen ein, ermuntert Frauen zum Schritt in die Selbständigkeit und wirkt für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Männer und Frauen.

Der Wirtschaftsverband ist getragen von den persönlichen Kontakten zwischen Unternehmerinnen. Das lebendige Netzwerk, der intensive und generationsübergreifende Austausch unter Frauen mit ähnlichen unternehmerischen Herausforderungen sind das Herz des VdU. Berlin ist rasant, bunt und voller Überraschungen, Brandenburg dagegen vereint kulturelle Schätze und landschaftliche Höhepunkte. Diese Vielfalt spiegelt der Landesverband Berlin/Brandenburg wider. Das gesamte Netzwerk des VdU umfasst 1.800 Unternehmerinnen.

ZIELGRUPPE

Unternehmerinnen aus allen Branchen.

AKTIVITÄTEN

Neben Wirtschaftstreffen in Unternehmen der Hauptstadtregion sind die monatlichen Veranstaltungen ein Herzstück des aktiven Netzwerks. Aktuell politische sowie wirtschaftliche Themen stehen ebenso auf der Agenda wie unterhaltende. Alljährliche „Highlights“ sind ein Botschaftsbesuch und das Treffen mit Politikerinnen.

Das Sommerfest und die Jahresabschlussfeier sind traditionell die Höhepunkte des Netzwerks.

WEBPRÄSENZ

www.vdu.de/landesverbaende/berlinbrandenburg.html



5. REGISTER

84	#FemupStartups	68	FemTechConf Women in Tech EMEA Summit Berlin
84	Akelei	100	FidAr – Frauen in Aufsichtsräte
25	alpha nova & galerie futura	14	FIELFALT
85	Auxxo Female Catalyst Fund	100	Filmfest FrauenWelten
85	Avant Now: Fem Track Accelerator	34	FIM – Frauen im Management
10	Aviva Berlin	35	Final Girls Berlin Film Festival
10	baito: Feminist & Diversity Jobs Germany	35	FinTech Ladies Berlin
63	Baufachfrau	36	FinV – Frauen in Verantwortung
25	BEGiNE – Treffpunkt und Kultur für Frauen	68	Follow Women Artists
63	BER-IT Berufsperspektiven für Frauen	88	Founderland
64	Berlin Boss Babes	69	Frauenalia
86	Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe	101	Frauen aufs Podium
26	Berlin Feminist Film Week	69	FrauenComputerZentrumBerlin
26	Berlin Lesbian Non-Binary Filmfest	70	FrauenLoop
27	Berlin Women in Machine Learning & Data Science	88	FRAUEN unternehmen
27	BFBM – Bundesverband der Frau in Business und Management	70	Frau und Beruf
28	BIWOC* Rising	36	Freelancing Womxn Berlin
64	Black in Tech	89	Future Females
28	BPW Berlin – Business and Professional Women	15	GalTalksTech
29	BücherFrauen Berlin	37	GEDOK
29	Bühnenmütter	37	Geschäftsfreundinnen
99	CFFP – Centre for Feminist Foreign Policy	38	Global Digital Women
65	Code Curious	38	Global Project Partners
11	Creamcake	71	Global Women in Engineering and IT
11	Curated by Girls	71	Goldnetz Berlin
12	DAERE	89	Goldrausch
12	Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung: Forschungsgruppe Gender Economics	90	Grace – Accelerate Female Entrepreneurship
65	DGB Frauen – Deutscher Gewerkschaftsbund	90	Gründerinnenzentrale
13	Die Kunst ist eine Frau	91	gut+
30	Digital Media Women Berlin	91	GWEN – Global Women Entrepreneurship Network
66	Django Girls Berlin	15	Hauptstadtmutti
30	DWOMEN – Platform for Women in Digital Business	39	Heart of Code
66	EAF Berlin – Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft	39	Hypatia – Frauennetzwerk Erneuerbare Energien und Cleantech
13	Edition F	92	Impact Hub Berlin: Empower Now Accelerator
31	Empowered in Tech	92	Initiative selbstständiger Immigrantinnen
86	encourageventures	40	International Women in Berlin
31	EWMD – European Women's Management Development	72	INTO THE WILD
87	Factory Berlin: Stealth Mode	101	Journalistinnenbund, Regionalgruppe Berlin
99	fæmm	93	Käte Ahlmann Foundation: TWIN-Mentoring
67	Fair Pay Innovation Lab	93	kite – KI Thinktank female Entrepreneurship
32	FED – Female Empowerment Dinner	40	Kompetenzzentrum und Netzwerk für Berliner Handwerkerinnen
32	Female Filmmakers Festival Berlin	102	kunst+kind berlin
87	Female Founder Space & Female Founder Academy	41	Ladies Mentoring
33	Female Producers Breakfast	41	Ladies that UX Berlin
33	female.vision	42	Ladies, Wine & Design in Berlin
67	FeMentor	72	LADS – Landesstelle für Gleichbehandlung
14	FEMPRENEUR	102	Landesfrauenrat Berlin e.V.
34	Femtec	42	Lean In Circle Berlin
		103	LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit
		16	Mädchenmannschaft

103	Meet Me in Mitte	51	Token Woman
104	Menstrual Health Hub	107	UFH - UnternehmerFrauen im Handwerk, Landesverband Berlin
73	MentorMe	51	Unicorns in Tech
73	Mind The Gap	107	VDI - Verband Deutscher Ingenieure: Netzwerk Frauen im Ingenieurberuf
16	Mompreneurs	108	VdU - Verband deutscher Unternehmerinnen, Berlin/Brandenburg
43	musicBwomen	95	Venture Ladies
43	Music Industry Women	96	Venturing Women Lab
17	MyUrbanology	78	Von Meisterhand
44	n-ails	52	We are Xena
44	Netzwerk	52	webgrrls.de
45	New Work Women	53	WeHubs
17	No Shade	96	WeiberWirtschaft
18	notamuse	79	WeTeK Berlin
104	NUT - Frauen in Naturwissenschaft und Technik	79	WiBD - Women in Big Data
45	Panda	53	WIFTG - Women in Film & Television Germany
46	Philia - Global Women's Empowerment Network	80	WINS Adlershof - Women in Natural Sciences
18	Projekt Zukunft	54	WLOUNGE
105	Pro Quote Film	59	Women+ in Data and AI Festival
46	PROUDR	97	Women Angels Mission
74	PyLadies Berlin	21	Women Authors of Achievement
47	Radia	22	Women Energize Women
74	ReDI School of Digital Integration: Digital Women Program	81	Women in AI & Robotics
47	Rising Pineapples	80	Women in AI (WAI)
19	Role Models	55	Women in Arts and Media
48	SALOON Berlin	54	Wo/men Inc.
75	Schokowerkstatt	55	Women in Fashion Germany
48	Schwarze Business Frauen Germany	22	Women in International Security Deutschland: TECH TALK
19	Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Abteilung Frauen und Gleichstellung	56	Women in Mobility
75	SERIES' WOMEN	56	Women into Tech: Career Transitioners Group
76	sewstain	60	Womenize!
20	She Said	81	WOMEN'S BOARDWAY
49	Shesaid.so Berlin	57	Women Techmakers Berlin
49	SHESAYS	57	WomenTech Network: Women in Tech Berlin
94	SHE/THEY	58	Women, Trans & Non-Binary Film Network Berlin
50	Sommerfest Wundernova	97	WoMenventures
105	Soroptimist International	58	Women Who Go
20	Speakerinnen-Liste	59	Women* Writing Berlin Lab
76	Spoon	60	Wonder women's Coworking
77	SPRINGSTOFF	82	Work Happy Mums
94	Startup Incubator Berlin	23	Working Moms
77	Swans Initiative	61	XPOSED Queer Film Festival Berlin
78	Tech4Girls	61	Zonta Club Berlin
21	The Bold Woman	23	Zukunftsforscherin
95	The Evangelistas		
50	THE HER KLUB		
106	The Lovers		
106	Themis Vertrauensstelle gegen sexuelle Gewalt und Belästigung		

6. IMPRESSUM

ÜBER DIE LANDESINITIATIVE PROJEKT ZUKUNFT

Um die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft des Clusters IKT, Medien, Kreativwirtschaft in Berlin zu stärken, startete die Berliner Wirtschaftsverwaltung im Jahr 1997 die Initiative Projekt Zukunft. Die Initiative erarbeitet Strategien für den Standort, erstellt Studien und Kampagnen, lobt Wettbewerbe zu Zukunftsthemen aus, entwickelt neue Förderinstrumente, organisiert den Austausch mit den Unternehmen, initiiert Netzwerke, Events und internationale Plattformen. Dazu zählen u. a. die Berlin Fashion Week und die Berlin Art Week. Ziel ist es, die clusterübergreifende Vernetzung und den digitalen Wandel der Branchen nachhaltig voranzutreiben. Projekt Zukunft steht für mehr digitale Innovation und Kreativität in und aus Berlin.

HERAUSGEBER

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
Geschäftsstelle Projekt Zukunft
Martin-Luther-Straße 105, 10825 Berlin
www.berlin.de/projektzukunft

KONTAKT

Katrin Tobies
Referentin für Digitalwirtschaft, Frauen, Nachhaltigkeit | Landesinitiative Projekt Zukunft
Katrin.tobies@senweb.berlin.de

REDAKTION

Leitung: Katrin Tobies
Erstellt von: Ignore Gravity
Autor*innen: Leonie Moos, Martha Miadzel, Josefine Kugland

GESTALTUNG & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PANORAMA3000 GmbH & Co. KG
Kreuzbergstr. 28
10965 Berlin

Stand: Januar 2025



Projekt Zukunft wird durch den europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.

BERLIN



PROJEKT ZUKUNFT

Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Energie und Betriebe

**Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe**

Geschäftsstelle Projekt Zukunft
Martin-Luther-Straße 105
10825 Berlin

Tel +49 30 9013 7477
projektzukunft@senweb.berlin.de
www.berlin.de/projektzukunft

© 01/2025